

VORLESUNGSVERZEICHNIS WS 2019/20

Inhalt

Kontakte	3
Hinweise für Austauschstudenten (ERASMUS+)	5
Spezielle Angebote für Programm-Studierende (ERASMUS+ und andere Austauschprogramme)	6
Studiengangübergreifendes Angebot	8
Veranstaltungen der Marià-Villangómez-Gastprofessur für katalanische Studien	9
Bachelor Translation	9
Semesterübergreifende Veranstaltungen	9
Tutorien	9
Pflichtmodule sprachübergreifend	10
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch	11
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch	13
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Russisch	14
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch	15
Pflichtmodul Schwerpunkt Translation im Deutsch-Kubanischen Kontext/Ausgangsuniversität Leipzig	16
Pflichtmodul Schwerpunkt Translation im Deutsch-Kubanischen Kontext/Ausgangsuniversität Havanna	17
Wahlpflichtmodul Sprachübergreifend	17
Wahlpflichtmodule Sprachschwerpunkt	18
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Englisch	20
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Französisch	22
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Galicisch	23
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Katalanisch	25
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Russisch	26
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Spanisch	27
Wahlbereich/Wahlfach Baskisch	30
Ergänzungsfächer/Schlüsselqualifikationen	30
Master Translatologie	34
Semesterübergreifende Veranstaltungen	34
Pflichtmodul Sprachübergreifend	35
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch	35
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch	36
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch	38
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Russisch	39
Wahlpflichtmodul – Sprachübergreifend	40
Wahlbereich Katalanisch – Wahlpflichtmodul (zweite B- oder C-Sprache)	41
Wahlbereich Englisch – Wahlpflichtmodule (zweite B- oder C-Sprache)	41
Wahlbereich Spanisch – Wahlpflichtmodule (zweite B- oder C-Sprache)	43
Wahlbereich Französisch – Wahlpflichtmodule (zweite B- oder C-Sprache)	44
Wahlbereich Galicisch – Wahlpflichtmodul (zweite B- oder C-Sprache)	46
Wahlbereich Russisch – Wahlpflichtmodule (zweite B- oder C-Sprache)	46
Sprachkompetenz Weitere Fremdsprache – Wahlpflichtmodule	47
Wahlpflichtmodule Sprachübergreifend	50
Wahlpflichtmodule Digital Humanities	51

Master Konferenzdolmetschen.....	53
Semesterübergreifende Veranstaltungen.....	53
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch.....	54
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch.....	56
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Russisch.....	58
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch.....	59
Wahlpflichtmodule Dolmetschen Englisch.....	61
Wahlpflichtmodule Dolmetschen Französisch.....	63
Wahlpflichtmodule Dolmetschen Russisch.....	65
Wahlpflichtmodule Dolmetschen Spanisch.....	66
Wahlpflichtmodule – Sprachkompetenz Weitere Fremdsprache.....	68
Binationaler Masterstudiengang Fachübersetzen Arabisch/Deutsch.....	72
Ausgangsuniversität Ain-Shaims.....	72
Pflichtmodule.....	72
Wahlpflichtmodule.....	73
Ausgangsuniversität Leipzig.....	75
Pflichtmodule.....	75
Wahlpflichtmodule.....	76
Strukturiertes Promotionsprogramm.....	81
Angebot für den Geisteswissenschaftlichen Wahlbereich.....	82

Kontakte

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage <https://ialt.philol.uni-leipzig.de/institut/kontakte/>

PROFESSOREN

Professur für Angewandte Sprachwissenschaft/Fachkommunikation (Englisch, Russisch, Deutsch)	Prof. Dr. Klaus-Dieter Baumann	Tel. 0341-97 37 607 klaudiebau(at)aol.com	5. Etage Zi. H5 5.07
Professur für Translationswissenschaft (Übersetzen/Übersetzungswissenschaft)	Prof. Dr. Oliver Czulo Geschäftsführender Direktor	Tel. 0341-97 37 601 czulo(at)uni-leipzig.de	5. Etage, Zi. H5 5.05
Professur für Translationswissenschaft (Dolmetschen/Dolmetschwissenschaft)	Prof. Dr. Tinka Reichmann	Tel. 0341-97 37 603 tinka.reichmann(at)uni-leipzig.de	5. Etage, Zi. H5 5.08
Professur für Iberoromanische Sprach- und Übersetzungswissenschaft	Prof. Dr. Carsten Sinner	sinner(at)uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 602	5. Etage Zi. H5 5.11

STUDIENFACHBERATUNG

Englisch	Dr. Beate Herting	herting(at)rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 615	5. Etage, Zi. H5 5.04
Französisch	Dr. Harald Scheel	scheel(at)rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 618	5. Etage, Zi. H5 5.01
Russisch	Prof. Dr. Oliver Czulo	czulo(at)uni-leipzig.de Tel. 0341 97 37602	5. Etage, Zi. H5 5.13
Spanisch	Dr. Martina Emsel	emsel(at)rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 623	5. Etage, Zi. H5 5.12

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Vorsitzende:	Dr. Martina Emsel	5. Etage, Zi. H5 5.12
Mitglieder:	Professor Dr. Klaus-Dieter Baumann	5. Etage, Zi. H5 5.07
	Professor Dr. Oliver Czulo	5. Etage, Zi. H5 5.05
	Professor Dr. Carsten Sinner	5. Etage, Zi. H5 5.11
	Professor Dr. Tinka Reichmann	5. Etage, Zi. H5 5.08
	Dr. Harald Scheel	5. Etage, Zi. H5 5.01
	Viktoria Peter (Studentenvertreterin)	5. Etage, Zi. H3 3.14

KOORDINATOREN FÜR AUSTAUSCHPROGRAMME

Englisch	Dr. Beate Herting	herting(at)rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 615	5. Etage, Zi. H5 5.04
Französisch	Dr. Harald Scheel	scheel(at)rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 618	5. Etage, Zi. H5 5.01
Russisch	Prof. Dr. Oliver Czulo	czulo(at)uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 601	5. Etage, Zi. H5 5.13
Spanisch	Dr. Martina Emsel	emsel(at)rz.uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 623	5. Etage, Zi. H5 5.12

FACHSCHAFTSRAT

Fachschaft ALuTI	fsr_aluti(at)yahoo.de http://stura.uni-leipzig.de/fsr-aluti		3. Etage, Zi. H3 3.12
------------------	---	--	--------------------------

FACHÜBERGREIFENDE STUDIEN- UND LERNBERATUNG AN DER PHILOLOGISCHEN FAKULTÄT

Mentoring „Qualitätspakt Lehre Stil“

Priska Fronemann Julia Protze	https://mentoren.philol.uni-leipzig.de/startseite/ philolment(at)uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 464	Sprechzeiten:		3. Etage, Zi. H3 3.14
		Di Do	14.00-15.00 Uhr 14.00-15.00 Uhr	
		und nach Vereinbarung		

STUDIENBÜRO DER PHILOLOGISCHEN FAKULTÄT

Hans-Jörg Kretschmer (Leiter des Studienbüros)	https://studienbuero.philol.uni-leipzig.de/ almaphilol(at)uni-leipzig.de Tel. 0341-97 37 625		4. Etage, Zi. H4 4.12
---	--	--	--------------------------

HINWEISE FÜR AUSTAUSCHSTUDENTEN (ERASMUS+)

Bei der Belegung eines kompletten Moduls (i.d.R. 3 Lehrveranstaltungen) werden bei bestandener Modulprüfung die dafür vorgesehenen Leistungspunkte (i.d.R. 10 ECTS-Punkte) vergeben. Studierende, die ein komplettes Modul absolvieren möchten, melden sich bis 15. Januar 2019 im Sekretariat des IALT.

Studierende in Austauschprogrammen, die kein komplettes Modul belegen, schreiben sich in der ersten Lehrveranstaltung des Semesters für den Kurs ein. In den Lehrveranstaltungen des IALT werden folgende ECTS-Credits/-Leistungspunkte vergeben:

- Studiengang Bachelor Translation: Lehrveranstaltungen **mit 1 SWS**: 2 ECTS-Punkte für die regelmäßige Teilnahme und das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliches Testat)
- Studiengang Bachelor Translation: Lehrveranstaltungen mit **2 SWS**: 4 ECTS-Punkte für die regelmäßige Teilnahme und das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliches Testat)
- Master-Studiengänge: Lehrveranstaltungen mit **1 SWS**: 3 ECTS-Punkte für die regelmäßige Teilnahme und das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat mündliches Testat)
- Master-Studiengänge: Lehrveranstaltungen mit **2 SWS**: 5 ECTS-Punkte für die regelmäßige Teilnahme und das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat mündliches Testat)

Lehrveranstaltungen in den Master-Studiengängen können nur belegt werden, wenn die ERASMUS-Vereinbarung dies vorsieht und die (fremd)sprachlichen Voraussetzungen (mindestens Niveau C1 GER) vorliegen.

Leistungsnachweise können in allen Lehrveranstaltungen erworben werden. Bitte wenden Sie sich gleich zu Beginn des Semesters an die Lehrenden, um mit ihnen den Erwerb eines Leistungsnachweises in Bezug auf die in Frage kommende(n) Lehrveranstaltung(en) zu besprechen.

Für die regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen ohne Leistungsnachweis kann eine Anwesenheitsbestätigung ausgestellt werden. Es werden keine Leistungspunkte vergeben.

Wenn die Prüfung zu einer Lehrveranstaltung nicht bestanden wurde, kann ggf. die Teilnahme bestätigt werden. Es werden keine Leistungspunkte vergeben.

Aufgrund der Befristung in Austauschprogrammen ist in der Regel keine Wiederholung von Prüfungsleistungen möglich.

SPEZIELLE ANGEBOTE FÜR PROGRAMM-STUDIERENDE (ERASMUS+ UND ANDERE AUSTAUSCHPROGRAMME)

Fachkommunikation

Baumann, Klaus-Dieter

Vorlesung, 2 SWS (Code: IALTWS19/20-01)

Montag, 9:00–10:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Zahlreiche Fachtextanalysen aus verschiedenen Einzel- und Fachsprachen haben deutlich darauf hingewiesen, dass die fachliche Kommunikation zahlreiche Besonderheiten aufweist. Diese beziehen sich auf alle Ebenen der Fachkommunikation, die nur durch ein interdisziplinäres Herangehen umfassend charakterisiert werden können. In den einzelnen Veranstaltungen wird an konkreten Fachtexten der tiefgehende Einfluss von sprachlichen und nichtsprachlichen Determinanten auf die Komplexität der Fachkommunikation demonstriert, um zukünftige Translatologen optimal auf den Transferprozess vorzubereiten.

Academic Writing – An Interdisciplinary Approach

Baumann, Klaus-Dieter

Vorlesung, 2 SWS (Code: IALTWS19/20-02)

Montag, 10:45–12:15 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

This lecture provides a survey of the full spectrum of academic writing and lists the genres of academic writing. It is a skill that is required in many contexts throughout life. However, academic writing does many of the things that personal writing does not: it has its own set of rules and practices.

On the basis of empirical studies of various English, Russian and German LSP texts the complex writing processes will be described that bring together information and language and integrate them into a specific LSP text form.

One of the most fruitful approaches to analyse Academic Writing is to be opened by highly interactive cognitive-communicative modules which are realised at different levels of LSP text forms (e.g. intercultural, social, subject-specific, functional, textual, stylistic, syntactic, semantic level).

English for Specific Purposes – A Variety of English

Baumann, Klaus-Dieter

Seminar, 2 SWS (Code: IALTWS19/20-03)

Montag, 12:30–14:00 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

English for Specific Purposes (ESP) has been one of the most expanding fields of research for nearly 50 years and has sunk its roots into various subdisciplines of applied linguistics - including text linguistics, sociolinguistics, translation studies and many others.

This lecture gives an interdisciplinary overview of the various characteristics of ESP in order to show how varied this means of communication is.

Moreover, the lessons will deal with those varieties of present-day English whose characteristics have arisen from different spheres of communication, situations and/or communicative partners (e.g. sociolects, register etc.).

Vertextungsstrategien

Baumann, Klaus-Dieter

Vorlesung, 2 SWS (Code: IALTWS19/20-04)

Mittwoch, 7:30–9:00 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Vertextungsstrategien zur Produktion von Fachtexten/Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die Umsetzung der modernsten interdisziplinären kommunikativ-kognitiven Ansätze gerichtet wird.

Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Vertextungsstrategien verwiesen.

Übersetzen und Postediting

Weyell, Adam

Übung 2 SWS (Code: IALTWS19/20-05)

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, H003

Juristisches Übersetzen Deutsch-Spanisch I

Seminar 2 SWS (Code: IALTWS19/20-06)

NN

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S221

Translationsorientierte Textanalyse (Deutsch als Fremdsprache)

Herting, Beate

2 SWS (Code: IALTWS19/20-07)

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

In dieser Veranstaltung speziell für Austauschstudierende wird zunächst eine kurze theoretische Einführung in die Textanalyse und die Texttypologie gegeben. Danach liegt der Schwerpunkt auf der praktischen Anwendung, wobei deutsche Texte unterschiedlicher Übersetzungsrelevanter Textsorten behandelt werden. Konkrete Überlegungen zur Übersetzung können die Teilnehmer*innen je nach Muttersprache gern in die Diskussion einbringen.

Für diese Veranstaltung stehen 15 Plätze zur Verfügung. Bitte melden Sie sich vor Unterrichtsbeginn per Mail an [herting\(at\)rz.uni-leipzig](mailto:herting(at)rz.uni-leipzig) dafür an.

Übersetzen Deutsch-Englisch

NN

2 SWS (Code: IALTWS19/20-08)

Gruppe A: Montag, 9:15–10:45 Uhr, NS S125

Gruppe B: Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S114

Übersetzen Französisch-Deutsch

NN

2 SWS (Code: IALTWS19/20-09)

Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben

Sprachpraxis im Alltag und translationsbezogene Sprachpraxis

Wesemeyer, Hannah

2 SWS (Code: IALTWS19/20-10)

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S320

LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNIS

Die Lehrveranstaltungen beginnen – wenn nicht anders angekündigt – am 14. Oktober 2019.

Für Studierende im 1. Fachsemester findet am 16. Oktober 2019 von 14:30 bis 18:00 Uhr wegen der Immatrikulationsfeier kein Unterricht statt.

STUDIENGANGÜBERGREIFENDES ANGEBOT

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Baumann, Klaus-Dieter

Angewandte Linguistik/Fachkommunikationsforschung

Mittwoch, 15:00–16:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Im Rahmen dieses Kolloquiums werden die TeilnehmerInnen systematisch auf die methodologischen-methodischen und kommunikativen Aspekte der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten vorbereitet.

Aus wissenschaftsstrategischer Sicht steht dabei vor allem folgender Arbeitsschwerpunkte im Mittelpunkt individueller Betrachtungen und gemeinschaftlicher Diskussion: Methodologisch-methodische Weiterentwicklung bestehender interdisziplinärer Analysemodelle von Fachkommunikation, v. a. in jenen erkenntnistheoretisch relevanten Gegenstandsbereichen, in denen der Objektbereich Fachkommunikation mit benachbarten fachkommunikationsrelevanten Objektbereichen verbunden ist (z.B. Kulturwissenschaft, Kognitionswissenschaft, konkrete Fachwissenschaften u. a.).

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

Czulo, Oliver

In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

Reichmann, Tinka

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Sinner, Carsten

Ein Teil der Lehrveranstaltungen wird von Jana Dowah übernommen.

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Diplom- und Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Mock-Konferenz

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Rodríguez, Daniel

VERANSTALTUNGEN DER MARIÀ-VILLANGÓMEZ-GASTPROFESSUR FÜR KATALANISCHE STUDIEN

Audiovisuelles Übersetzen (2 SWS)

Bartoll Teixidor, Eduard

Donnerstag, 11:15–13:30 Uhr, HSG H001; Lehrveranstaltungen bis 19.12.2019
(Code: IALTWS19/20-11)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen und Simultandolmetschen Deutsch-Katalanisch

Bartoll Teixidor, Eduard

Freitag, 15:15–17:30 Uhr, Neues Augusteum, DTA (2 SWS); Lehrveranstaltungen bis 20.12.2019
(Code: IALTWS19/20-12)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen und Simultandolmetschen Katalanisch-Deutsch

NN

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (2 SWS)
(Code: IALTWS19/20-13)

BACHELOR TRANSLATION

Semesterübergreifende Veranstaltungen

Studierende, die sich in Vorbereitung auf die Bachelorarbeit mit Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens beschäftigen möchten, können folgende Lehrveranstaltung besuchen:

Forschungskolloquium im Master-Modul 04-TLG-2002

Methodische Aspekte der Translationswissenschaft & Linguistik

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S126

Hoberg, Felix/

Paasch-Kaiser, Christine

In diesem Forschungskolloquium geht es um die zentralen formalen und inhaltlichen Fragen, die bei der Vorbereitung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten auftreten und zu bewältigen sind. Ausgehend von Erfahrungen bei der Erstellung der Bachelorarbeit sollen die Techniken und Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens erweitert, vertieft und spezialisiert werden. Neben Anregungen zur Themenfindung sind dies u. a. die Literaturrecherche, der Einsatz von Datenbanken zur Literaturverwaltung sowie die Erstellung von Exzerpten und Exposés. Außerdem werden Detailfragen zur Methodik empirischen Arbeitens am Beispiel von verschiedenen Feldstudien, die Erstellung und Auswertung von Fragebögen und Tonaufnahmen sowie die Transkription von Interviews (Transkriptionssysteme, free-ware usw.) besprochen. Die Auseinandersetzung mit bestimmten Problembereichen der Translationswissenschaft und der Angewandten Linguistik soll gleichzeitig dazu dienen, sich das wissenschaftliche Arbeiten anzueignen. Das Kursformat hängt von der Teilnehmerzahl ab, weshalb Informationen hierzu im dazugehörigen Moodle-Kurs, spätestens jedoch in der ersten Sitzung bereitgestellt werden. Der Sitzungsplan für das Kolloquium wird ebenfalls zu Semesterbeginn auf Moodle eingestellt.

Tutorien

Einführung in die Linguistik

2 SWS; Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben

NN

Französische Grammatik

2 SWS, Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben

Flenker, Klara
(Leipzig)

Übersetzen Russisch-Deutsch

2 SWS; Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben

NN

Pflichtmodule sprachübergreifend

04-005-1001 Allgemeine Translatologie Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner 1. Semester

Vorlesung Allgemeine Translatologie (2 SWS)

*Einführung in die Translatologie - Allgemeine Grundlagen
und Hauptprobleme des Übersetzens*

Reichmann, Tinka

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 7

Diese Vorlesung vermittelt eine allgemeine Grundlage über die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Übersetzen und Dolmetschen. Im Mittelpunkt steht der geschichtliche Überblick über die wichtigsten theoretischen und methodologischen Ansätze in der Translationswissenschaft. Dabei wird gezeigt, welche Faktoren und Konzepte die Entwicklung dieser Wissenschaft geprägt haben. Ziel ist es, Studierende für allgemeine und grundlegende wissenschaftliche Fragestellungen zu sensibilisieren, deren Anwendung und Vertiefung in sprachenpaarspezifischen LV der einzelnen Sprachabteilungen exemplarisch geübt werden.

Vorlesung Allgemeine Linguistik (2 SWS)

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 5

Sinner, Carsten

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über Aspekte, die für die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Sprache und Translatologie von Relevanz sind. Themenkomplexe sind neben einem kurzen Überblick über die Geschichte der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Sprache ihre innere Struktur (Phonetik, Morphologie, Syntax, Lexik), kognitive Voraussetzungen, Funktion, Gebrauch und historische Veränderung im gesellschaftlichen Kontext. Dabei werden jeweils auch die wichtigsten Methoden und die Ziele ihrer Analyse behandelt. Der Besuch des Tutoriums Einführung in die Linguistik wird empfohlen.

Seminar Translationsbezogene Textredaktion (2 SWS)

Translationsbezogene Textredaktion

Rohrlack, Henrike

Gruppe A: Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, NSG S102

Gruppe B: Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S102

Texte sind mehr als Abfolgen für sich genommen korrekter Sätze, was für muttersprachliche Textexemplare ebenso gilt wie für Übersetzungen. Bei letzteren resultieren mikro- und makrotextuelle Defekte jedoch häufig aus der (zumeist unbewussten) Übernahme ausgangssprachlicher Strukturen in das zielsprachliche Translat. Die Behebung derartiger Interferenzen ist ein wesentlicher Bestandteil des translatorischen Qualitätsmanagements und spielt eine besondere Rolle in der abschließenden Redaktionsphase des Übersetzungsprozesses. In den Lehrveranstaltungen werden am Beispiel konkreter, als Übersetzungen entstandener allgemeinsprachlicher deutscher Texte Techniken des Redigierens erörtert und Schwerpunktbereiche textueller Interferenzen Fremdsprache-Deutsch betrachtet. Die Einbeziehung originär deutscher Paralleltex-te soll dabei das Gespür der Teilnehmer für gutes und richtiges Deutsch schärfen.

04-005-1013 Translationstechnologie und Terminologie

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

3. Semester

Vorlesung Terminologie (2 SWS)

Einführung in die allgemeine Terminologielehre

Czulo, Oliver

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 7

Elementarer Bestandteil einer möglichst effizienten Fachkommunikation ist ein Bestand an klar abgegrenzten Termini und ein in sich strukturiertes Begriffssystem. Dem steht gegenüber, dass selbst Fachtermini in Bedeutung und Gebrauch durchaus unscharfe Grenzen haben, so wie dies auch für Wörter im Allgemeinen gilt.

Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Lexikologie und der Terminologie als deren Spezialgebiet ein. Es wird auf klassische Herangehensweise ebenso eingegangen wie auf neuere Verfahren, die versuchen, auf Phänomene wie etwa Vagheit oder (sub)kulturell unterschiedliche Konzeptualisierungen einzugehen.

Seminar Translationstechnologie (2 SWS)

Bohm, Edgar

Gruppe A: Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Freitag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002

Gruppe C: Freitag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Der Kurs hat die folgenden Inhalte und Bestandteile:

1. Einführung in die Arbeit mit verschiedenen integrierten Übersetzungssystemen (Deja vu, SDL TRADOS Studio, MemoQ als PC-basierte Programme sowie MemSource und MateCat als browserbasierte Tools). Dabei stehen Erstellen, Ändern, Verschmelzen, Exportieren/Importieren von TMs sowie die Nutzung von MT in MateCat im Fokus.

2. Einführung in die Arbeit mit den Wörterbuchkomponenten integrierter Übersetzungssysteme am Beispiel von SDL TRADOS Multiterm (Erstellen, Ändern einer Terminologiedatenbank), Eingabe und Editieren von Einträgen (mit Eingabemodell), Exportieren/Importieren von Datenbankinhalten in andere Datenbanken (Multiterm und extern).
3. Einführung in den Umgang mit verschiedenen Komponenten von SDL TRADOS Studio wie z. B. der integrierten Lokalisierungskomponente Passolo Essentials und dem in TRADOS Studio integrierten Alignierungstool.
4. Einführung in Korrektur, Revision, Lektorat und Qualitätsmanagement von Übersetzungen.
5. Vorbereitung auf die Zertifizierung (Level 1) für das TM-System SDL TRADOS Studio und Durchführung des Zertifizierungstests für Level 1.

Vorlesung Translationstechnologie (2 SWS)

Czulo, Oliver

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S126

Digitalisierung ist in der Translation wahrlich keine Neuheit: Schon in den 1940ern schlugen Wissenschaftler vor, die Möglichkeiten der maschinellen Übersetzung mit Hilfe neuer Technologien auszuloten; die Idee einer automatisierten Translation reicht sogar schon mehrere Jahrhunderte zurück. Immer wieder haben Erfolge in der Forschung zu verfrühten Schlussfolgerungen geführt, dass die Translationsberufe durch die Technik bald überflüssig würden. Dies ist zwar in absehbarer Zeit nicht der Fall, Veränderungen der Translationsberufe hingegen schon.

Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Translationstechnologien ein, reflektiert kritisch den Einfluss neuerer Technologien auf Berufsbilder, Sprache und Gesellschaft und zeigt aktuelle Forschungsperspektiven auf.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch

04-005-1002-E Sprachkompetenz B-Sprache Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

1. Semester

Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)

English(es) – Features and Development

Herting, Beate

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 5 (14tägl., gerade Wochen)

This lecture will first deal with some basic categories we need, if we wish to characterise the English language (language family, language type, inflected language). After a short overview of the main stages in the history of English, we will show how developments in the past have shaped today's language. In the second part of the semester, the focus will be on the role English is playing in today's world. The "world's language" (B. Bryson) is a first, second or foreign language to billions of people worldwide, and it is used as an international lingua franca. Varieties such as "Globish" are intended to facilitate international communication. This class being part of a translation curriculum, the consequences all these developments have had for translation and interpreting will also be discussed.

Required language level: B2 CEFR

Exchange students will get 2 ECTS credits, if they pass the final exam.

Übersetzen Englisch (1 SWS)

Bohm, Edgar

Gruppe A: (14tägl., ungerade Wochen): Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: (14tägl., gerade Wochen): Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Gruppe C: (14tägl., ungerade Wochen): Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Gruppe D: (14tägl., gerade Wochen): Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Mit dieser Veranstaltung beginnt die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kern- und Wahlbereich. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen, Korrektur und Revision der Übersetzungen sowie gelegentliches Postediting von herangezogenen automatischen Übersetzungen.

Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

English Language Practice (2 SWS)

Herting, Beate

Gruppe A: Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S323

Gruppe B: Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S121

The main focus of this class is on participants' enhancing their proficiency in important fields of what is known as collocational English. Using a material providing a large number of diverse exercises, they will deal with linguistic phenomena such as collocations, idioms, word families, synonyms, phrasal verbs etc. In addition, we will practice text analysis using an approach designed specifically for TA in a translation situation. Grammar revision will also play a part.

Required language level: B2 CEFR; Exchange students will get 4 ECTS credits, if they pass the final exam.

Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Oral Communication Skills (2 SWS)

Dyre Moellenhoff, Cynthia

Gruppe A: Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S227

Gruppe B: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S227

Gruppe C: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

Gruppe D: Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S227

This course will focus on the active practice of communication skills in the English language, including linguistic, stylistic, and intercultural aspects. Students will participate in a variety of practical exercises, including extemporaneous speaking and individual presentations, aimed at creating a general comfort level for public speaking in English.

04-005-1004-E Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

3. Semester

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Bitte wählen Sie aus dem Angebot des Instituts für Anglistik eine Vorlesung aus.

A Political and Cultural History of the British Isles

von Knebel Doeberitz, Oliver

Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG HS 9

This lecture is designed to provide a general introduction to the history of the British Isles from pre-Roman times to the present. The survey will chart the evolution of social classes and institutions, with a special focus on parliament and the monarchy, the complex histories of various regions, the development of the British Empire and Britain's relationship with Europe. Moreover, the lecture will discuss a wide range of economic, social and cultural developments, and include reflections on eminent theoretical concepts in the field of Cultural Studies as well as on the construction of 'history' itself.

British Youth Culture

Steger, Clarissa

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG HS 5

This lecture introduces the complexities of British Youth Culture. It discusses subcultural and post-subcultural theories of youth culture and explores past and contemporary subcultures from Teddy Boys to Chavs and Bling. The focus is on the construction and development of young identities in Britain within the context of social and historical change. Particular forms of youth cultural practice are examined in relation to the media, the arts, politics and consumerism, to music, fashion and technology. Excerpts from a range of British documentaries and feature films will be shown.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Übersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Freitag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1003 wird die Ausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter folgende Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen, Korrektur und Revision der Übersetzungen sowie gelegentliches Postediting von herangezogenen automatischen Übersetzungen.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Gruppe A: Dienstag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

This course is an introduction into translating from German into English. At first, we will concentrate on a range of translation-oriented exercises designed to help students avoid the typical pitfalls and improve their grammar and syntax; these exercises will be followed by first attempts at "proper" translating. Classroom language is English, and participants are expected to contribute freely. There will be short pieces of homework throughout the semester.

Please note: This course is not suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch

04-005-1002-F Sprachkompetenz B-Sprache Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

1. Semester

Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)

Französische Grammatik

Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, NSG S425

In diesem Kurs werden vorhandene Kenntnisse der französischen Grammatik vertieft und die Anwendung grammatischer Regeln geübt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den von deutschen Muttersprachlern häufig als problematisch empfundenen Phänomenen.

Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Phonétique

Massuard, Mathilde

Gruppe A: Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Gruppe B: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Ce cours de phonétique s'adresse aux étudiant·e·s germanophones désireux·ses d'améliorer leur prononciation du français et d'enrichir leur vocabulaire. Il s'appuie sur quelques textes de référence de la culture française et sur des exercices ciblés d'entraînement à la prononciation et d'acquisition lexicale.

Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Lexik

Aussenac-Kern, Marianne

Gruppe A: Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Gruppe B: Freitag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Dans ce cours de compréhension et d'expression orales, les étudiants seront amenés à développer leurs compétences discursives.

04-005-1004-F Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

3. Semester

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Civilisation française – Aspects économiques, politiques et culturels

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S224

L'objectif de ce cours est de brosser un tableau de la société française contemporaine en abordant les grands thèmes de l'actualité française

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Civilisation française – Aspects constitutionnels

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, NSG S426

L'objectif de ce cours est de présenter l'évolution des institutions de la France. Les étudiants seront amenés à présenter des exposés sur les thèmes abordés en cours.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Übersetzen Französisch-Deutsch

Scheel, Harald

Gruppe A: Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S325

Gruppe B: Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S325

Ausgehend von einer Darstellung des Übersetzens als komplexe sprachlich-kommunikative Tätigkeit, werden anhand der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten Besonderheiten sowie häufige Übersetzungsverfahren in Bezug auf das Sprachenpaar Französisch-Deutsch herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird die Fähigkeit zum Vollzug einfacher sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Texte werden unter übersetzungswissenschaftlichem Aspekt analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Russisch

04-005-1002-R Sprachkompetenz B-Sprache Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

1. Semester

Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)

Translationsbezogener Spracherwerb

Weber, Saskia

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H001

In seminaristischer, durch zahlreiche Übungen angereicherter Form werden die Hauptprobleme der russischen Morphologie und Syntax – beginnend bei den erfahrungsgemäß schwierigeren Fragen des russischen Substantivs und Adjektivs über die Verwendung anderer Wortarten (Kardinalia, Pronomina) bis hin zum satzkonstituierenden Verb – dargestellt. Der ausführlich erläuterte Formenreichtum des russischen Verbs einschließlich seiner im Deutschen nur bedingt nachvollziehbaren Ausprägung in Aktionsarten und (Adverbial-)Partizipien führt hin zur Auseinandersetzung mit verschiedenen syntaktischen Erscheinungen, die auf ihre Relevanz in unterschiedlichen Textsorten und für unterschiedliche translatorische Zwecke untersucht werden. Die Lehrveranstaltung bezieht sich schwerpunktmäßig auf den "Leitfaden" und praktiziert weitgehend Elemente des e-learning.

Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Translationsbezogener Spracherwerb

Weber, Saskia

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H001

In seminaristischer, durch zahlreiche Übungen angereicherter Form werden die Hauptprobleme der russischen Morphologie und Syntax – beginnend bei den erfahrungsgemäß schwierigeren Fragen des russischen Substantivs und Adjektivs über die Verwendung anderer Wortarten (Kardinalia, Pronomina) bis hin zum satzkonstituierenden Verb – dargestellt. Der ausführlich erläuterte Formenreichtum des russischen Verbs einschließlich seiner im Deutschen nur bedingt nachvollziehbaren Ausprägung in Aktionsarten und (Adverbial-)Partizipien führt hin zur Auseinandersetzung mit verschiedenen syntaktischen Erscheinungen, die auf ihre Relevanz in unterschiedlichen Textsorten und für unterschiedliche translatorische Zwecke untersucht werden. Die Lehrveranstaltung bezieht sich schwerpunktmäßig auf den "Leitfaden" und praktiziert weitgehend Elemente des e-learning.

Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Translationsbezogener Spracherwerb

NN

Mittwoch, 18:00–19:30 Uhr, NSG S225

In dieser Russisch basierten Lehrveranstaltung mit dominierendem Übungsanteil erfolgt eine Festigung der Fertigkeiten der Studierenden sowohl in der sicheren phonetischen Wahrnehmung als auch in der adäquaten lautlichen Produktion russischer Rede. Zudem werden systematische Kenntnisse über das phonetische System des Russischen sowie die phonetische Umschrift vermittelt. Parallel dazu wird die Befähigung der Teilnehmer zu schriftsprachlicher Kommunikation ausgebaut durch Übungen im Erstellen russischer Texte verschiedener alltagsbezogener Textsorten, wobei neben der Beherrschung der Textsortennormen die Erweiterung und Differenzierung der Lexik einen Schwerpunkt darstellt.

04-005-1004-R Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

3. Semester

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Russische Literatur des 19. Jahrhunderts

Harreß, Birgit

Mittwoch, 7:30–9:00 Uhr, HSG HS 20

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Behrens, Alexander

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H001

Gegenstand des Seminars ist die Erprobung wissenschaftlicher Techniken am Beispiel des Kulturvergleichs Russisch-Deutsch. Die Seminarteilnehmer bearbeiten hierzu außerhalb der Lehrveranstaltungszeit je ein Kulturrem eigener Wahl und stellen dieses während des Seminars in Referatsform vor.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Behrens, Alexander

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H001

In dieser Übung werden die im Seminar erworbenen Fertigkeiten anhand von allgemeinsprachlichen Texten mit kulturell-gesellschaftlichem Bezug angewandt.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch

04-005-1002-S Sprachkompetenz B-Sprache Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

1. Semester

Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)

Iberoromanische Linguistik (1 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., ungerade Wochen)

In dieser Veranstaltung werden zusätzlich zu den in der Einführung in die Allgemeine Linguistik vermittelten Inhalten vertiefend wichtige Aspekte der iberoromanischen und im weiteren Sinne der romanischen Sprachwissenschaft behandelt. Nach einer Übersicht über die Disziplin und die Disziplingeschichte werden die in der Vorlesung zur Allgemeinen Linguistik behandelten Themen jeweils am Beispiel der iberoromanischen Sprachen vertieft und besondere Aspekte der iberoromanistischen Linguistik behandelt. Die Veranstaltung wird den Studierenden des Spanischen, Katalanischen und Galicischen besonders empfohlen.

Sprachpraxis Spanisch (1 SWS)

NN

Freitag, 8:30–9:15 Uhr, NSG S221

Dieser Kurs verfolgt das Ziel, die vorhandenen Spanischkenntnisse der Studierenden zu stabilisieren und auszubauen. Schwerpunkt bilden Grammatik und Lexik. Das erworbene Wissen wird in Übungen vertieft. Im Hinblick auf die Prüfung ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung empfehlenswert. Unterrichtssprache ist Spanisch.

Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Sprachpraxis Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S329

Con esta clase se desea lograr que el estudiante profundice en la expresión oral y escrita en español. Para ello trataremos temas y realizaremos ejercicios diferentes que estimularán la capacidad de reacción y expresión del estudiante.

Un aspecto importante de esta clase es la documentación en temas como:

1. Los problemas del hambre
2. Los retos de Europa.
3. La migración en el mundo.
4. La migración latina hacia los EE UU.
5. La migración en Europa.
6. Los niños callejeros.
7. El racismo en la sociedad moderna.
8. La pena de muerte.
9. El calentamiento global.
10. El cambio climático.
11. Las energías renovables.
12. El aborto.

El programa, documentación e información relacionadas con el curso se encontrarán en *moodle*. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Sprachpraxis Spanisch

NN

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S221

Dieser Kurs verfolgt das Ziel, die vorhandenen Spanischkenntnisse der Studierenden zu stabilisieren und auszubauen. Schwerpunkt bilden Grammatik und Lexik. Das erworbene Wissen wird in Übungen vertieft. Im Hinblick auf die Prüfung ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung empfehlenswert. Unterrichtssprache ist Spanisch.

04-005-1004-S Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

3. Semester

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Kulturstudien Spanien

NN

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S221

Die Veranstaltung wird zum Teil von den Lektoren Unai Lauzirika Amias, NN Galicisch und NN Katalanisch übernommen.

In diesem Kurs werden verschiedene Aspekte des modernen Spaniens behandelt: politische Struktur, regionale Unterschiede aus vielfältigen Perspektiven (z. B. Linguistik, Soziologie, Geschichte, Recht etc.). Die Themen werden u. a. durch Referate aufbereitet. Unterrichtssprache ist Spanisch.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Kulturstudien Lateinamerika

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S421

Este curso tiene como objetivo familiarizar al estudiante con América Latina en su conjunto, haciendo énfasis en sus particularidades históricas y culturales.

Se pretende que el traductor y el intérprete, sobre la base de un conocimiento más profundo de América Latina, encuentre herramientas aquí que le faciliten la preparación para su trabajo futuro.

Partiendo de las culturas precolombinas, pasando por la etapa colonial, para llegar a la etapa actual, se tratarán temas tales como: religión, lenguaje, música y danzas, economía y sociedad, haciendo énfasis en la situación político-social actual de cada país a estudiar.

Se mostrarán y comentarán reportajes y películas relacionando con los temas a tratar.

En este seminario, además de las conferencias del profesor, los estudiantes deberán preparar sus exposiciones en español, lo que les servirá para entrenar sus capacidades investigativas y de expresión.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Spanisch-Deutsch

Emsel, Martina

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S410

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Spanisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet eine Textsammlung mit Kommentaren und Übungen, die sich an allgemeiner muttersprachlicher Kompetenz für die behandelten Textsorten (Kurzinformation, Bericht, Anweisung, Brief) orientiert. Im Kurs werden die vorbereiteten Übersetzungen als Gesamttext und zu ausgewählten Schwerpunkten besprochen und nach makro- und mikrostrukturellen Kriterien bewertet.

Pflichtmodul Schwerpunkt Translation im Deutsch-Kubanischen Kontext Ausgangsuniversität Leipzig

04-005-1007-DK Translation I Spanisch-Deutsch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

3. Semester

Übersetzen Spanisch-Deutsch (2 SWS)

Emsel, Martina

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S410

Die Seminarthemen und Übungen bauen auf den Vorkenntnissen und Grundkompetenzen aus den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Auf der Grundlage einer Textsammlung zu verschiedenen Sachgebieten werden die translatorischen Aspekte Recherche, Ausgangstextanalyse, translatorische Arbeitsmittel, formale und inhaltliche Aspekte der Übersetzung sowie deren Bewertung behandelt. Zu diesen Teilaspekten werden jeweils Kurzreferate

Übersetzen Deutsch-Spanisch (2 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S329

En esta clase se pretende que el estudiante se comience a familiarizar con la traducción del alemán al español en diferentes temáticas: política internacional y social, medicina naturista, fisiología, psicología, psiquiatría, ingeniería genética entre otras. Los textos tendrán una ligera estructura léxico-semántica; pero serán exigentes. Así se entrenarán diferentes técnicas para resolver problemas de la traducción.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Einführung in das Dolmetschen (2 SWS)

Krüger, Elke/

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S421

Rodríguez, Daniel

Este curso se ofrece para aquellos estudiantes que comienzan a familiarizarse con la interpretación en general. Aquí los estudiantes se entrenarán en la toma de notas y en el ejercicio de la memoria temporal, al mismo tiempo que ampliarán su campo lingüístico en diferentes temas. Se interpretarán aquí textos sencillos, pero ricos en vocabulario que servirá de base para los cursos venideros.

Se ejercitarán la interpretación unilateral consecutiva, la bilateral y la simultánea susurrada.

El programa, documentación e información relacionadas con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Pflichtmodul Schwerpunkt Translation im Deutsch-Kubanischen Kontext Ausgangsuniversität Havanna

04-005-1007-DK Translation I Spanisch-Deutsch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

5. Semester

Übersetzen Spanisch-Deutsch (2 SWS)

Emsel, Martina

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S410

Die Seminarthemen und Übungen bauen auf den Vorkenntnissen und Grundkompetenzen aus den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Auf der Grundlage einer Textsammlung zu verschiedenen Sachgebieten werden die translatorischen Aspekte Recherche, Ausgangstextanalyse, translatorische Arbeitsmittel, formale und inhaltliche Aspekte der Übersetzung sowie deren Bewertung behandelt. Zu diesen Teilaspekten werden jeweils Kurzreferate

Übersetzen Deutsch-Spanisch (2 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S329

En esta clase se pretende que el estudiante se comience a familiarizar con la traducción del alemán al español en diferentes temáticas: política internacional y social, medicina naturista, fisiología, psicología, psiquiatría, ingeniería genética entre otras. Los textos tendrán una ligera estructura léxico-semántica; pero serán exigentes. Así se entrenarán diferentes técnicas para resolver problemas de la traducción.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Einführung in das Dolmetschen (2 SWS)

Krüger, Elke/

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S421

Rodríguez, Daniel

Este curso se ofrece para aquellos estudiantes que comienzan a familiarizarse con la interpretación en general. Aquí los estudiantes se entrenarán en la toma de notas y en el ejercicio de la memoria temporal, al mismo tiempo que ampliarán su campo lingüístico en diferentes temas. Se interpretarán aquí textos sencillos, pero ricos en vocabulario que servirá de base para los cursos venideros.

Se ejercitarán la interpretación unilateral consecutiva, la bilateral y la simultánea susurrada.

El programa, documentación e información relacionadas con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Wahlpflichtmodul Sprachübergreifend

04-005-1011 Projekt

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

Kognitive Linguistik

Weyell, Adam

Blockveranstaltungen am 24. Oktober 2019; 7./14./21./30. November 2019; 5./12. Dezember 2019

jeweils 15:15–18:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Wahlpflichtmodule Sprachschwerpunkt

04-005-1007-E Translation I B-Sprache Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

5. Semester

Einführung in das Dolmetschen (2 SWS)

Dyre Moellenhoff, Cynthia

Montag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

This course offers a basic introduction to the skills and knowledge required of a professional interpreter and aims at strengthening students' individual capabilities. Practical exercises in unilateral and bilateral consecutive interpreting will be the focus of the course, helping students to attain the necessary skills and to develop confidence. Students will interpret into and out of both German and English and will gain proficiency in switching between the two languages. Language comprehension, content analysis, filtering, paraphrasing, and language production are key elements of this course. Please note: This course is **not** suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language.

Übersetzen Englisch-Deutsch (2 SWS)

Herting, Beate

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H003

Diese Veranstaltung dient dem Ausbau der Übersetzerischen Kompetenz für Texte mit geringem bis mittlerem Fachlichkeitsgrad. Thematisch liegt der Schwerpunkt auf touristischen Texten verschiedener praxisrelevanter Textsorten (z. B. Prospekt, Reiseführer, Reiseprogramm, Reisebericht, Artikel und Studien über Entwicklungen und wirtschaftliche Aspekte des Tourismus, Sachbuchtext). Auch Textredaktion und Revision werden geübt.

Prüfung: Übersetzungsklausur von 120 Minuten als Modulprüfung.

Übersetzen Deutsch-Englisch (2 SWS)

Dyre Moellenhoff, Cynthia

Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

Please note: This course is limited to regularly-enrolled students at Universität Leipzig and is not open to Erasmus students or other exchange students.

This course will be conducted workshop-style: each week, a translation will be assigned as homework and the individual translations will be reviewed collaboratively during the next week's course meeting with the aim of creating a viable final translation. A variety of texts will be assigned, with emphasis on typical challenges in German-English translation. Classroom language is English, and participants are expected to contribute freely.

04-005-1011-E Projekt: Übersetzung Spanisch-Englisch-Spanisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Allgemeine Probleme und Lösungsstrategien beim Übersetzen im Sprachenpaar Englisch und Spanisch

Bello Cumián, Héctor Javier
(Concepción)

Blockveranstaltung im November und Dezember 2019, Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

Das Modul dient dem Kennenlernen der Arbeit zwischen zwei Fremdsprachen, die in konkreten Kontexten im Berufsleben auftreten können.

Austauschstudenenten erhalten für das Modul 10 Leistungspunkte, wenn Sie eine Hausarbeit schreiben und bestehen.

04-005-1007-F Translation I B-Sprache Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

5. Semester

Dolmetschübungen Französisch (2 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Différents exercices d'initiation à l'interprétation seront proposés aux étudiants.

Traduction Commerciale (1 SWS)

Rohrlack, Henrike

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S423 (14tägl., ungerade Wochen)

In diesem Seminar werden die sprachlichen Besonderheiten und translatorischen Anforderungen einiger Textsorten aus dem Bereich französisch-deutscher Geschäftsbeziehungen vorgestellt. Die Übersetzungen sind in der Regel als Hausaufgabe anzufertigen. Neben der Diskussion vorbereiteter Übersetzungen sind auch das Übersetzen vom Blatt und das Korrekturlesen Bestandteil des Unterrichts.

Dolmetschen vom Blatt (1 SWS)

Scheel, Harald

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S423 (14tägl., gerade Wochen)

Der Kurs bietet die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im „Stegreifübersetzen“ zu testen und ggf. zu verbessern.

Variétés du français et traduction comparée (2 SWS)

Massuard, Mathilde

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Ce cours propose aux étudiant·e·s de consolider leur maîtrise de la langue française à travers la découverte et l'analyse de quelques-unes de ses variétés (sociolectes, régionalismes). Il aborde également une sélection de thèmes relevant de la traductologie et de la traduction comparée. Les étudiant·e·s seront invité·e·s à développer leurs compétences de compréhension et d'expression orales et à réaliser des exposés. NB : ce cours est exclusivement destiné aux étudiant·e·s non francophones.

04-005-1007-R Translation I B-Sprache Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

5. Semester

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Russisch-Deutsch (2 SWS)

Weber, Saskia

Freitag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H001

Übungsgegenstand sind sprachlich anspruchsvolle Texte zu Problemen der russischen Gegenwart (Staatswesen, Wirtschaftsentwicklung, Kultur) sowie aktuelle populärwissenschaftliche Texte aus den Bereichen Umweltschutz und Medizin. Im Mittelpunkt steht die Diskussion von Textsortenproblemen sowie Problemen der stilistischen Adäquatheit der Übersetzung.

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Russisch (2 SWS)

NN

Donnerstag, 18:00–19:30 Uhr, NSG S315

Dolmetschen Russisch (2 SWS)

Weber, Saskia

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

04-005-1007-S Translation I Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

5. Semester

Übersetzen Spanisch-Deutsch (2 SWS)

Emsel, Martina

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S410

Die Seminarthemen und Übungen bauen auf den Vorkenntnissen und Grundkompetenzen aus den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Auf der Grundlage einer Textsammlung zu verschiedenen Sachgebieten werden die translatorischen Aspekte Recherche, Ausgangstextanalyse, translatorische Arbeitsmittel, formale und inhaltliche Aspekte der Übersetzung sowie deren Bewertung behandelt. Zu diesen Teilaspekten werden jeweils Kurzreferate

Übersetzen Deutsch-Spanisch (2 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S329

En esta clase se pretende que el estudiante se comience a familiarizar con la traducción del alemán al español en diferentes temáticas: política internacional y social, medicina naturista, fisiología, psicología, psiquiatría, ingeniería genética entre otras. Los textos tendrán una ligera estructura léxico-semántica; pero serán exigentes. Así se entrenarán diferentes técnicas para resolver problemas de la traducción.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Einführung in das Dolmetschen (2 SWS)

Krüger, Elke/

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S421

Rodríguez, Daniel

Este curso se ofrece para aquellos estudiantes que comienzan a familiarizarse con la interpretación en general. Aquí los estudiantes se entrenarán en la toma de notas y en el ejercicio de la memoria temporal, al mismo tiempo que ampliarán su campo lingüístico en diferentes temas. Se interpretarán aquí textos sencillos, pero ricos en vocabulario que servirá de base para los cursos venideros.

Se ejercitarán la interpretación unilateral consecutiva, la bilateral y la simultánea susurrada.

El programa, documentación e información relacionadas con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

04-005-1011-S Projekt: Übersetzung Spanisch-Englisch-Spanisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

**Allgemeine Probleme und Lösungsstrategien beim Übersetzen
im Sprachenpaar Englisch und Spanisch**

Bello Cumián, Héctor Javier
(Concepción)

Blockveranstaltung im November und Dezember 2019, Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

Das Modul dient dem Kennenlernen der Arbeit zwischen zwei Fremdsprachen, die in konkreten Kontexten im Berufsleben auftreten können.

Austauschstudenenten erhalten für das Modul 10 Leistungspunkte, wenn Sie eine Hausarbeit schreiben und bestehen.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Englisch

04-005-1002-E Sprachkompetenz B-Sprache Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

1. Semester

Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)

English(es) – Features and Development

Herting, Beate

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 5 (14tägl., gerade Wochen)

This lecture will first deal with some basic categories we need, if we wish to characterise the English language (language family, language type, inflected language). After a short overview of the main stages in the history of English, we will show how developments in the past have shaped today's language. In the second part of the semester, the focus will be on the role English is playing in today's world. The "world's language" (B. Bryson) is a first, second or foreign language to billions of people worldwide, and it is used as an international lingua franca. Varieties such as "Globish" are intended to facilitate international communication. This class being part of a translation curriculum, the consequences all these developments have had for translation and interpreting will also be discussed.

Required language level: B2 CEFR

Exchange students will get 2 ECTS credits, if they pass the final exam.

Übersetzen Englisch (1 SWS)

Bohm, Edgar

Gruppe A: (14tägl., ungerade Wochen): Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: (14tägl., gerade Wochen): Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Gruppe C: (14tägl., ungerade Wochen): Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Gruppe D: (14tägl., gerade Wochen): Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Mit dieser Veranstaltung beginnt die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kern- und Wahlbereich. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen, Korrektur und Revision der Übersetzungen sowie gelegentliches Postediting von herangezogenen automatischen Übersetzungen.

Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

English Language Practice (2 SWS)

Herting, Beate

Gruppe A: Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S323

Gruppe B: Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S121

The main focus of this class is on participants' enhancing their proficiency in important fields of what is known as collocational English. Using a material providing a large number of diverse exercises, they will deal with linguistic phenomena such as collocations, idioms, word families, synonyms, phrasal verbs etc. In addition, we will practice text analysis using an approach designed specifically for TA in a translation situation. Grammar revision will also play a part.

Required language level: B2 CEFR

Exchange students will get 4 ECTS credits, if they pass the final exam.

Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Oral Communication Skills (2 SWS)

Dyre Moellenhoff, Cynthia

Gruppe A: Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S227

Gruppe B: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S227

Gruppe C: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

Gruppe D: Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S227

This course will focus on the active practice of communication skills in the English language, including linguistic, stylistic, and intercultural aspects. Students will participate in a variety of practical exercises, including extemporaneous speaking and individual presentations, aimed at creating a general comfort level for public speaking in English.

04-005-1004-E Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

3. Semester

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Bitte wählen Sie aus dem Angebot des Instituts für Anglistik eine Vorlesung aus.

A Political and Cultural History of the British Isles

von Knebel Doeberitz, Oliver

Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG HS 9

This lecture is designed to provide a general introduction to the history of the British Isles from pre-Roman times to the present. The survey will chart the evolution of social classes and institutions, with a special focus on parliament and the monarchy, the complex histories of various regions, the development of the British Empire and Britain's relationship with Europe. Moreover, the lecture will discuss a wide range of economic, social and cultural developments, and include reflections on eminent theoretical concepts in the field of Cultural Studies as well as on the construction of 'history' itself.

British Youth Culture

Steger, Clarissa

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG HS 5

This lecture introduces the complexities of British Youth Culture. It discusses subcultural and post-subcultural theories of youth culture and explores past and contemporary subcultures from Teddy Boys to Chavs and Bling. The focus is on the construction and development of young identities in Britain within the context of social and historical change. Particular forms of youth cultural practice are examined in relation to the media, the arts, politics and consumerism, to music, fashion and technology. Excerpts from a range of British documentaries and feature films will be shown.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Übersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Freitag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1003 wird die Ausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter folgende Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen, Korrektur und Revision der Übersetzungen sowie gelegentliches Postediting von herangezogenen automatischen Übersetzungen.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Gruppe A: Dienstag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

This course is an introduction into translating from German into English. At first, we will concentrate on a range of translation-oriented exercises designed to help students avoid the typical pitfalls and improve their grammar and syntax; these exercises will be followed by first attempts at "proper" translating. Classroom language is English, and participants are expected to contribute freely. There will be short pieces of homework throughout the semester.

Please note: This course is not suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language.

04-005-1007-E Translation I zweite B-Sprache Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

5. Semester

Einführung in das Dolmetschen (2 SWS)

Dyre Moellenhoff, Cynthia

Montag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

This course offers a basic introduction to the skills and knowledge required of a professional interpreter and aims at strengthening students' individual capabilities. Practical exercises in unilateral and bilateral consecutive interpreting will be the focus of the course, helping students to attain the necessary skills and to develop confidence. Students will interpret into and out of both German and English and will gain proficiency in switching between the two languages. Language comprehension, content analysis, filtering, paraphrasing, and language production are key elements of this course. Please note: This course is **not** suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language.

Übersetzen Englisch-Deutsch (2 SWS)

Herting, Beate

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H003

Diese Veranstaltung dient dem Ausbau der übersetzerischen Kompetenz für Texte mit geringem bis mittlerem Fachlichkeitsgrad. Thematisch liegt der Schwerpunkt auf touristischen Texten verschiedener praxisrelevanter Textsorten (z. B. Prospekt, Reiseführer, Reiseprogramm, Reisebericht, Artikel und Studien über Entwicklungen und wirtschaftliche Aspekte des Tourismus, Sachbuchtext). Auch Textredaktion und Revision werden geübt.

Prüfung: Übersetzungsklausur von 120 Minuten als Modulprüfung.

Übersetzen Deutsch-Englisch (2 SWS)

Dyre Moellenhoff, Cynthia

Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

Please note: This course is limited to regularly-enrolled students at Universität Leipzig and is not open to Erasmus students or other exchange students.

This course will be conducted workshop-style: each week, a translation will be assigned as homework and the individual translations will be reviewed collaboratively during the next week's course meeting with the aim of creating a viable final translation. A variety of texts will be assigned, with emphasis on typical challenges in German-English translation. Classroom language is English, and participants are expected to contribute freely.

04-005-1011-E Projekt: Übersetzung Spanisch-Englisch-Spanisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

*Allgemeine Probleme und Lösungsstrategien beim Übersetzen
im Sprachenpaar Englisch und Spanisch*

Bello Cumián, Héctor Javier
(Concepción)

Blockveranstaltung im November und Dezember 2019, Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

Das Modul dient dem Kennenlernen der Arbeit zwischen zwei Fremdsprachen, die in konkreten Kontexten im Berufsleben auftreten können.

Austauschstudenenten erhalten für das Modul 10 Leistungspunkte, wenn Sie eine Hausarbeit schreiben und bestehen.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Französisch

04-005-1002-F Sprachkompetenz B-Sprache Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

1. Semester

Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)

Französische Grammatik

Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, NSG S425

In diesem Kurs werden vorhandene Kenntnisse der französischen Grammatik vertieft und die Anwendung grammatischer Regeln geübt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den von deutschen Muttersprachlern häufig als problematisch empfundenen Phänomenen.

Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Phonétique

Massuard, Mathilde

Gruppe A: Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Gruppe B: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Ce cours de phonétique s'adresse aux étudiant·e·s germanophones désireux·ses d'améliorer leur prononciation du français et d'enrichir leur vocabulaire. Il s'appuie sur quelques textes de référence de la culture française et sur des exercices ciblés d'entraînement à la prononciation et d'acquisition lexicale.

Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Lexik

Aussenac-Kern, Marianne

Gruppe A: Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Gruppe B: Gruppe B: Freitag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Dans ce cours de compréhension et d'expression orales, les étudiants seront amenés à développer leurs compétences discursives.

04-005-1004-F Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

3. Semester

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Civilisation française – Aspects économiques, politiques et culturels

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S224

L'objectif de ce cours est de brosser un tableau de la société française contemporaine en abordant les grands thèmes de l'actualité française

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Civilisation française – Aspects constitutionnels

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, NSG S426

L'objectif de ce cours est de présenter l'évolution des institutions de la France. Les étudiants seront amenés à présenter des exposés sur les thèmes abordés en cours.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Übersetzen Französisch-Deutsch

Scheel, Harald

Gruppe A: Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S325

Gruppe B: Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S325

Ausgehend von einer Darstellung des Übersetzens als komplexe sprachlich-kommunikative Tätigkeit, werden anhand der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten Besonderheiten sowie häufige Übersetzungsverfahren in Bezug auf das Sprachenpaar Französisch-Deutsch herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird die Fähigkeit zum Vollzug einfacher sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Texte werden unter übersetzungswissenschaftlichem Aspekt analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

04-005-1007-F Translation I B-Sprache Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

5. Semester

Dolmetschübungen Französisch (2 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Différents exercices d'initiation à l'interprétation seront proposés aux étudiants.

Traduction Commerciale (1 SWS)

Rohrlack, Henrike

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S423 (14tägl., ungerade Wochen)

In diesem Seminar werden die sprachlichen Besonderheiten und translatorischen Anforderungen einiger Textsorten aus dem Bereich französisch-deutscher Geschäftsbeziehungen vorgestellt. Die Übersetzungen sind in der Regel als Hausaufgabe anzufertigen. Neben der Diskussion vorbereiteter Übersetzungen sind auch das Übersetzen vom Blatt und das Korrekturlesen Bestandteil des Unterrichts.

Dolmetschen vom Blatt (1 SWS)

Scheel, Harald

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S423 (14tägl., ungerade Wochen)

Der Kurs bietet die Möglichkeit, die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im „Stegreifübersetzen“ zu testen und ggf. zu verbessern.

Variétés du français et traduction comparée (2 SWS)

Massuard, Mathilde

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Ce cours propose aux étudiant·e·s de consolider leur maîtrise de la langue française à travers la découverte et l'analyse de quelques-unes de ses variétés (sociolectes, régionalismes). Il aborde également une sélection de thèmes relevant de la traductologie et de la traduction comparée. Les étudiant·e·s seront invité·e·s à développer leurs compétences de compréhension et d'expression orales et à réaliser des exposés. NB : ce cours est exclusivement destiné aux étudiant·e·s non francophones.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Galicisch

04-ALT-1001-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau I

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

1. Semester

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Galicisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Iberoromanische Linguistik (1 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., ungerade Wochen)

In dieser Veranstaltung werden zusätzlich zu den in der Einführung in die Allgemeine Linguistik vermittelten Inhalten vertiefend wichtige Aspekte der iberoromanischen und im weiteren Sinne der romanischen Sprachwissenschaft behandelt. Nach einer Übersicht über die Disziplin und die Disziplingeschichte werden die in der Vorlesung zur Allgemeinen Linguistik behandelten Themen jeweils am Beispiel der iberoromanischen Sprachen vertieft und besondere Aspekte der iberoromanistischen Linguistik behandelt. Die Veranstaltung wird den Studierenden des Spanischen, Katalanischen und Galicischen besonders empfohlen.

Galicisch I (1 SWS)

NN

Freitag, 15:15–16:00 Uhr, NSG S112

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

NN

Freitag, 16:00–17:30 Uhr, NSG S112

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S403

NN

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-005-1004-G Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Galicisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

3. Semester

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Lingua galega: historia e actualidade

NN

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da lingua e cultura galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. Farase fincapé na historia da lingua e da literatura, así como tamén en temas de sociolingüística galega, en especial no tocante á relación entre o galego e o castelán. As exposicións da profesora irán acompañadas da lectura de textos literarios e da proxección de reportaxes e filmes que reforzarán os contidos.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Lingua galega: historia e actualidade

NN

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S210

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch (1 SWS)

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16 (14tägl., gerade Wochen)

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Galicisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet eine Textsammlung zu ausgewählten Themen und Texten der schriftlichen Alltagskommunikation, die durch die Studieren durch Paralleltexte auf Deutsch zu ergänzen ist.

Lingua galega: historia e actualidade (1 SWS)

NN

Dienstag, 18:45–19:30 Uhr, NSG S210

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

04-005-1011-G Projekt Galicisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

5. Semester

Projektarbeit

NN

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S112

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Katalanisch

04-ALT-1001-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau I

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

1. Semester

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Katalanisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Iberoromanische Linguistik (1 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., ungerade Wochen)

In dieser Veranstaltung werden zusätzlich zu den in der Einführung in die Allgemeine Linguistik vermittelten Inhalten vertiefend wichtige Aspekte der iberoromanischen und im weiteren Sinne der romanischen Sprachwissenschaft behandelt. Nach einer Übersicht über die Disziplin und die Disziplingeschichte werden die in der Vorlesung zur Allgemeinen Linguistik behandelten Themen jeweils am Beispiel der iberoromanischen Sprachen vertieft und besondere Aspekte der iberoromanistischen Linguistik behandelt. Die Veranstaltung wird den Studierenden des Spanischen, Katalanischen und Galicischen besonders empfohlen.

Katalanisch I (1 SWS)

NN

Montag, 17:15–18:00 Uhr, NSG S225

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

NN

Montag, 18:00–19:30 Uhr, NSG S225

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

NN

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S104

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-005-1004-K Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Katalanisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

3. Semester

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Katalanische Sprache und Gesellschaft

NN

En aquesta assignatura continuarem amb l'aprenentatge i aprofundiment de les estructures de la llengua, amb continguts estretament vinculats amb la cultura dels Països Catalans. El nostre objectiu és atènyer un nivell B1 segons el marc comú de referència europeu i oferir una molt bona base de coneixements lingüístics que permetin de millorar especialment les competències mediadores.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Kulturstudien/Sprache Katalanisch

NN

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S225

L'objectiu principal del curs és el de proporcionar l'estudiant coneixements més profunds de la història i de la cultura catalanes per tal d'ajudar-lo amb la seva tasca de traducció i interpretació. A classe es treballarà amb documents de diferents períodes històrics fins arribar als nostres dies, havent fet el trajecte d'ençà dels nostres orígens. D'altra banda, els alumnes hauran de preparar una exposició en català sobre un tema que escolliran entre els proposats pel docent al començament del semestre.

NN

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Manuell, maschinell, digital – Übersetzen Katalanisch-Deutsch

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Paasch-Kaiser, Christine/
Hoberg, Felix

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden mittels der Übersetzung von Texten verschiedener Schwierigkeitsgrade dazu befähigt, Probleme der Übersetzung Katalanisch-Deutsch zu erkennen, zu klassifizieren und angemessene Lösungswege dafür zu finden. Anhand von unterschiedlichen Textsorten wird das Übersetzen aus dem Katalanischen ins Deutsche geübt. Die Texte in diesem Semester kommen aus dem Bereich „Wohnen“. Im Fokus stehen insbesondere kulturelle Aspekte, anhand derer die übersetzerische Fähigkeit weiterentwickelt und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden sollen.

Ein Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Vergleich von humanem und maschinell Übersetzen mit Beteiligung einer Minderheitensprache und der daraus resultierenden (möglichen) Vor- und Nachteile. In diesem Rahmen wird es auch um Fragen zu Pre- und Postediting und geeigneten Tools gehen. Andererseits kommen auch Wikis, zur Erarbeitung sprachenpaarspezifischer Übersetzungsprobleme durch die Studierenden, und ein Glossar zur Anwendung.

Im Unterricht werden u. a. zu Hause erstellte Übersetzungen sowie Übersetzungskorrekturen besprochen. Das Kursprogramm wird kurz vor Semesterbeginn auf Moodle bereitgestellt.

04-005-1011-K Projekt Katalanisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Gruppe A: Projektarbeit

NN

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S112

Gruppe B: Audiovisuelles Übersetzen (2 SWS)

Bartoll Teixidor, Eduard

Donnerstag, 11:15–13:30 Uhr, HSG H001, Lehrveranstaltungen bis 19.12.2019

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Russisch

04-005-1002-R Sprachkompetenz B-Sprache Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

1. Semester

Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)

Translationsbezogener Spracherwerb

Weber, Saskia

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H001

In seminaristischer, durch zahlreiche Übungen angereicherter Form werden die Hauptprobleme der russischen Morphologie und Syntax – beginnend bei den erfahrungsgemäß schwierigeren Fragen des russischen Substantivs und Adjektivs über die Verwendung anderer Wortarten (Kardinalia, Pronomina) bis hin zum satzkonstituierenden Verb – dargestellt. Der ausführlich erläuterte Formenreichtum des russischen Verbs einschließlich seiner im Deutschen nur bedingt nachvollziehbaren Ausprägung in Aktionsarten und (Adverbial-)Partizipien führt hin zur Auseinandersetzung mit verschiedenen syntaktischen Erscheinungen, die auf ihre Relevanz in unterschiedlichen Textsorten und für unterschiedliche translatorische Zwecke untersucht werden. Die Lehrveranstaltung bezieht sich schwerpunktmäßig auf den "Leitfaden" und praktiziert weitgehend Elemente des e-learning.

Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Translationsbezogener Spracherwerb

Weber, Saskia

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H001

In seminaristischer, durch zahlreiche Übungen angereicherter Form werden die Hauptprobleme der russischen Morphologie und Syntax – beginnend bei den erfahrungsgemäß schwierigeren Fragen des russischen Substantivs und Adjektivs über die Verwendung anderer Wortarten (Kardinalia, Pronomina) bis hin zum satzkonstituierenden Verb – dargestellt. Der ausführlich erläuterte Formenreichtum des russischen Verbs einschließlich seiner im Deutschen nur bedingt nachvollziehbaren Ausprägung in Aktionsarten und (Adverbial-)Partizipien führt hin zur Auseinandersetzung mit verschiedenen syntaktischen Erscheinungen, die auf ihre Relevanz in unterschiedlichen Textsorten und für unterschiedliche translatorische Zwecke untersucht werden. Die Lehrveranstaltung bezieht sich schwerpunktmäßig auf den "Leitfaden" und praktiziert weitgehend Elemente des e-learning.

Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

NN

Translationsbezogener Spracherwerb

Mittwoch, 18:00–19:30 Uhr, NSG S225

In dieser Russisch basierten Lehrveranstaltung mit dominierendem Übungsanteil erfolgt eine Festigung der Fertigkeiten der Studierenden sowohl in der sicheren phonetischen Wahrnehmung als auch in der adäquaten lautlichen Produktion russischer Rede. Zudem werden systematische Kenntnisse über das phonetische System des Russischen sowie

die phonetische Umschrift vermittelt. Parallel dazu wird die Befähigung der Teilnehmer zu schriftsprachlicher Kommunikation ausgebaut durch Übungen im Erstellen russischer Texte verschiedener alltagsbezogener Textsorten, wobei neben der Beherrschung der Textsortennormen die Erweiterung und Differenzierung der Lexik einen Schwerpunkt darstellt.

04-005-1004-R Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

3. Semester

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Russische Literatur des 19. Jahrhunderts

Harreß, Birgit

Mittwoch, 7:30–9:00 Uhr, HSG HS 20

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Behrens, Alexander

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H001

Gegenstand des Seminars ist die Erprobung wissenschaftlicher Techniken am Beispiel des Kulturvergleichs Russisch-Deutsch. Die Seminarteilnehmer bearbeiten hierzu außerhalb der Lehrveranstaltungszeit je ein Kulturrem eigener Wahl und stellen dieses während des Seminars in Referatsform vor.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Behrens, Alexander

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H001

In dieser Übung werden die im Seminar erworbenen Fertigkeiten anhand von allgemeinsprachlichen Texten mit kulturell-gesellschaftlichem Bezug angewandt.

04-005-1007-R Translation I B-Sprache Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

5. Semester

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Russisch-Deutsch (2 SWS)

Weber, Saskia

Freitag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H001

Übungsgegenstand sind sprachlich anspruchsvolle Texte zu Problemen der russischen Gegenwart (Staatswesen, Wirtschaftsentwicklung, Kultur) sowie aktuelle populärwissenschaftliche Texte aus den Bereichen Umweltschutz und Medizin. Im Mittelpunkt steht die Diskussion von Textsortenproblemen sowie Problemen der stilistischen Adäquatheit der Übersetzung.

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Deutsch-Russisch (2 SWS)

NN

Donnerstag, 18:00–19:30 Uhr, NSG S315

Dolmetschen Russisch (2 SWS)

Weber, Saskia

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Spanisch

04-005-1002-S Sprachkompetenz B-Sprache Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

1. Semester

Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)

Iberoromanische Linguistik (1 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., ungerade Wochen)

In dieser Veranstaltung werden zusätzlich zu den in der Einführung in die Allgemeine Linguistik vermittelten Inhalten vertiefend wichtige Aspekte der iberoromanischen und im weiteren Sinne der romanischen Sprachwissenschaft behandelt. Nach einer Übersicht über die Disziplin und die Disziplingeschichte werden die in der Vorlesung zur Allgemeinen Linguistik behandelten Themen jeweils am Beispiel der iberoromanischen Sprachen vertieft und besondere Aspekte der iberoromanistischen Linguistik behandelt. Die Veranstaltung wird den Studierenden des Spanischen, Katalanischen und Galicischen besonders empfohlen.

Sprachpraxis Spanisch (1 SWS)

NN

Freitag, 8:30–9:15 Uhr, NSG S221

Dieser Kurs verfolgt das Ziel, die vorhandenen Spanischkenntnisse der Studierenden zu stabilisieren und auszubauen. Schwerpunkt bilden Grammatik und Lexik. Das erworbene Wissen wird in Übungen vertieft. Im Hinblick auf die Prüfung ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung empfehlenswert. Unterrichtssprache ist Spanisch.

Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Sprachpraxis Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S329

Con esta clase se desea lograr que el estudiante profundice en la expresión oral y escrita en español. Para ello trataremos temas y realizaremos ejercicios diferentes que estimularán la capacidad de reacción y expresión del estudiante.

Un aspecto importante de esta clase es la documentación en temas como:

1. Los problemas del hambre
2. Los retos de Europa.
3. La migración en el mundo.
4. La migración latina hacia los EE UU.
5. La migración en Europa.
6. Los niños callejeros.
7. El racismo en la sociedad moderna.
8. La pena de muerte.
9. El calentamiento global.
10. El cambio climático.
11. Las energías renovables.
12. El aborto.

El programa, documentación e información relacionadas con el curso se encontrarán en *moodle*. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Sprachpraxis Spanisch

NN

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S221

Dieser Kurs verfolgt das Ziel, die vorhandenen Spanischkenntnisse der Studierenden zu stabilisieren und auszubauen. Schwerpunkt bilden Grammatik und Lexik. Das erworbene Wissen wird in Übungen vertieft. Im Hinblick auf die Prüfung ist eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung empfehlenswert. Unterrichtssprache ist Spanisch.

04-005-1004-S Kulturstudien und Übersetzen B-Sprache Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

3. Semester

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Kulturstudien Spanien

NN

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S221

Die Veranstaltung wird zum Teil von den Lektoren Unai Lauzirika Amias, NN Galicisch und NN Katalanisch übernommen.

In diesem Kurs werden verschiedene Aspekte des modernen Spaniens behandelt: politische Struktur, regionale Unterschiede aus vielfältigen Perspektiven (z. B. Linguistik, Soziologie, Geschichte, Recht etc.). Die Themen werden u. a. durch Referate aufbereitet. Unterrichtssprache ist Spanisch.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Kulturstudien Lateinamerika

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S421

Este curso tiene como objetivo familiarizar al estudiante con América Latina en su conjunto, haciendo énfasis en sus particularidades históricas y culturales.

Se pretende que el traductor y el intérprete, sobre la base de un conocimiento más profundo de América Latina, encuentre herramientas aquí que le faciliten la preparación para su trabajo futuro.

Partiendo de las culturas precolombinas, pasando por la etapa colonial, para llegar a la etapa actual, se tratarán temas tales como: religión, lenguaje, música y danzas, economía y sociedad, haciendo énfasis en la situación político-social actual de cada país a estudiar.

Se mostrarán y comentarán reportajes y películas relacionando con los temas a tratar.

En este seminario, además de las conferencias del profesor, los estudiantes deberán preparar sus exposiciones en español, lo que les servirá para entrenar sus capacidades investigativas y de expresión.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en *moodle*. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Spanisch-Deutsch

Emsel, Martina

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S410

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Spanisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet eine Textsammlung mit Kommentaren und Übungen, die sich an allgemeiner muttersprachlicher Kompetenz für die behandelten Textsorten (Kurzinformation, Bericht, Anweisung, Brief) orientiert. Im Kurs werden die vorbereiteten Übersetzungen als Gesamttext und zu ausgewählten Schwerpunkten besprochen und nach makro- und mikrostrukturellen Kriterien bewertet.

04-005-1007-S Translation B-Sprache I Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

5. Semester

Übersetzen Spanisch-Deutsch (2 SWS)

Emsel, Martina

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S410

Die Seminarthemen und Übungen bauen auf den Vorkenntnissen und Grundkompetenzen aus den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Auf der Grundlage einer Textsammlung zu verschiedenen Sachgebieten werden die translatorischen Aspekte Recherche, Ausgangstextanalyse, translatorische Arbeitsmittel, formale und inhaltliche Aspekte der Übersetzung sowie deren Bewertung behandelt. Zu diesen Teilaspekten werden jeweils Kurzreferate

Übersetzen Deutsch-Spanisch (2 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S329

En esta clase se pretende que el estudiante se comience a familiarizar con la traducción del alemán al español en diferentes temáticas: política internacional y social, medicina naturista, fisiología, psicología, psiquiatría, ingeniería genética entre otras. Los textos tendrán una ligera estructura léxico-semántica; pero serán exigentes. Así se entrenarán diferentes técnicas para resolver problemas de la traducción.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Einführung in das Dolmetschen (2 SWS)

Krüger, Elke/

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S421

Rodríguez, Daniel

Este curso se ofrece para aquellos estudiantes que comienzan a familiarizarse con la interpretación en general. Aquí los estudiantes se entrenarán en la toma de notas y en el ejercicio de la memoria temporal, al mismo tiempo que ampliarán su campo lingüístico en diferentes temas. Se interpretarán aquí textos sencillos, pero ricos en vocabulario que servirá de base para los cursos venideros.

Se ejercitarán la interpretación unilateral consecutiva, la bilateral y la simultánea susurrada.

El programa, documentación e información relacionadas con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

04-005-1011-S Projekt: Übersetzung Spanisch-Englisch-Spanisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Allgemeine Probleme und Lösungsstrategien beim Übersetzen

Bello Cumián, Héctor Javier

im Sprachenpaar Englisch und Spanisch

(Concepción)

Blockveranstaltung im November und Dezember 2019, Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

Das Modul dient dem Kennenlernen der Arbeit zwischen zwei Fremdsprachen, die in konkreten Kontexten im Berufsleben auftreten können.

Austauschstudenenten erhalten für das Modul 10 Leistungspunkte, wenn Sie eine Hausarbeit schreiben und bestehen.

Wahlbereich/Wahlfach Baskisch

04-ALT-1001-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau I

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

1. Semester

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Baskisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Montag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S210

Lauzirika Amias, Unai

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S104

Lauzirika Amias, Unai

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S114

Lauzirika Amias, Unai

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1003-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau III

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

3. Semester

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Baskisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Baskisch III

Montag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S210

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S210

Lauzirika Amias, Unai

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch III

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S114

Lauzirika Amias, Unai

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Ergänzungsfächer/Schlüsselqualifikationen

Ergänzungsfach I – Nichtphilologisches Ergänzungsfach

02-005-1014-JU Jura – Grundlagen der Rechtswissenschaften

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

Dieses Modul ist auch Nichtphilologisches Ergänzungsfach II oder Nichtphilologisches Ergänzungsfach III belegbar. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt.

Vorlesung/Seminar

Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler und Linguisten

Mittwoch, 17:00–19:00 Uhr (c.t.), HSG HS 3 (beginnt am 23. Oktober 2019)

Loose, Sven

Strafrecht

Blockveranstaltung am 11. und 18. Januar 2020, 9:00–14:00 Uhr, HSG HS 19

Harig, Denise/
Wiedmer, Barbara

Öffentliches Recht

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, NSG S302

Schwarz, Alexander

04-ALT-1001-B Ergänzungsfach III Sprachkompetenz

Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau I

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Lauzirika Amias, Unai

Montag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S210

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Lauzirika Amias, Unai

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S104

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Lauzirika Amias, Unai

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S114

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz

04-ALT-1003-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau III

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Baskisch III

Lauzirika Amias, Unai

Montag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S210

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S210

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch III

Lauzirika Amias, Unai

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S114

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz

04-ALT-1001-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau I

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Iberoromanische Linguistik (1 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., ungerade Wochen)

In dieser Veranstaltung werden zusätzlich zu den in der Einführung in die Allgemeine Linguistik vermittelten Inhalten vertiefend wichtige Aspekte der iberoromanischen und im weiteren Sinne der romanischen Sprachwissenschaft behandelt. Nach einer Übersicht über die Disziplin und die Disziplingeschichte werden die in der Vorlesung zur Allgemeinen Linguistik behandelten Themen jeweils am Beispiel der iberoromanischen Sprachen vertieft und besondere Aspekte der iberoromanistischen Linguistik behandelt. Die Veranstaltung wird den Studierenden des Spanischen, Katalanischen und Galicischen besonders empfohlen.

Galicisch I (1 SWS)

NN

Freitag, 15:15–16:00 Uhr, NSG S112

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird. Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

NN

Freitag, 16:00–17:30 Uhr, NSG S112

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird. Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht

erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S403

NN

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz

04-ALT-1003-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau III

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls 04-005-1004-G im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Lingua galega: historia e actualidade

NN

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da lingua e cultura galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. Farase fincapé na historia da lingua e da literatura, así como tamén en temas de sociolingüística galega, en especial no tocante á relación entre o galego e o castelán. As exposicións da profesora irán acompañadas da lectura de textos literarios e da proxección de reportaxes e filmes que reforzarán os contidos.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Lingua galega: historia e actualidade

NN

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S210

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch (1 SWS)

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16 (14tägl., gerade Wochen)

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Galicisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet eine Textsammlung zu ausgewählten Themen und Texten der schriftlichen Alltagskommunikation, die durch die Studieren durch Paralleltexte auf Deutsch zu ergänzen ist.

Lingua galega: historia e actualidade (1 SWS)

NN

Dienstag, 18:45–19:30 Uhr, NSG S210

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz

04-ALT-1001-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau I

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Iberoromanische Linguistik (1 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., ungerade Wochen)

In dieser Veranstaltung werden zusätzlich zu den in der Einführung in die Allgemeine Linguistik vermittelten Inhalten vertiefend wichtige Aspekte der iberoromanischen und im weiteren Sinne der romanischen Sprachwissenschaft behandelt. Nach einer Übersicht über die Disziplin und die Disziplingeschichte werden die in der Vorlesung zur Allgemeinen Linguistik behandelten Themen jeweils am Beispiel der iberoromanischen Sprachen vertieft und besondere Aspekte der iberoromanistischen Linguistik behandelt. Die Veranstaltung wird den Studierenden des Spanischen, Katalanischen und Galicischen besonders empfohlen.

Katalanisch I (1 SWS)

NN

Montag, 17:15–18:00 Uhr, NSG S225

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird. Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

NN

Montag, 18:00–19:30 Uhr, NSG S225

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird. Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

NN

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S104

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird. Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz

04-ALT-1003-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau III

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls 04-005-1004-K im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Katalanische Sprache und Gesellschaft

NN

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

En aquesta assignatura continuarem amb l'aprenentatge i aprofundiment de les estructures de la llengua, amb continguts estretament vinculats amb la cultura dels Països Catalans. El nostre objectiu és atènyer un nivell B1 segons el marc comú de referència europeu i oferir una molt bona base de coneixements lingüístics que permetin de millorar especialment les competències mediadores.

Kulturstudien/Sprache Katalanisch

NN

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S225

L'objectiu principal del curs és el de fornir l'estudiant de coneixements més profunds de la història i de la cultura catalanes per tal d'ajudar-lo amb la seva tasca de traducció i interpretació. A classe es treballarà amb documents de diferents períodes històrics fins arribar als nostres dies, havent fet el trajecte d'ençà dels nostres orígens. D'altra banda, els alumnes hauran de preparar una exposició en català sobre un tema que escolliran entre els proposats pel docent al començament del semestre.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Manuell, maschinell, digital – Übersetzen Katalanisch-Deutsch

Paasch-Kaiser, Christine/

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Hoberg, Felix

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden mittels der Übersetzung von Texten verschiedener Schwierigkeitsgrade dazu befähigt, Probleme der Übersetzung Katalanisch-Deutsch zu erkennen, zu klassifizieren und angemessene Lösungswege dafür zu finden. Anhand von unterschiedlichen Textsorten wird das Übersetzen aus dem Katalanischen ins Deutsche geübt. Die Texte in diesem Semester kommen aus dem Bereich „Wohnen“. Im Fokus stehen insbesondere kulturelle Aspekte, anhand derer die übersetzerische Fähigkeit weiterentwickelt und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden sollen. Ein Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Vergleich von humanem und maschinell Übersetzen mit Beteiligung einer Minderheitensprache und der daraus resultierenden (möglichen) Vor- und Nachteile. In diesem Rahmen wird es auch um Fragen zu Pre- und Postediting und geeigneten Tools gehen. Andererseits kommen auch Wikis, zur Erarbeitung sprachenpaarspezifischer Übersetzungsprobleme durch die Studierenden, und ein Glossar zur Anwendung.

Im Unterricht werden u. a. zu Hause erstellte Übersetzungen sowie Übersetzungskorrekturen besprochen. Das Kursprogramm wird kurz vor Semesterbeginn auf Moodle bereitgestellt.

MASTER TRANSLATOLOGIE

Semesterübergreifende Veranstaltungen

Academic Writing – An Interdisciplinary Approach

Baumann, Klaus-Dieter

Vorlesung, 2 SWS

Montag, 10:45–12:15 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

This lecture provides a survey of the full spectrum of academic writing and lists the genres of academic writing. It is a skill that is required in many contexts throughout life. However, academic writing does many of the things that personal writing does not: it has its own set of rules and practices.

On the basis of empirical studies of various English, Russian and German LSP texts the complex writing processes will be described that bring together information and language and integrate them into a specific LSP text form.

One of the most fruitful approaches to analyse Academic Writing is to be opened by highly interactive cognitive-communicative modules which are realised at different levels of LSP text forms (e.g. intercultural, social, subject-specific, functional, textual, stylistic, syntactic, semantic level).

Zur Vorbereitung der Masterarbeit empfehlen wir die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Baumann, Klaus-Dieter

Angewandte Linguistik/Fachkommunikationsforschung

Mittwoch, 15:00–16:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Im Rahmen dieses Kolloquiums werden die TeilnehmerInnen systematisch auf die methodologischen-methodischen und kommunikativen Aspekte der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten vorbereitet.

Aus wissenschaftsstrategischer Sicht steht dabei vor allem folgender Arbeitsschwerpunkte im Mittelpunkt individueller Betrachtungen und gemeinschaftlicher Diskussion: Methodologisch-methodische Weiterentwicklung bestehender interdisziplinärer Analysemodelle von Fachkommunikation, v. a. in jenen erkenntnistheoretisch relevanten Gegenstandsbereichen, in denen der Objektbereich Fachkommunikation mit benachbarten fachkommunikationsrelevanten Objektbereichen verbunden ist (z.B. Kulturwissenschaft, Kognitionswissenschaft, konkrete Fachwissenschaften u. a.).

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

Reichmann, Tinka

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Sinner, Carsten

Ein Teil der Lehrveranstaltungen wird von Jana Dowah übernommen.

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Diplom- und Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Pflichtmodul Sprachübergreifend

04-TLG-2002 Projekt- und Translationsmanagement

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

1. Semester

Vorlesung Translationsmanagement - Werkzeuge (2 SWS)

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Gruppe C: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Vorlesung Dokumentations- und Translationsqualität (2 SWS)

Czulo, Oliver

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 6

Textdienstleistungen von Experten heben sich idealerweise durch ihre Qualität von dem ab, was Maschinen oder Fachleute mit Sprachgefühl leisten können. Dies gilt es besonders in einer Zeit hervorzuheben, in der sich gerade in der maschinellen Textverarbeitung der Begriff des "good enough" etabliert hat: mit Abstrichen, aber brauchbar.

Im Lichte dieser Entwicklungen werden wir uns in dieser Vorlesung darüber unterhalten, welche Qualitätsperspektiven es gibt, wie Qualität von maschinell und menschlich produzierten Texten gemessen werden kann und was neuere Entwicklungen fürs Berufsfeld der Translation bedeuten.

Kolloquium Forschungskolloquium (2 SWS)

Methodische Aspekte der Translationswissenschaft & Linguistik

Hoberg, Felix/

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S126

Paasch-Kaiser, Christine

In diesem Forschungskolloquium geht es um die zentralen formalen und inhaltlichen Fragen, die bei der Vorbereitung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten auftreten und zu bewältigen sind. Ausgehend von Erfahrungen bei der Erstellung der Bachelorarbeit sollen die Techniken und Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens erweitert, vertieft und spezialisiert werden. Neben Anregungen zur Themenfindung sind dies u. a. die Literaturrecherche, der Einsatz von Datenbanken zur Literaturverwaltung sowie die Erstellung von Exzerpten und Exposés. Außerdem werden Detailfragen zur Methodik empirischen Arbeitens am Beispiel von verschiedenen Feldstudien, die Erstellung und Auswertung von Fragebögen und Tonaufnahmen sowie die Transkription von Interviews (Transkriptionssysteme, free-ware usw.) besprochen. Die Auseinandersetzung mit bestimmten Problembereichen der Translationswissenschaft und der Angewandten Linguistik soll gleichzeitig dazu dienen, sich das wissenschaftliche Arbeiten anzueignen. Das Kursformat hängt von der Teilnehmerzahl ab, weshalb Informationen hierzu im dazugehörigen Moodle-Kurs, spätestens jedoch in der ersten Sitzung bereitgestellt werden. Der Sitzungsplan für das Kolloquium wird ebenfalls zu Semesterbeginn auf Moodle eingestellt.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch

04-TLG-2001-EN Translation im Kulturtransfer Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

1. Semester

Vorlesung Translation im Kulturtransfer (1 SWS)

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., gerade Wochen)

Sinner, Carsten

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Seminar Fachübersetzen B-A (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Im Rahmen der Veranstaltung werden praxisrelevante Texte aus den Bereichen Unternehmenskommunikation und Compliance übersetzt. Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, die besonderen textsorten- und themenspezifischen sprachlichen Merkmale der behandelten Textexemplare herauszuarbeiten und Lösungen in der Zielsprache zu entwickeln, die dem Verwendungszweck der Übersetzung sowie der jeweiligen Zielgruppe gerecht werden.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Englisch

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

Jones, Timothy

04-TLG-2005-EN Spezialprobleme der Fachübersetzung I (B-Sprache) Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

3. Semester

Seminar Fachübersetzen III A-B 2 SWS

Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Englisch

Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

Jones, Timothy

In this course, we will work with largely non-journalistic texts taken from a variety of sources. Despite all recommendations and solemn assertions to the contrary, professional translators do in fact work into foreign languages, and this course takes as its basis the belief that German graduate translators can learn to translate certain text types into English more than adequately for international consumption. The aim is to raise students' awareness of some of the typical problems facing (freelance) translators from German to English in the real world, and to find effective ways of dealing with them. It is important to stress that the texts used are demanding and that extensive preparation and research is required. The course concludes with a 120-minute examination that replicates a genuine translation brief as closely as possible within the strictures of university regulations.

Please note: This course is not suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Bohm, Edgar

Im Mittelpunkt des Kurses stehen Texte zu Industriecomputersystemen und (deren) elektronischen Komponenten (Press Releases, Fachvorträge, Weißbücher, Angebote, Anforderungsbeschreibungen) aus der übersetzerischen Praxis. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung erworbenen Fachwissens bei der Lösung typischer Übersetzungsprobleme sowie auf den notwendigen, präferenten bzw. fakultativen Prozessen der Anpassung bei der Übertragung des Textes in die Zielkultur. Dabei werden exemplarisch auch effektive Strategien für das Qualitätsmanagement bei der Übersetzung.

Teilnehmerübersetzungen werden auszugsweise gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen über das Fachgebiet, aus dem die exemplarischen Texte stammen.

Projektseminar Hausübersetzung B-A (1 SWS)

Gruppe A: Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002 (14tägl., gerade Wochen)

Gruppe B: Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002 (14tägl., ungerade Wochen)

Master-Studierende können ihre obligatorische Hausübersetzung zu folgenden Themen schreiben: Recht (z. B. Verträge, Rechtsgutachten), Bank-, Finanz- und Versicherungswesen (z. B. Geschäftsberichte, Versicherungspolizen), Marketing (z. B. Konzepte zur Markenentwicklung), Volkswirtschaft (z. B. länderbezogene Risikoeinschätzungen), Entwicklungszusammenarbeit (z. B. Beschreibungen/ Evaluierungsberichte von Entwicklungsprojekten), Ausschreibungsunterlagen (z. B. für Baumaßnahmen).

Ahting, Klaus

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch

04-TLG-2001-ES Translation im Kulturtransfer Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

1. Semester

Vorlesung Translation im Kulturtransfer (1 SWS)

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., gerade Wochen)

Sinner, Carsten

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Seminar Fachübersetzen B-A (2 SWS)

Fachübersetzen Spanisch-Deutsch

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S211

Sinner, Carsten

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Spanisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbesondere zu kulturellen Aspekten und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen sollen die übersetzerischen Fähigkeiten differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtheit aufgezeigt werden.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Fachübersetzen Spanisch-Deutsch

Emsel, Martina

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S412

Ziele der LV sind die inhaltliche und sprachliche Einarbeitung in ausgewählte Themenbereiche und Textkonventionen über (Internet)Recherche und weitere Arbeitsmittel (Paralleltexte, ein- und mehrsprachige lexikographische und enzyklopädische Quellen), um eine der Textfunktion, der Textsorte, dem Inhalt und dem Übersetzungsauftrag entsprechende Übersetzung vorzulegen bzw. eine vorliegende (manuelle oder digitale) Übersetzungen zu bewerten und zu redigieren (Postediting).

Als Material dienen Texte aus verschiedenen Themenbereichen mit einem entsprechenden Fachlichkeitsgrad. Zu den Teilaspekten von Ausgangstext, Übersetzungssituation und Übersetzung werden Kurzreferate gehalten. Grundlage der Diskussion sind Kurzreferate zu einzelnen Aspekten der Textanalyse und der Übersetzung.

04-TLG-2005-ES Spezialprobleme der Fachübersetzung I (B-Sprache) Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

3. Semester

Seminar Fachübersetzen III A-B (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch

NN

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S221

Anhand einer Auswahl juristischer und wirtschaftlicher Texte werden Übersetzungen aus dem Deutschen ins Spanische angefertigt. Die vorgelegten Texte sind in Einzelarbeit im Voraus vorzubereiten. Es wird außerdem notwendiges Hintergrundwissen zur Thematik vermittelt, um die Texte sinngemäß übersetzen zu können. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung ist empfehlenswert. Unterrichtssprache ist Spanisch.

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch Thema 1

Rodríguez, Daniel

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S425

En esta clase se presentará al traductor en el sector de la construcción civil y se traducirán textos originales que muestran el proceso de realización de obras en Alemania : solicitud y concesión de encargos, conformación de contratos, ejecución de trabajos en pladur, rehabilitación o demolición de edificios, trabajos de fachada o estuco, la presentación o pago de facturas y recepción de obra por parte del propietario etc.

Un aspecto importante de esta clase es la visita a una obra en Leipzig para ver in situ la realización de diferentes trabajos. El programa, documentación e información relacionadas con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Projektseminar Hausübersetzung B-A (1 SWS)

Emsel, Martina

Terminabsprache in der Sprechzeit von Frau Dr. Emsel

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch

04-TLG-2001-FR Translation im Kulturtransfer Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

1. Semester

Vorlesung Translation im Kulturtransfer (1 SWS)

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., gerade Wochen)

Sinner, Carsten

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Seminar Fachübersetzen B-A (2 SWS)

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Scheel, Harald

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S414

Aufbauend auf dem bereits vorhandenen Wissen in Bezug auf die Anfertigung adäquater Übersetzungen werden schwierige allgemeinsprachliche Texte unterschiedlicher Bereiche übersetzt. Ziel ist die Festigung und Vervollkommnung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Traduction spécialisée

Massuard, Mathilde

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiant·e·s de se pencher sur les spécificités et conventions de différents types de textes et sur les particularités du transfert linguistique allemand-français.

04-TLG-2005-FR Spezialprobleme der Fachübersetzung I (B-Sprache) Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

3. Semester

Seminar Fachübersetzen III A-B (2 SWS)

Traduction spécialisée

Massuard, Mathilde

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiant·e·s de se pencher sur les spécificités et conventions de différents types de textes et sur les particularités du transfert linguistique allemand-français.

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Traduction spécialisée

Massuard, Mathilde

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiant·e·s de se pencher sur les spécificités et conventions de différents types de textes et sur les particularités du transfert linguistique allemand-français.

Projektseminar Hausübersetzung B-A (1 SWS)

Scheel, Harald

Vorbereitung am 16. Oktober 2019, 17:15 Uhr im GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Russisch

04-TLG-2001-RU Translation im Kulturtransfer Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

1. Semester

Vorlesung Translation im Kulturtransfer (1 SWS)

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., gerade Wochen)

Sinner, Carsten

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Seminar Fachübersetzen B-A (2 SWS)

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Russisch-Deutsch

Behrens, Alexander

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, HSG H001

Diskussionsgegenstand des Seminars sind syntaktisch anspruchsvolle Vertragstexte. Im Zentrum werden dabei naturgemäß zunächst das Fach als solches stehen und die Texte damit in ihrer Interdisziplinarität gesehen, was u. a. um Anlass genommen wird, nach geeigneten Recherchewegen zu suchen. Eingegangen wird in dem Zusammenhang auch auf Regeln der Typographie und auf allgemeine ergonomische Aspekte der Textverarbeitung.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Deutsch-Russisch

NN

Donnerstag, 7:30–9:00 Uhr, NSG S

04-TLG-2005-RU Spezialprobleme der Fachübersetzung I (B-Sprache) Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

3. Semester

Seminar Fachübersetzen III A-B 2 SWS

Fachübersetzen Deutsch-Russisch

NN

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S327

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Russisch-Deutsch

Behrens, Alexander

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H001

Diskussions- und Übungsgegenstand sind wissenschaftliche und industrielle Texte aus dem Bereich Windkraft. Die LV baut bestehende Grundfertigkeiten in der Übersetzung polytechnischer Fachtexte aus, wobei der Schwerpunkt auf der Analyse und Umsetzung syntaktisch komplexer Strukturen, aber auch in der Auseinandersetzung mit sachfachlichen Schwerpunkten liegt. In diesem Sinne werden die Texte durchaus in ihrer Interdisziplinarität gesehen, was zum Anlass genommen wird, systematisch nach geeigneten Recherchewegen zu suchen. Eingegangen wird in dem Zusammenhang auch auf Regeln der Typographie und auf allgemeine ergonomische Aspekte der Textverarbeitung.

Projektseminar Hausübersetzung B-A (1 SWS)

Behrens, Alexander

Donnerstag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H001 (14tägl., gerade Wochen)

Als Projektarbeit wird ein anspruchsvoller Fachtext oder gemeinsprachlicher Text in der Übersetzung B-A angefertigt.

Wahlpflichtmodul – Sprachübergreifend

Obligatorisch für Studierende ohne translatorischen Bachelorabschluss.
Nicht für Studierende mit B.A. Translation der Universität Leipzig.

04-TLG-2010 Grundlagen der Translatologie

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

1. Semester

Vorlesung Einführung in die Translatologie (2 SWS)

*Einführung in die Translatologie - Allgemeine Grundlagen
und Hauptprobleme des Übersetzens*

Reichmann, Tinka

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 7

Diese Vorlesung vermittelt eine allgemeine Grundlage über die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Übersetzen und Dolmetschen. Im Mittelpunkt steht der geschichtliche Überblick über die wichtigsten theoretischen und methodologischen Ansätze in der Translationswissenschaft. Dabei wird gezeigt, welche Faktoren und Konzepte die Entwicklung dieser Wissenschaft geprägt haben. Ziel ist es, Studierende für allgemeine und grundlegende wissenschaftliche Fragestellungen zu sensibilisieren, deren Anwendung und Vertiefung in sprachenpaarspezifischen LV der einzelnen Sprachabteilungen exemplarisch geübt werden.

Vorlesung Einführung in die Terminologielehre (2 SWS)

Einführung in die allgemeine Terminologielehre

Czulo, Oliver

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 7

Elementarer Bestandteil einer möglichst effizienten Fachkommunikation ist ein Bestand an klar abgegrenzten Termini und ein in sich strukturiertes Begriffssystem. Dem steht gegenüber, dass selbst Fachtermini in Bedeutung und Gebrauch durchaus unscharfe Grenzen haben, so wie dies auch für Wörter im Allgemeinen gilt.

Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Lexikologie und der Terminologie als deren Spezialgebiet ein. Es wird auf klassische Herangehensweise ebenso eingegangen wie auf neuere Verfahren, die versuchen, auf Phänomene wie etwa Vagheit oder (sub)kulturell unterschiedliche Konzeptualisierungen einzugehen.

Vorlesung/Seminar Sprachtechnologie (2 SWS)

Sprachtechnologie

Bohm, Edgar

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Der Kurs hat die folgenden Inhalte und Bestandteile:

1. Einführung in die Arbeit mit verschiedenen integrierten Übersetzungssystemen (Deja vu, SDL TRADOS Studio, MemoQ als PC-basierte Programme sowie MemSource und MateCat als browserbasierte Tools). Dabei stehen Erstellen, Ändern, Verschmelzen, Exportieren/Importieren von TMs sowie die Nutzung von MT in MateCat im Fokus.
2. Einführung in die Arbeit mit den Wörterbuchkomponenten integrierter Übersetzungssysteme am Beispiel von SDL TRADOS Multiterm (Erstellen, Ändern einer Terminologiedatenbank), Eingabe und Editieren von Einträgen (mit Eingabemodell), Exportieren/Importieren von Datenbankinhalten in andere Datenbanken (Multiterm und extern).
3. Einführung in den Umgang mit verschiedenen Komponenten von SDL TRADOS Studio wie z. B. der integrierten Lokalisierungskomponente Passolo Essentials und dem in TRADOS Studio integrierten Alignierungstool.
4. Einführung in Korrektur, Revision, Lektorat und Qualitätsmanagement von Übersetzungen.
5. Vorbereitung auf die Zertifizierung (Level 1) für das TM-System SDL TRADOS Studio und Durchführung des Zertifizierungstests für Level 1.

Wahlbereich Katalanisch – Wahlpflichtmodul (zweite B- oder C-Sprache)

04-TLG-2007-CA Fachübersetzen I (C-Sprache Katalanisch)

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

1. Semester

Seminar Fachübersetzen B-A (2 SWS)

Manuell, maschinell, digital – Übersetzen Katalanisch-Deutsch

Paasch-Kaiser, Christine/

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Hoberg, Felix

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden mittels der Übersetzung von Texten verschiedener Schwierigkeitsgrade dazu befähigt, Probleme der Übersetzung Katalanisch-Deutsch zu erkennen, zu klassifizieren und angemessene Lösungswege dafür zu finden. Anhand von unterschiedlichen Textsorten wird das Übersetzen aus dem Katalanischen ins Deutsche geübt. Die Texte in diesem Semester kommen aus dem Bereich „Wohnen“. Im Fokus stehen insbesondere kulturelle Aspekte, anhand derer die übersetzerische Fähigkeit weiterentwickelt und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden sollen.

Ein Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Vergleich von humanem und maschinellm Übersetzen mit Beteiligung einer Minderheitensprache und der daraus resultierenden (möglichen) Vor- und Nachteile. In diesem Rahmen wird es auch um Fragen zu Pre- und Postediting und geeigneten Tools gehen. Andererseits kommen auch Wikis, zur Erarbeitung sprachenpaarspezifischer Übersetzungsprobleme durch die Studierenden, und ein Glossar zur Anwendung.

Im Unterricht werden u. a. zu Hause erstellte Übersetzungen sowie Übersetzungskorrekturen besprochen. Das Kursprogramm wird kurz vor Semesterbeginn auf Moodle bereitgestellt.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Katalanisch

NN

Montag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S225

Wahlbereich Englisch – Wahlpflichtmodule (zweite B- oder C-Sprache)

04-TLG-2007-EN Fachübersetzen I (zweite B- oder C-Sprache Englisch)

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

1. Semester

Seminar Fachübersetzen B2/C-A (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Im Rahmen der Veranstaltung werden praxisrelevante Texte aus den Bereichen Unternehmenskommunikation und Compliance übersetzt. Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, die besonderen textsorten- und themenspezifischen sprachlichen Merkmale der behandelten Textexemplare herauszuarbeiten und Lösungen in der Zielsprache zu entwickeln, die dem Verwendungszweck der Übersetzung sowie der jeweiligen Zielgruppe gerecht werden.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

04-TLG-2005-EN Spezialprobleme der Fachübersetzung I (zweite B-Sprache) Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

3. Semester

Seminar Fachübersetzen III A-B 2 SWS

Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

In this course, we will work with largely non-journalistic texts taken from a variety of sources. Despite all recommendations and solemn assertions to the contrary, professional translators do in fact work into foreign languages, and this course takes as its basis the belief that German graduate translators can learn to translate certain text types into English more than adequately for international consumption. The aim is to raise students' awareness of some of the typical problems facing (freelance) translators from German to English in the real world, and to find effective ways of dealing with them. It is important to stress that the texts used are demanding and that extensive preparation and research is required. The course concludes with a 120-minute examination that replicates a genuine translation brief as closely as

possible within the strictures of university regulations.

Please note: This course is not suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Im Mittelpunkt des Kurses stehen Texte zu Industriecomputersystemen und (deren) elektronischen Komponenten (Press Releases, Fachvorträge, Weißbücher, Angebote, Anforderungsbeschreibungen) aus der übersetzerischen Praxis. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung erworbenen Fachwissens bei der Lösung typischer Übersetzungsprobleme sowie auf den notwendigen, präferenten bzw. fakultativen Prozessen der Anpassung bei der Übertragung des Textes in die Zielkultur. Dabei werden exemplarisch auch effektive Strategien für das Qualitätsmanagement bei der Übersetzung.

Teilnehmerübersetzungen werden auszugsweise gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen über das Fachgebiet, aus dem die exemplarischen Texte stammen.

Projektseminar Hausübersetzung B-A (1 SWS)

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002 (14tägl., gerade Wochen)

Gruppe B: Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002 (14tägl., ungerade Wochen)

Master-Studierende können ihre obligatorische Hausübersetzung zu folgenden Themen schreiben: Recht (z. B. Verträge, Rechtsgutachten), Bank-, Finanz- und Versicherungswesen (z. B. Geschäftsberichte, Versicherungspolicen), Marketing (z. B. Konzepte zur Markenentwicklung), Volkswirtschaft (z. B. länderbezogene Risikoeinschätzungen), Entwicklungszusammenarbeit (z. B. Beschreibungen/ Evaluierungsberichte von Entwicklungsprojekten), Ausschreibungsunterlagen (z. B. für Baumaßnahmen).

04-TLG-2009-EN Dolmetschen B- oder C-Sprache Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

3. Semester

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt.

Seminar mit Übungsanteil Bilaterales Dolmetschen (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/

Bilaterales Dolmetschen Englisch

Jones, Timothy

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

In diesem Kurs wird eine Einführung in das bilaterale Dolmetschen (auch Gesprächs- oder Verhandlungsdolmetschen) gegeben. Neben der Verdolmetschung aktueller und Fachthemen aus der Praxis werden vor allem Gesprächsführung und Dolmetschstrategien im Mittelpunkt stehen.

Zur Vorbereitung wird es zu Semesterbeginn eine Themenliste geben. Eine regelmäßige Teilnahme sowie eine umfassende Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Übung Einführung Unilaterales Dolmetschen (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Englisch-Deutsch

Ende, Anne-Kathrin/

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S303

Jones, Timothy

In diesem Kurs werden neben einer kurzen theoretischen Einführung die für das Konsekutivdolmetschen typischen Redetypen (Eröffnungsreden, Dankesreden, Schlussreden, Festansprachen,...) behandelt.

Die Dolmetschübungen erfolgen vor Publikum, um Vortrag, Präsentation und Umgang mit Stress zu üben. Neben Reden aus der Praxis sind die Studierenden angehalten, eigene Reden zu halten.

Bei der Verdolmetschung ins Englische wird dem Aspekt, dass Englisch als Lingua Franca verwendet wird, Rechnung getragen. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Seminar mit Übungsanteil Notation (2 SWS)

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S226

Rohrlack, Henrike

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

Wahlbereich Spanisch – Wahlpflichtmodule (zweite B- oder C-Sprache)

04-TLG-2007-ES Fachübersetzen I (zweite B- oder C-Sprache Spanisch)

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

1. Semester

Seminar Fachübersetzen B2/C-A (2 SWS)

Fachübersetzen Spanisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S211

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Spanisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbesondere zu kulturellen Aspekten und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen sollen die übersetzerischen Fähigkeiten differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Fachübersetzen Spanisch-Deutsch

Emsel, Martina

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S412

Ziele der LV sind die inhaltliche und sprachliche Einarbeitung in ausgewählte Themenbereiche und Textkonventionen über (Internet)Recherche und weitere Arbeitsmittel (Paralleltexte, ein- und mehrsprachige lexikographische und enzyklopädische Quellen), um eine der Textfunktion, der Textsorte, dem Inhalt und dem Übersetzungsauftrag entsprechende Übersetzung vorzulegen bzw. eine vorliegende (manuelle oder digitale) Übersetzungen zu bewerten und zu redigieren (Postediting).

Als Material dienen Texte aus verschiedenen Themenbereichen mit einem entsprechenden Fachlichkeitsgrad.

Zu den Teilaspekten von Ausgangstext, Übersetzungssituation und Übersetzung werden Kurzreferate gehalten. Grundlage der Diskussion sind Kurzreferate zu einzelnen Aspekten der Textanalyse und der Übersetzung.

04-TLG-2005-ES Spezialprobleme der Fachübersetzung I (zweite B-Sprache) Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

3. Semester

Seminar Fachübersetzen III A-B (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch

NN

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S

Anhand einer Auswahl juristischer und wirtschaftlicher Texte werden Übersetzungen aus dem Deutschen ins Spanische angefertigt. Die vorgelegten Texte sind in Einzelarbeit im Voraus vorzubereiten. Es wird außerdem notwendiges Hintergrundwissen zur Thematik vermittelt, um die Texte sinngemäß übersetzen zu können. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung ist empfehlenswert. Unterrichtssprache ist Spanisch.

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch Thema 1

Rodríguez, Daniel

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S425

En esta clase se presentará al traductor en el sector de la construcción civil y se traducirán textos originales que muestran el proceso de realización de obras en Alemania : solicitud y concesión de encargos, conformación de contratos, ejecución de trabajos en pladur, rehabilitación o demolición de edificios, trabajos de fachada o estuco, la presentación o pago de facturas y recepción de obra por parte del propietario etc.

Un aspecto importante de esta clase es la visita a una obra en Leipzig para ver in situ la realización de diferentes trabajos. El programa, documentación e información relacionadas con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Projektseminar Hausübersetzung B-A (1 SWS)

Emsel, Martina

Terminabsprache in der Sprechzeit von Frau Dr. Emsel

04-TLG-2009-ES Dolmetschen B- oder C-Sprache Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

3. Semester

Seminar mit Übungsanteil Bilaterales Dolmetschen (2 SWS)

Donnerstag, 13:15-14:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Krüger, Elke/

Rodríguez Daniel

Gegenstand dieser Lehrveranstaltung ist die Vermittlung und Vertiefung grundlegender Kommunikations- und Dolmetschstrategien, Rezeptions- und Reproduktionstechniken in unterschiedlichen bilateralen Dolmetschsituationen zu Themen des Alltagslebens sowie aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Literatur: Tagespresse, Fachpublikationen, Internetrecherche, einschlägige allgemeinsprachliche und fachspezifische Wörterbücher und Nachschlagewerke zur sprachlichen Vorbereitung.

Übung Einführung Unilaterales Dolmetschen (2 SWS)

Einführung in das unilaterale Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch (1 SWS)

Krüger, Elke

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Im Vordergrund steht die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ermöglichen, gesprochene spanische Texte zu verstehen, zu speichern, für das Dolmetschen zu notieren und anhand dieser Notizen adäquat umzusetzen. Der Einsatz technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage) trägt zu einem intensiven Trainingseffekt bei. Gedolmetscht werden Vorträge und Reden aus unterschiedlichen Themenbereichen mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz.

Einführung in das unilaterale Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

En esta clase se pretende desarrollar habilidades en la interpretación de textos del alemán al español, desarrollando aquí la notación y la memoria temporal.

El empleo de la técnica audiovisual hará que el entrenamiento sea más afectivo. Se interpretarán textos de una ligera estructura sintáctica, por ejemplo: ponencias o discursos. Los mismos con una variada temática y un vocabulario no muy complejo.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Seminar mit Übungsanteil Notation (2 SWS)

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S226

Rohrlack, Henrike

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

Wahlbereich Französisch – Wahlpflichtmodule (zweite B- oder C-Sprache)

04-TLG-2007-FR Fachübersetzen I (zweite B- oder C-Sprache Französisch)

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

1. Semester

Seminar Fachübersetzen B2/C-A (2 SWS)

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Scheel, Harald

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S414

Aufbauend auf dem bereits vorhandenen Wissen in Bezug auf die Anfertigung adäquater Übersetzungen werden schwierige allgemeinsprachliche Texte unterschiedlicher Bereiche übersetzt. Ziel ist die Festigung und Vervollkommnung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Traduction spécialisée

Massuard, Mathilde

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiants de se pencher sur les spécificités et conventions de différents types de textes et les particularités du transfert linguistique allemand-français.

04-TLG-2005-FR Spezialprobleme der Fachübersetzung I (zweite B-Sprache) Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

3. Semester

Seminar Fachübersetzen III A-B (2 SWS)

Traduction spécialisée

Massuard, Mathilde

Dienstag, 11 :15–12 :45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiant·e·s de se pencher sur les spécificités et conventions de différents types de textes et sur les particularités du transfert linguistique allemand-français.

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Traduction spécialisée

Massuard, Mathilde

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiant·e·s de se pencher sur les spécificités et conventions de différents types de textes et sur les particularités du transfert linguistique allemand-français.

Projektseminar Hausübersetzung B-A (1 SWS)

Scheel, Harald

Vorbereitung am 16. Oktober 2019, 17:15 Uhr im GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

04-TLG-2009-FR Dolmetschen B- oder C-Sprache Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

3. Semester

Seminar mit Übungsanteil Bilaterales Dolmetschen (2 SWS)

Bilaterales Dolmetschen Französisch

Rohrlack, Henrike/

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S221

Aussenac-Kern, Marianne

Ce cours sera consacré à l'interprétation de liaison. Les thèmes abordés toucheront à l'actualité politique, sociale, économique et culturelle.

Übung Einführung Unilaterales Dolmetschen (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S423

Anhand einfacher bis mittelschwerer Redebeiträge werden die Teilprozesse des Konsekutivdolmetschens zunächst getrennt und dann im Zusammenhang geübt. Zu Beginn liegt der Schwerpunkt auf Verstehens- und Gedächtnisübungen. Notizentechnik, sprachliche Umsetzung und Präsentation kommen später hinzu. Die Übungen sind im Selbststudium fortzuführen.

Seminar mit Übungsanteil Notation (2 SWS)

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S 226

Rohrlack, Henrike

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

Wahlbereich Galicisch – Wahlpflichtmodul (zweite B- oder C-Sprache)

04-TLG-2007-GL Fachübersetzen I (C-Sprache Galicisch)

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

1. Semester

Seminar Fachübersetzen B-A (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch (1 SWS)

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16 (14tägl., gerade Wochen)

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Galicisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet eine Textsammlung zu ausgewählten Themen und Texten der schriftlichen Alltagskommunikation, die durch die Studieren durch Paralleltexte auf Deutsch zu ergänzen ist.

Lingua galega: historia e actualidade (1 SWS)

NN

Dienstag, 17:15–18:00 Uhr, NSG S210

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Lingua galega: historia e actualidade

NN

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

Tutorium:

Lingua galega: historia e actualidade (2 SWS)

NN

Dienstag, 18:00–19:30 Uhr, NSG S210

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da lingua e cultura galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. Farase fincapé na historia da lingua e da literatura, así como tamén en temas de sociolingüística galega, en especial no tocante á relación entre o galego e o castelán. As exposicións da profesora irán acompañadas da lectura de textos literarios e da proxección de reportaxes e filmes que reforzarán os contidos.

Wahlbereich Russisch – Wahlpflichtmodule (zweite B- oder C-Sprache)

04-TLG-2007-RU Fachübersetzen I (zweite B- oder C-Sprache Russisch)

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

1. Semester

Seminar Fachübersetzen B2/C-A (2 SWS)

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Russisch-Deutsch

Behrens, Alexander

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, HSG H001

Diskussionsgegenstand des Seminars sind syntaktisch anspruchsvolle Vertragstexte. Im Zentrum werden dabei naturgemäß zunächst das Fach als solches stehen und die Texte damit in ihrer Interdisziplinarität gesehen, was u. a. um Anlass genommen wird, nach geeigneten Recherchewegen zu suchen. Eingegangen wird in dem Zusammenhang auch auf Regeln der Typographie und auf allgemeine ergonomische Aspekte der Textverarbeitung.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Russisch

NN

Donnerstag, 7:30–9:00 Uhr, NSG S327

04-TLG-2005-RU Spezialprobleme der Fachübersetzung I (zweite B-Sprache) Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

3. Semester

Seminar Fachübersetzen III A-B 2 SWS

Fachübersetzen Deutsch-Russisch

NN

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S327

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Russisch-Deutsch

Behrens, Alexander

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H001

Diskussions- und Übungsgegenstand sind wissenschaftliche und industrielle Texte aus dem Bereich Windkraft. Die LV baut bestehende Grundfertigkeiten in der Übersetzung polytechnischer Fachtexte aus, wobei der Schwerpunkt auf der Analyse und Umsetzung syntaktisch komplexer Strukturen, aber auch in der Auseinandersetzung mit sachfachlichen Schwerpunkten liegt. In diesem Sinne werden die Texte durchaus in ihrer Interdisziplinarität gesehen, was zum Anlass genommen wird, systematisch nach geeigneten Recherchewegen zu suchen. Eingegangen wird in dem Zusammenhang auch auf Regeln der Typographie und auf allgemeine ergonomische Aspekte der Textverarbeitung.

Projektseminar Hausübersetzung B-A (1 SWS)

Behrens, Alexander

Donnerstag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H001 (14tägl., gerade Wochen)

Als Projektarbeit wird ein anspruchsvoller Fachtext oder gemeinsprachlicher Text in der Übersetzung B-A angefertigt.

04-TLG-2009-RU Dolmetschen B- oder C-Sprache Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

3. Semester

Seminar mit Übungsanteil Bilaterales Dolmetschen (2 SWS)

Weber, Saskia/

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, NSG S325

NN

Übung Einführung Unilaterales Dolmetschen (2 SWS)

Weber, Saskia

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Gedolmetscht werden vor allem aktuelle politische Redetexte, wobei als Qualitätskriterien inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit sowie sprachliche Adäquatheit zugrunde gelegt werden. Eine wesentliche Rolle spielt die Steigerung der Speicherleistung sowie die effektive Anwendung der Notationstechnik.

Seminar mit Übungsanteil Notation (2 SWS)

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S226

Rohrlack, Henrike

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

Sprachkompetenz Weitere Fremdsprache – Wahlpflichtmodule

Für dieses Modul kann auch ein modularisierter Sprachkurs am Sprachenzentrum gewählt werden.

Auf Antrag können ebenfalls geeignete Module anderer Einrichtungen der Universität Leipzig anerkannt werden.

04-ALT-1001-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau I

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Lauzirika Amias, Unai

Montag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S210

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Lauzirika Amias, Unai

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S104

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Lauzirika Amias, Unai

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S114

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1003-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau III

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Baskisch III

Lauzirika Amias, Unai

Montag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S210

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S210

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch III

Lauzirika Amias, Unai

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S114

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1001-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau I

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Iberoromanische Linguistik (1 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., ungerade Wochen)

In dieser Veranstaltung werden zusätzlich zu den in der Einführung in die Allgemeine Linguistik vermittelten Inhalten vertiefend wichtige Aspekte der iberoromanischen und im weiteren Sinne der romanischen Sprachwissenschaft behandelt. Nach einer Übersicht über die Disziplin und die Disziplingeschichte werden die in der Vorlesung zur Allgemeinen Linguistik behandelten Themen jeweils am Beispiel der iberoromanischen Sprachen vertieft und besondere Aspekte der iberoromanistischen Linguistik behandelt. Die Veranstaltung wird den Studierenden des Spanischen, Katalanischen und Galicischen besonders empfohlen.

Galicisch I (1 SWS)

NN

Freitag, 15:15–16:00 Uhr, NSG S112

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

NN

Freitag, 16:00–17:30 Uhr, NSG S112

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S403

NN

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-ALT-1003-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau III

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Lingua galega: historia e actualidade

NN

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da lingua e cultura galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. Farase fincapé na historia da lingua e da literatura, así como tamén en temas de sociolingüística galega, en especial no tocante á relación entre o galego e o castelán. As exposicións da profesora irán acompañadas da lectura de textos literarios e da proxección de reportaxes e filmes que reforzarán os contidos.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Lingua galega: historia e actualidade

NN

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S210

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch (1 SWS)

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16 (14tägl., gerade Wochen)

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Galicisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet eine Textsammlung zu ausgewählten Themen und Texten der schriftlichen Alltagskommunikation, die durch die Studieren durch Paralleltexte auf Deutsch zu ergänzen ist.

Lingua galega: historia e actualidade (1 SWS)

NN

Dienstag, 18:45–19:30 Uhr, NSG S210

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

04-ALT-1001-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau I

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Iberoromanische Linguistik (1 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., ungerade Wochen)

In dieser Veranstaltung werden zusätzlich zu den in der Einführung in die Allgemeine Linguistik vermittelten Inhalten vertiefend wichtige Aspekte der iberoromanischen und im weiteren Sinne der romanischen Sprachwissenschaft behandelt. Nach einer Übersicht über die Disziplin und die Disziplingeschichte werden die in der Vorlesung zur Allgemeinen Linguistik behandelten Themen jeweils am Beispiel der iberoromanischen Sprachen vertieft und besondere Aspekte der iberoromanistischen Linguistik behandelt. Die Veranstaltung wird den Studierenden des Spanischen, Katalanischen und Galicischen besonders empfohlen.

Katalanisch I (1 SWS)

NN

Montag, 17:15–18:00 Uhr, NSG S225

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

NN

Montag, 18:00–19:30 Uhr, NSG S225

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

NN

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S104

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-ALT-1003-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau III

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Katalanische Sprache und Gesellschaft

NN

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

En aquesta assignatura continuarem amb l'aprenentatge i aprofundiment de les estructures de la llengua, amb continguts estretament vinculats amb la cultura dels Països Catalans. El nostre objectiu és atènyer un nivell B1 segons el marc comú de referència europeu i oferir una molt bona base de coneixements lingüístics que permetin de millorar especialment les competències mediadores.

Kulturstudien/Sprache Katalanisch

NN

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S225

L'objectiu principal del curs és el de proporcionar l'estudiant de coneixements més profunds de la història i de la cultura catalanes per tal d'ajudar-lo amb la seva tasca de traducció i interpretació. A classe es treballarà amb documents de diferents períodes històrics fins arribar als nostres dies, havent fet el trajecte d'ençà dels nostres orígens. D'altra banda, els alumnes hauran de preparar una exposició en català sobre un tema que escolliran entre els proposats pel docent al començament del semestre.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Manuell, maschinell, digital – Übersetzen Katalanisch-Deutsch

Paasch-Kaiser, Christine/
Hoberg, Felix

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden mittels der Übersetzung von Texten verschiedener Schwierigkeitsgrade dazu befähigt, Probleme der Übersetzung Katalanisch-Deutsch zu erkennen, zu klassifizieren und angemessene Lösungswege dafür zu finden. Anhand von unterschiedlichen Textsorten wird das Übersetzen aus dem Katalanischen ins Deutsche geübt. Die Texte in diesem Semester kommen aus dem Bereich „Wohnen“. Im Fokus stehen insbesondere kulturelle Aspekte, anhand derer die Übersetzerische Fähigkeit weiterentwickelt und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden sollen.

Ein Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Vergleich von humanem und maschinell Übersetzen mit Beteiligung einer Minderheitensprache und der daraus resultierenden (möglichen) Vor- und Nachteile. In diesem Rahmen wird es auch um Fragen zu Pre- und Postediting und geeigneten Tools gehen. Andererseits kommen auch Wikis, zur Erarbeitung sprachenpaarspezifischer Übersetzungsprobleme durch die Studierenden, und ein Glossar zur Anwendung.

Im Unterricht werden u. a. zu Hause erstellte Übersetzungen sowie Übersetzungskorrekturen besprochen. Das Kursprogramm wird kurz vor Semesterbeginn auf Moodle bereitgestellt.

Wahlpflichtmodule Sprachübergreifend

04-TLG-2013 Vertiefung Sachfach – Jura

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

3. Semester

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt.

Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler und Linguisten

Loose, Sven

Mittwoch, 17:00–19:00 Uhr, HSG HS

Strafrecht

Harig, Denise/

Blockveranstaltung am 11. Und 12. Januar 2020, 9:00–14:00 Uhr, HSG HS

Wiedmer, Barbara

Öffentliches Recht

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, HSG HS

Schwarz, Alexander

04-TLG-2011 Übersetzungsprojekt – Softwarelokalisierung

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

3. Semester

Vorlesung mit seminaristischem Anteil „Übersetzungsprojekt“ (2 SWS)

Behrens, Alexander

Seminar mit Übungsanteil „Übersetzungsprojekt (1 SWS)

Donnerstag, 17:15–19:30 Uhr, HSG H002

Zu Projektbeginn soll zunächst in Vorlesungsform in die übersetzerische Arbeit mit modernen Medien eingeführt werden. In den zunehmend praktisch, aber immer noch sprachneutral ausgerichteten Lehrveranstaltungen bekommen die Teilnehmer sodann Gelegenheit, das erworbene theoretische Wissen an verbreiteten Datenformaten zu erproben, u. a. an jenen von Objective C, JavaScript, Java, GNU gettext, .NET und Qt. Gearbeitet wird hier mit unterschiedlichen CAT-Werkzeugen für Windows (Déjà Vu, memoQ, SDL Studio und SDL Passolo) und Linux (KDE Lokalize, OmegaT, PO edit und Qt Linguist). Am Beispiel von Hallo-Welt-Anwendungen in .NET und Java soll gezeigt werden, wie Internationalisierung im Code aussieht, wo die Ressourcen herkommen und wo sie (nach der Lokalisierung) hingehen. Der Produktionszyklus wird mit dem Bauen und Testen der lokalisierten Anwendungen schließlich zum Abschluss gebracht. Die Studierenden werden am Ende der Lehrveranstaltung die Grundlagen der Arbeit mit digitalen Ressourcen beherrschen. Sie werden die allgemeinen Abläufe in der Softwarelokalisierung kennen und in der Lage sein, auf einschlägige Kundenanfragen zu reagieren (Aufwandseinschätzung, Angebot, Verarbeiten der Ressource, Bauen und Testen der Software). Als Projektarbeit würde sich eine kommentierte Lokalisierung oder – mit Blick auf den Pilotcharakter des Projekts – ein translationsdidaktisch orientiertes Evaluationspapier zur Lehrveranstaltung anbieten. Für fortgeschrittene Studierende böte sich die Entwicklung einer ersten mehrsprachigen Website an. Die für Letzteres erforderlichen formalsprachlichen Kenntnisse (HTML, CSS, PHP, bei Bedarf auch JS und SQL) werden allerdings vorausgesetzt bzw. sind eigeninitiativ zu erwerben.

Wahlpflichtmodule Digital Humanities

Die Einschreibung in die Module des Wahlpflichtbereichs Digital Humanities erfolgt über Almaweb, Studiengang M. sc. Digital Humanities. Studierende, die eine Beratung wünschen, wenden sich bitte an Herrn Professor Czulo.

09-INF-BI01 Statistisches Lernen

Modulverantwortlich: Institut für Medizinische Informatik, Statistik und Epidemiologie (IMISE)

Vorlesung „Grundlagen des statistischen Lernens“ (2 SWS)

Grundlagen des maschinellen Lernens und der Statistik

Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG HS 19

Reiche, Kristin/
Kühnapfel, Andreas/
Petroff, David

Übung „Grundlagen des statistischen Lernens“ (1 SWS)

Grundlagen des maschinellen Lernens und der Statistik

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S313

Reiche, Kristin/
Kühnapfel, Andreas/
Petroff, David

Praktikum „Statistische Analysen mit R“ (2 SWS)

R-Kurs (Digital Humanities)

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S314

Bryan, Maximilian

10-DIH-001 Verfahren und Anwendungen der Digital Humanities

Modulverantwortlich: Institut für Informatik

Vorlesung „Einführung in grundlegende Verfahren und Anwendungen der Digital Humanities“ (2 SWS)

Verfahren und Anwendungen in den Digital Humanities

Montag, 13:15–14:45 Uhr, Paulinum P-801

Burghardt, Manuel

Übung „Praktischer Einsatz von Verfahren und Anwendungen der Digital Humanities“ (2 SWS)

Verfahren und Anwendungen in den Digital Humanities

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Paulinum, P-801

Burghardt, Manuel

Praktikum „Projektarbeit“ (2 SWS)

Verfahren und Anwendungen in den Digital Humanities

Montag, 13:15–14:45 Uhr, Paulinum P-801

Burghardt, Manuel

10-202-2342 Linguistische Annotation und Datenextraktion mit XQuery

Modulverantwortlich: Institut für Informatik

Vorlesung „Linguistic annotation and data extraction with XQuery“ (2 SWS)

Introduction to Linguistic annotation and data extraction with XQuery

Celano, Giuseppe

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG HS 19

Praktikum “Linguistic annotation and data extraction with XQuery”

Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

MASTER KONFERENZDOLMETSCHEN

Tutorien

Stress beim Dolmetschen 2 SWS; Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.	NN
Simultandolmetschen Englisch 2 SWS; Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.	NN
Konsekutivdolmetschen Englisch 2 SWS; Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.	NN
Prüfungsvorbereitung 2 SWS; Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.	NN
Notation 2 SWS; Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.	NN

Semesterübergreifende Veranstaltungen

Mock-Konferenz Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA	Rodríguez, Daniel
Unilaterales Konsekutivdolmetschen und Simultandolmetschen Deutsch-Katalanisch Freitag, 15:15–17:30 Uhr, Neues Augusteum, DTA (2 SWS), Lehrveranstaltungen bis 20.12.2019	Bartoll Teixidor, Eduard
Unilaterales Konsekutivdolmetschen und Simultandolmetschen Katalanisch-Deutsch Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (2 SWS)	NN

Zur Vorbereitung der Masterarbeit empfehlen wir die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen:

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden <i>Angewandte Linguistik/Fachkommunikationsforschung</i> Mittwoch, 15:00–16:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16 Im Rahmen dieses Kolloquiums werden die TeilnehmerInnen systematisch auf die methodologischen-methodischen und kommunikativen Aspekte der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten vorbereitet. Aus wissenschaftsstrategischer Sicht steht dabei vor allem folgender Arbeitsschwerpunkte im Mittelpunkt individueller Betrachtungen und gemeinschaftlicher Diskussion: Methodologisch-methodische Weiterentwicklung bestehender interdisziplinärer Analysemodelle von Fachkommunikation, v. a. in jenen erkenntnistheoretisch relevanten Gegenstandsbereichen, in denen der Objektbereich Fachkommunikation mit benachbarten fachkommunikationsrelevanten Objektbereichen verbunden ist (z.B. Kulturwissenschaft, Kognitionswissenschaft, konkrete Fachwissenschaften u. a.).	Baumann, Klaus-Dieter
Kolloquium für Masteranden und Doktoranden Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.	Czulo, Oliver

Kolloquium für Masteranden

Ende, Anne-Kathrin

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Masterstudierenden, die ihre Masterarbeit bei Frau Ende in Erstbetreuung schreiben. In dieser Veranstaltung werden Hinweise zu wissenschaftlichem Arbeiten gegeben sowie die einzelnen Arbeiten besprochen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Ein Teil der Lehrveranstaltungen wird von Jana Dowah übernommen.

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Diplom- und Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch

04-MKD-2001-E Dolmetschwissenschaft Englisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Tinka Reichmann

1. Semester

Vorlesung Dolmetschwissenschaft (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In dieser sprachübergreifenden Vorlesung werden historische und theoretische Grundlagen über das Dolmetschen sowie über Dolmetschkompetenzen vermittelt, die in den jeweiligen dolmetschwissenschaftlichen Seminaren in Hinblick auf die B-Sprache angewandt und vertieft werden.

Seminar Dolmetschwissenschaft B-Sprache (1 SWS)

Dolmetschwissenschaft Englisch

Ende, Anne-Kathrin

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S305 (14tägl., gerade Wochen)

Seminar zur Vertiefung und Diskussion des in der Vorlesung Dolmetschwissenschaft präsentierten Wissens zu den dolmetschspezifischen Fähigkeiten und Fertigkeiten, Grundannahmen und ausgewählten Problemen des Leipziger Kompetenzmodells.

Eine aktive und regelmäßige Teilnahme an dem Seminar wird vorausgesetzt. Die Teilnehmer fassen in Referaten den Stoff der Vorlesung zusammen und beziehen weitere Schwerpunkte mit ein. Inhalt und Umfang der Referate wird zu Semesterbeginn besprochen.

Durch diese Referate soll nicht nur der Stoff der Vorlesung gefestigt und durch praktische Beispiele (bezogen auf Englisch) untermauert werden, es sollen gleichzeitig das freie Sprechen vor Publikum und der Einsatz von Präsentationstechnik (Powerpoint) geübt werden.

Vorlesung Translation im Kulturtransfer (1 SWS)

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., gerade Wochen)

Sinner, Carsten

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Seminar mit Übungsanteil Notation (2 SWS)

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S226

Rohrlack, Henrike

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

04-MKD-2002-E Methoden des Dolmetschens erste B-Sprache Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

1. Semester

Seminar/Übung Bilaterales Dolmetschen Englisch (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Jones, Timothy

In diesem Kurs wird eine Einführung in das bilaterale Dolmetschen (auch Gesprächs- oder Verhandlungsdolmetschen) gegeben. Neben der Verdolmetschung aktueller und Fachthemen aus der Praxis werden vor allem Gesprächsführung und Dolmetschstrategien im Mittelpunkt stehen.

Zur Vorbereitung wird es zu Semesterbeginn eine Themenliste geben. Eine regelmäßige Teilnahme sowie eine umfassende Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A/A-B (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Englisch-Deutsch

Ende, Anne-Kathrin/

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S303

Jones, Timothy

In diesem Kurs werden neben einer kurzen theoretischen Einführung die für das Konsekutivdolmetschen typischen Redetypen (Eröffnungsreden, Dankesreden, Schlußreden, Festansprachen,...) behandelt.

Die Dolmetschübungen erfolgen vor Publikum, um Vortrag, Präsentation und Umgang mit Stress zu üben.

Neben Reden aus der Praxis sind die Studierenden angehalten, eigene Reden zu halten.

Bei der Verdolmetschung ins Englische wird dem Aspekt, dass Englisch als Lingua Franca verwendet wird, Rechnung getragen. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Übung Einführung in das Simultandolmetschen Englisch (2 SWS)

Simultandolmetschen Englisch-Deutsch

Ende, Anne-Kathrin

Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

In diesem Seminar werden die Grundlagen des Simultandolmetschens vermittelt (gleichzeitiges Hören und Sprechen, Phasenverschiebung, Antizipation, Paraphrasieren,...).

Grundlegende Konferenzterminologie wird geübt.

Nach einführenden Übungen wird die Vorbereitung und Verwendung von Redetexten geübt.

Später werden Texte aus der Dolmetschpraxis verwendet, um vertiefend zu üben. Das Sprechtempo sowie die Länge der Texte werden kontinuierlich gesteigert. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich und wird vorausgesetzt.

04-MKD-2005-E Fachdolmetschen II erste B-Sprache Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

3. Semester

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu der Besonderheit des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten und Behörden. Hierbei werden u. a. folgende Aspekte behandelt: Rechtssprache, Rechtsterminologie, Gerichtsaufbau, Verfahren bei Gericht und Polizei, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Jones, Timothy

In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf der Verdolmetschung anspruchsvoller typischer Konsekutivreden. Es werden praxisrelevante Fachthemen wie Wirtschaft, Politik, Medizin, Technik behandelt. Die Verdolmetschung erfolgt sowohl in die Mutter- als auch in die Fremdsprache.

Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich.

Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Übung Simultandolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/

Montag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Jones, Timothy

In dieser Veranstaltung werden Workshops, Konferenzen und andere Veranstaltungen aus der Praxis mit hohem Fachlichkeitsgrad für den Unterricht nachgestaltet. Die Studierenden werden mit konkreten Themen und Texten aus der

Dolmetschpraxis vertraut gemacht. Dabei werden zu einem Thema mehrere Beiträge in und aus der Fremdsprache gedolmetscht. Die Themen werden zur vertiefenden Vorbereitung im Vorfeld bekannt gegeben. Zu jedem Thema wird es auch noch einmal eine Diskussion der technischen Dolmetschsituation und der spezifischen Anforderungen geben.

Themenbereiche sind u.a. Wirtschaft, Hauptversammlungen, Aufsichtsratsitzungen, Medizin, Technik, Bergbau.

Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich. Die Nutzung des Laptops und von Hilfsmitteln sowie die Zusammenarbeit in der Kabine sollen trainiert werden.

Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch

04-MKD-2001-F Dolmetschwissenschaft Französisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Tinka Reichmann

1. Semester

Vorlesung Dolmetschwissenschaft (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In dieser sprachübergreifenden Vorlesung werden historische und theoretische Grundlagen über das Dolmetschen sowie über Dolmetschkompetenzen vermittelt, die in den jeweiligen dolmetschwissenschaftlichen Seminaren in Hinblick auf die B-Sprache angewandt und vertieft werden.

Seminar Dolmetschwissenschaft B-Sprache (1 SWS)

Dolmetschwissenschaft Französisch

Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S329 (14tägl., ungerade Wochen)

Im Seminar werden die in der Vorlesung zur Dolmetschwissenschaft vermittelten Inhalte vertieft, an Beispielen aus dem Sprachenpaar FR-DE veranschaulicht und um weitere Themen ergänzt. Zu Beginn des Semesters werden Referatsthemen vergeben.

Vorlesung Translation im Kulturtransfer (1 SWS)

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., gerade Wochen)

Sinner, Carsten

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Seminar mit Übungsanteil Notation (2 SWS)

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S226

Rohrlack, Henrike

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

04-MKD-2002-F Methoden des Dolmetschens erste B-Sprache Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

1. Semester

Seminar/Übung Bilaterales Dolmetschen Französisch (2 SWS)

Bilaterales Dolmetschen Französisch

Rohrlack, Henrike/

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S221

Aussenac-Kern, Marianne

Ce cours sera consacré à l'interprétation de liaison. Les thèmes abordés toucheront à l'actualité politique, sociale, économique et culturelle.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A/B-A (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., gerade Wochen)

Anhand einfacher bis mittelschwerer Redebeiträge werden die Teilprozesse des Konsekutivdolmetschens zunächst getrennt und dann im Zusammenhang geübt. Zu Beginn liegt der Schwerpunkt auf Verstehens- und Gedächtnisübungen. Notizentechnik, sprachliche Umsetzung und Präsentation kommen später hinzu. Die Übungen sind im Selbststudium fortzuführen.

Unilaterales Konsektivdolmetschen Deutsch-Französisch (1 SWS)

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., ungerade Wochen)
Ce cours sera consacré aux différents aspects de l'interprétation consécutive.

Aussenac-Kern, Marianne

Übung Einführung in das Simultandolmetschen Französisch (2 SWS)

Einführung in das Simultandolmetschen Französisch-Deutsch (1 SWS)

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Der Kurs bietet anhand einfacher bis mittelschwerer Redebeiträge aus unterschiedlichen Themenbereichen eine Einführung ins Simultandolmetschen. Übungen zu den Simultantechniken werden im Unterricht exemplarisch durchgeführt und sind im Selbststudium weiterzuverfolgen.

Rohrlack, Henrike

Einführung in das Simultandolmetschen Deutsch-Französisch (1 SWS)

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux différents aspects de l'interprétation simultanée.

Aussenac-Kern, Marianne

04-MKD-2005-F Fachdolmetschen II erste B-Sprache Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

3. Semester

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu der Besonderheit des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten und Behörden. Hierbei werden u. a. folgende Aspekte behandelt: Rechtssprache, Rechtsterminologie, Gerichtsaufbau, Verfahren bei Gericht und Polizei, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting.

Reichmann, Tinka

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Unilaterales Konsektivdolmetschen Deutsch-Französisch (1 SWS)

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., ungerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux particularités de l'interprétation consécutive dans des domaines de spécialité. L'accent sera mis sur l'interprétation en contextes juridique et judiciaire

Aussenac-Kern, Marianne

Unilaterales Konsektivdolmetschen Französisch-Deutsch (1 SWS)

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., gerade Wochen)

Aufbauend auf den bereits erworbenen Fähigkeiten (insb. Redetextanalyse, Gedächtnisleistung und Notizentechnik) werden sprachlich wie inhaltlich anspruchsvollere Beiträge aus einer begrenzten Anzahl von Themen und Redesorten gedolmetscht. Neben der inhaltlich richtigen und kohärenten Wiedergabe wird verstärkt an der sprachlichen Gestaltung und der Präsentationsqualität im Konsektivmodus gearbeitet. Dazu wird regelmäßig vor Publikum gedolmetscht. Die Vorbereitung ist auf dieser Kursstufe größtenteils selbständig zu leisten. Hinweise dazu und Orientierungen für das Selbststudium werden im Unterricht gegeben.

Rohrlack, Henrike

Übung Simultandolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Simultandolmetschen Deutsch-Französisch (1 SWS)

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux particularités de l'interprétation simultanée dans des domaines de spécialité. L'accent sera mis sur l'interprétation en contextes juridique et judiciaire.

Aussenac-Kern, Marianne

Simultandolmetschen Französisch-Deutsch (1 SWS)

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Die grundlegenden Simultantechniken werden weiter trainiert, wobei zunehmend längere und fachlich anspruchsvollere Redebeiträge aus einer begrenzten Anzahl von Themen zu dolmetschen sind. Neben der inhaltlich richtigen und kohärenten Wiedergabe wird am Redetempo und an der sprachlichen wie prosodischen Gestaltung gearbeitet. Dazu werden auch weiterhin Übungen „vom Blatt“ durchgeführt. Die thematische und terminologische Vorbereitung erfolgt auf dieser Kursstufe größtenteils selbständig. Hinweise dazu und Orientierungen für das Selbststudium werden im Unterricht gegeben.

Rohrlack, Henrike

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Russisch

04-MKD-2001-R Dolmetschwissenschaft Russisch Modulverantwortlich: Professor Dr. Tinka Reichmann 1. Semester

Vorlesung Dolmetschwissenschaft (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In dieser sprachübergreifenden Vorlesung werden historische und theoretische Grundlagen über das Dolmetschen sowie über Dolmetschkompetenzen vermittelt, die in den jeweiligen dolmetschwissenschaftlichen Seminaren in Hinblick auf die B-Sprache angewandt und vertieft werden.

Seminar Dolmetschwissenschaft B-Sprache (1 SWS)

Dolmetschwissenschaft Russisch

Krüger, Elke

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S405 (14tägl, gerade Wochen)

Diese LV versteht sich als einzelsprachspezifisch orientierte Ergänzung zur übergreifend angebotenen Vorlesung. Die dort vermittelten Kenntnisse werden – u. a. in Form von Referaten und Diskussionen – angewandt, erweitert und vertieft. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung.

Vorlesung Translation im Kulturtransfer (1 SWS)

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., gerade Wochen)

Sinner, Carsten

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Seminar mit Übungsanteil Notation (2 SWS)

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S226

Rohrlack, Henrike

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

04-MKD-2002-R Methoden des Dolmetschens erste B-Sprache Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

1. Semester

Seminar/Übung Bilaterales Dolmetschen Russisch (2 SWS)

Weber, Saskia/

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, NSG S325

NN

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A/A-B (2 SWS)

Weber, Saskia

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Gedolmetscht werden vor allem aktuelle politische Redetexte, wobei als Qualitätskriterien inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit sowie sprachliche Adäquatheit zugrunde gelegt werden. Eine wesentliche Rolle spielt die Steigerung der Speicherleistung sowie die effektive Anwendung der Notationstechnik.

Übung Einführung in das Simultandolmetschen Russisch (2 SWS)

NN

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Anhand russischer Originalreden aus dem Bereich Wirtschaft, Politik und Wissenschaft werden – u. a. auf simulierten Konferenzen, bei denen alle Teilnehmerrollen von Studenten zu übernehmen sind – vor allem Kompressionen, Vorgriffsfälle und Phasenverschiebungen geübt.

04-MKD-2005-R Fachdolmetschen II erste B-Sprache Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

3. Semester

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu der Besonderheit des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten und Behörden. Hierbei werden u. a. folgende Aspekte behandelt: Rechtssprache, Rechtsterminologie, Gerichtsaufbau, Verfahren bei Gericht und Polizei, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting.

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Unilaterales Konsektivdolmetschen Deutsch-Russisch (1 SWS)

NN

Dienstag, 13:15-14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl, gerade W.)

Gedolmetscht werden vor allem aktuelle politische Redetexte, wobei als Qualitätskriterien inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit sowie sprachliche Adäquatheit zugrunde gelegt werden. Eine wesentliche Rolle spielt die Steigerung der Speicherleistung sowie die effektive Anwendung der Notationstechnik.

Unilaterales Konsektivdolmetschen Russisch-Deutsch (1 SWS)

NN

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Gedolmetscht werden vor allem aktuelle politische Redetexte, wobei als Qualitätskriterien inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit sowie sprachliche Adäquatheit zugrunde gelegt werden. Eine wesentliche Rolle spielt die Steigerung der Speicherleistung sowie die effektive Anwendung der Notationstechnik.

Übung Simultandolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Simultandolmetschen Deutsch-Russisch (1 SWS)

NN

Dienstag, 13:15-14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl, ungerade W.)

Anhand russischer Originalreden aus dem Bereich Wirtschaft, Politik und Wissenschaft werden – u. a. auf simulierten Konferenzen, bei denen alle Teilnehmerrollen von Studenten zu übernehmen sind – vor allem Kompressionen, Vorgriffsfälle und Phasenverschiebungen geübt.

Simultandolmetschen Russisch-Deutsch (1 SWS)

NN

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

Anhand russischer Originalreden aus dem Bereich Wirtschaft, Politik und Wissenschaft werden – u. a. auf simulierten Konferenzen, bei denen alle Teilnehmerrollen von Studenten zu übernehmen sind – vor allem Kompressionen, Vorgriffsfälle und Phasenverschiebungen geübt.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch

04-MKD-2001-S Dolmetschwissenschaft Spanisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Tinka Reichmann

1. Semester

Vorlesung Dolmetschwissenschaft (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In dieser sprachübergreifenden Vorlesung werden historische und theoretische Grundlagen über das Dolmetschen sowie über Dolmetschkompetenzen vermittelt, die in den jeweiligen dolmetschwissenschaftlichen Seminaren in Hinblick auf die B-Sprache angewandt und vertieft werden.

Seminar Dolmetschwissenschaft B-Sprache (1 SWS)

Dolmetschwissenschaft Spanisch

Krüger, Elke

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S405 (14tägl, gerade Wochen)

Diese LV versteht sich als einzelsprachspezifisch orientierte Ergänzung zur übergreifend angebotenen Vorlesung. Die dort vermittelten Kenntnisse werden – u. a. in Form von Referaten und Diskussionen – angewandt, erweitert und vertieft. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch der Vorlesung.

Vorlesung Translation im Kulturtransfer (1 SWS)

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., gerade Wochen)

Sinner, Carsten

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Seminar mit Übungsanteil Notation (2 SWS)

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S226

Rohrlack, Henrike

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsektivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

04-MKD-2002-S Methoden des Dolmetschens erste B-Sprache Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

1. Semester

Seminar/Übung Bilaterales Dolmetschen Spanisch (2 SWS)

Krüger, Elke/

Donnerstag, 13:15-14:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Rodríguez Daniel

Gegenstand dieser Lehrveranstaltung ist die Vermittlung und Vertiefung grundlegender Kommunikations- und Dolmetschstrategien, Rezeptions- und Reproduktionstechniken in unterschiedlichen bilateralen Dolmetschsituationen zu Themen des Alltagslebens sowie aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Literatur: Tagespresse, Fachpublikationen, Internetrecherche, einschlägige allgemeinsprachliche und fachspezifische Wörterbücher und Nachschlagewerke zur sprachlichen Vorbereitung.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A/A-B (2 SWS)

Einführung in das unilaterale Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch (1 SWS)

Krüger, Elke

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Im Vordergrund steht die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ermöglichen, gesprochene spanische Texte zu verstehen, zu speichern, für das Dolmetschen zu notieren und anhand dieser Notizen adäquat umzusetzen. Der Einsatz technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage) trägt zu einem intensiven Trainingseffekt bei. Gedolmetscht werden Vorträge und Reden aus unterschiedlichen Themenbereichen mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz.

Einführung in das unilaterale Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

En esta clase se pretende desarrollar habilidades en la interpretación de textos del alemán al español, desarrollando aquí la notación y la memoria temporal.

El empleo de la técnica audiovisual hará que el entrenamiento sea más afectivo. Se interpretarán textos de una ligera estructura sintáctica, por ejemplo: ponencias o discursos. Los mismos con una variada temática y un vocabulario no muy complejo.

El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Übung Einführung in das Simultandolmetschen Spanisch (2 SWS)

Einführung in das Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch (1 SWS)

Krüger, Elke

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

Die LV versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Simultandolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Trainiert werden das Verstehen und die adäquate Umsetzung gesprochener spanischer Texte in Abhängigkeit vom Sprechtempo des Vortragenden. Spezielle Übungen dienen u. a. der Schulung des Konzentrations- und Reaktionsvermögens und dem Erkennen von Kompressionsmöglichkeiten. Gedolmetscht werden Texte mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz unter Nutzung audiovisueller Technik (Dolmetschtrainingsanlage).

Einführung in das Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

04-MKD-2005-S Fachdolmetschen II erste B-Sprache Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

3. Semester

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu der Besonderheit des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten und Behörden. Hierbei werden u. a. folgende Aspekte behandelt: Rechtssprache, Rechtsterminologie, Gerichtsaufbau, Verfahren bei Gericht und Polizei, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Unilaterales Dolmetschen Deutsch-Spanisch II

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S301 (14tägl., ungerade Wochen)

Freitag, 7:30–9:00 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

Unilaterales Dolmetschen Spanisch-Deutsch II

Krüger, Elke

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07 (14tägl., gerade Wochen)

Dieser Kurs dient der Erweiterung und Vertiefung der bereits erworbenen Strategien, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Konsekutivdolmetschen. Gedolmetscht werden anspruchsvolle Vorträge und Reden zu praxisrelevanten Themen aus

Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Regelmäßige Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Übung Simultandolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch II

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

Rodríguez, Daniel

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch II

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Krüger, Elke

Aufbauend auf den im Kurs Unilaterales Konsekutivdolmetschen behandelten Inhalten werden bereits erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten im Simultandolmetschen anhand anspruchsvoller Reden und Vorträge zu praxisrelevanten, aktuellen Themen weiterentwickelt, reflektiert und trainiert. Regelmäßige Teilnahme, auch am Kurs Unilaterales Konsekutivdolmetschen, sowie Vor- und Nachbereitung der Themen werden vorausgesetzt.

Wahlpflichtmodule Dolmetschen Englisch

04-MKD-2002-E Methoden des Dolmetschens zweite B-Sprache oder C-Sprache Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

1. Semester

Seminar/Übung Bilaterales Dolmetschen Englisch (2 SWS)

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Ende, Anne-Kathrin/
Jones, Timothy

In diesem Kurs wird eine Einführung in das bilaterale Dolmetschen (auch Gesprächs- oder Verhandlungsdolmetschen) gegeben. Neben der Verdolmetschung aktueller und Fachthemen aus der Praxis werden vor allem Gesprächsführung und Dolmetschstrategien im Mittelpunkt stehen.

Zur Vorbereitung wird es zu Semesterbeginn eine Themenliste geben. Eine regelmäßige Teilnahme sowie eine umfassende Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A/A-B (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Englisch-Deutsch

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S303

Ende, Anne-Kathrin/
Jones, Timothy

In diesem Kurs werden neben einer kurzen theoretischen Einführung die für das Konsekutivdolmetschen typischen Redetypen (Eröffnungsreden, Dankesreden, Schlußreden, Festansprachen,...) behandelt.

Die Dolmetschübungen erfolgen vor Publikum, um Vortrag, Präsentation und Umgang mit Stress zu üben. Neben Reden aus der Praxis sind die Studierenden angehalten, eigene Reden zu halten.

Bei der Verdolmetschung ins Englische wird dem Aspekt, dass Englisch als Lingua Franca verwendet wird, Rechnung getragen.

Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Übung Einführung in das Simultandolmetschen Englisch (2 SWS)

Simultandolmetschen Englisch-Deutsch

Freitag, 7:30–9:00 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Ende, Anne-Kathrin

In diesem Seminar werden die Grundlagen des Simultandolmetschens vermittelt (gleichzeitiges Hören und Sprechen, Phasenverschiebung, Antizipation, Paraphrasieren,...).

Grundlegende Konferenzterminologie wird geübt.

Nach einführenden Übungen wird die Vorbereitung und Verwendung von Redetexten geübt. Später werden Texte aus der Dolmetschpraxis verwendet, um vertiefend zu üben. Das Sprechtempo sowie die Länge der Texte werden kontinuierlich gesteigert.

Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich und wird vorausgesetzt.

04-MKD-2007-E Fachdolmetschen II zweite B-Sprache Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

3. Semester

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

Reichmann, Tinka

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu der Besonderheit des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten und Behörden. Hierbei werden u. a. folgende Aspekte behandelt: Rechtssprache, Rechtsterminologie, Gerichtsaufbau, Verfahren bei Gericht und Polizei, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Ende, Anne-Kathrin/
Jones, Timothy

In diesem Kurs legt der Schwerpunkt auf der Verdolmetschung anspruchsvoller typischer Konsekutivreden. Es werden praxisrelevante Fachthemen wie Wirtschaft, Politik, Medizin, Technik behandelt. Die Verdolmetschung erfolgt sowohl in die Mutter- als auch in die Fremdsprache.

Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich. Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Übung Simultandolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Montag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Ende, Anne-Kathrin/
Jones, Timothy

In dieser Veranstaltung werden Workshops, Konferenzen und andere Veranstaltungen aus der Praxis mit hohem Fachlichkeitsgrad für den Unterricht nachgestaltet. Die Studierenden werden mit konkreten Themen und Texten aus der Dolmetschpraxis vertraut gemacht. Dabei werden zu einem Thema mehrere Beiträge in und aus der Fremdsprache gedolmetscht. Die Themen werden zur vertiefenden Vorbereitung im Vorfeld bekannt gegeben.

Zu jedem Thema wird es auch noch einmal eine Diskussion der technischen Dolmetschsituation und der spezifischen Anforderungen geben.

Themenbereiche sind u.a. Wirtschaft, Hauptversammlungen, Aufsichtsratssitzungen, Medizin, Technik, Bergbau.

Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich. Die Nutzung des Laptops und von Hilfsmitteln sowie die Zusammenarbeit in der Kabine sollen trainiert werden.

Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

04-MKD-2008-E Fachdolmetschen II C-Sprache Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

3. Semester

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu der Besonderheit des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten und Behörden. Hierbei werden u. a. folgende Aspekte behandelt: Rechtssprache, Rechtsterminologie, Gerichtsaufbau, Verfahren bei Gericht und Polizei, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen C-A (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

In diesem Kurs liegt der Schwerpunkt auf der Verdolmetschung anspruchsvoller typischer Konsekutivreden. Es werden praxisrelevante Fachthemen wie Wirtschaft, Politik, Medizin, Technik behandelt. Die Verdolmetschung erfolgt in die Muttersprache.

Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich. Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Übung Simultandolmetschen C-A (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

In dieser Veranstaltung werden Workshops, Konferenzen und andere Veranstaltungen aus der Praxis mit hohem Fachlichkeitsgrad für den Unterricht nachgestaltet. Die Studierenden werden mit konkreten Themen und Texten aus der Dolmetschpraxis vertraut gemacht. Dabei werden zu einem Thema mehrere Beiträge in und aus der Fremdsprache gedolmetscht. Die Themen werden zur vertiefenden Vorbereitung im Vorfeld bekannt gegeben.

Zu jedem Thema wird es auch noch einmal eine Diskussion der technischen Dolmetschsituation und der spezifischen Anforderungen geben.

Themenbereiche sind u.a. Wirtschaft, Hauptversammlungen, Aufsichtsratssitzungen, Medizin, Technik, Bergbau.

Eine umfassende Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich. Die Nutzung des Laptops und von Hilfsmitteln sowie die Zusammenarbeit in der Kabine sollen trainiert werden. Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Wahlpflichtmodule Dolmetschen Französisch

04-MKD-2002-F Methoden des Dolmetschens zweite B-Sprache oder C-Sprache Französisch Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

1. Semester

Seminar/Übung Bilaterales Dolmetschen Französisch (2 SWS)

Bilaterales Dolmetschen Französisch

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S221

Ce cours sera consacré à l'interprétation de liaison. Les thèmes abordés toucheront à l'actualité politique, sociale, économique et culturelle.

Rohrlack, Henrike/

Aussenac-Kern, Marianne

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A/B-A (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., gerade Wochen)

Anhand einfacher bis mittelschwerer Redebeiträge werden die Teilprozesse des Konsekutivdolmetschens zunächst getrennt und dann im Zusammenhang geübt. Zu Beginn liegt der Schwerpunkt auf Verstehens- und Gedächtnisübungen. Notizentechnik, sprachliche Umsetzung und Präsentation kommen später hinzu. Die Übungen sind im Selbststudium fortzuführen.

Rohrlack, Henrike

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Französisch (1 SWS)

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., ungerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux différents aspects de l'interprétation consécutive.

Aussenac-Kern, Marianne

Übung Einführung in das Simultandolmetschen Französisch (2 SWS)

Einführung in das Simultandolmetschen Französisch-Deutsch (1 SWS)

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Der Kurs bietet anhand einfacher bis mittelschwerer Redebeiträge aus unterschiedlichen Themenbereichen eine Einführung ins Simultandolmetschen. Übungen zu den Simultantechniken werden im Unterricht exemplarisch durchgeführt und sind im Selbststudium weiterzuverfolgen.

Rohrlack, Henrike

Einführung in das Simultandolmetschen Deutsch-Französisch (1 SWS)

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux différents aspects de l'interprétation simultanée.

Aussenac-Kern, Marianne

04-MKD-2007-F Fachdolmetschen II zweite B-Sprache Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

3. Semester

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu der Besonderheit des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten und Behörden. Hierbei werden u. a. folgende Aspekte behandelt: Rechtssprache, Rechtsterminologie, Gerichtsaufbau, Verfahren bei Gericht und Polizei, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting.

Reichmann, Tinka

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Französisch (1 SWS)

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., ungerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux particularités de l'interprétation consécutive dans des domaines de spécialité. L'accent sera mis sur l'interprétation en contextes juridique et judiciaire

Aussenac-Kern, Marianne

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch (1 SWS)

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., gerade Wochen)

Aufbauend auf den bereits erworbenen Fähigkeiten (insb. Redetextanalyse, Gedächtnisleistung und Notizentechnik) werden sprachlich wie inhaltlich anspruchsvollere Beiträge aus einer begrenzten Anzahl von Themen und Redesorten gedolmetscht. Neben der inhaltlich richtigen und kohärenten Wiedergabe wird verstärkt an der sprachlichen Gestaltung und der Präsentationsqualität im Konsekutivmodus gearbeitet. Dazu wird regelmäßig vor Publikum gedolmetscht. Die Vorbereitung ist auf dieser Kursstufe größtenteils selbständig zu leisten. Hinweise dazu und Orientierungen für das Selbststudium werden im Unterricht gegeben.

Rohrlack, Henrike

Übung Simultandolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Simultandolmetschen Deutsch-Französisch (1 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux particularités de l'interprétation simultanée dans des domaines de spécialité. L'accent sera mis sur l'interprétation en contextes juridique et judiciaire.

Simultandolmetschen Französisch-Deutsch (1 SWS)

Rohrlack, Henrike

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Die grundlegenden Simultantechniken werden weiter trainiert, wobei zunehmend längere und fachlich anspruchsvollere Redebeiträge aus einer begrenzten Anzahl von Themen zu dolmetschen sind. Neben der inhaltlich richtigen und kohärenten Wiedergabe wird am Redetempo und an der sprachlichen wie prosodischen Gestaltung gearbeitet. Dazu werden auch weiterhin Übungen „vom Blatt“ durchgeführt. Die thematische und terminologische Vorbereitung erfolgt auf dieser Kursstufe größtenteils selbständig. Hinweise dazu und Orientierungen für das Selbststudium werden im Unterricht gegeben.

04-MKD-2008-F Fachdolmetschen II C-Sprache Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

3. Semester

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu der Besonderheit des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten und Behörden. Hierbei werden u. a. folgende Aspekte behandelt: Rechtssprache, Rechtsterminologie, Gerichtsaufbau, Verfahren bei Gericht und Polizei, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting.

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen C-A (2 SWS)

Unilaterales Konsektivdolmetschen Französisch-Deutsch (1 SWS)

Rohrlack, Henrike

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., gerade Wochen)

Aufbauend auf den bereits erworbenen Fähigkeiten (insb. Redetextanalyse, Gedächtnisleistung und Notizentechnik) werden sprachlich wie inhaltlich anspruchsvollere Beiträge aus einer begrenzten Anzahl von Themen und Redesorten gedolmetscht. Neben der inhaltlich richtigen und kohärenten Wiedergabe wird verstärkt an der sprachlichen Gestaltung und der Präsentationsqualität im Konsektivmodus gearbeitet. Dazu wird regelmäßig vor Publikum gedolmetscht. Die Vorbereitung ist auf dieser Kursstufe größtenteils selbständig zu leisten. Hinweise dazu und Orientierungen für das Selbststudium werden im Unterricht gegeben.

Unilaterales Konsektivdolmetschen Deutsch-Französisch (1 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., ungerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux particularités de l'interprétation consécutive dans des domaines de spécialité. L'accent sera mis sur l'interprétation en contextes juridique et judiciaire.

Übung Simultandolmetschen C-A (2 SWS)

Simultandolmetschen Französisch-Deutsch (1 SWS)

Rohrlack, Henrike

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Die grundlegenden Simultantechniken werden weiter trainiert, wobei zunehmend längere und fachlich anspruchsvollere Redebeiträge aus einer begrenzten Anzahl von Themen zu dolmetschen sind. Neben der inhaltlich richtigen und kohärenten Wiedergabe wird am Redetempo und an der sprachlichen wie prosodischen Gestaltung gearbeitet. Dazu werden auch weiterhin Übungen „vom Blatt“ durchgeführt. Die thematische und terminologische Vorbereitung erfolgt auf dieser Kursstufe größtenteils selbständig. Hinweise dazu und Orientierungen für das Selbststudium werden im Unterricht gegeben.

Simultandolmetschen Deutsch-Französisch (1 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

Ce cours sera consacré aux particularités de l'interprétation simultanée dans des domaines de spécialité. L'accent sera mis sur l'interprétation en contextes juridique et judiciaire.

Wahlpflichtmodule Dolmetschen Russisch

04-MKD-2002-R Methoden des Dolmetschens zweite B-Sprache oder C-Sprache Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

1. Semester

Seminar/Übung Bilaterales Dolmetschen Russisch (2 SWS)

Weber, Saskia/
NN

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, NSG S325

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen B-A/A-B (2 SWS)

Weber, Saskia

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Gedolmetscht werden vor allem aktuelle politische Redetexte, wobei als Qualitätskriterien inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit sowie sprachliche Adäquatheit zugrunde gelegt werden. Eine wesentliche Rolle spielt die Steigerung der Speicherleistung sowie die effektive Anwendung der Notationstechnik.

Übung Einführung in das Simultandolmetschen Russisch (2 SWS)

NN

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Anhand russischer Originalreden aus dem Bereich Wirtschaft, Politik und Wissenschaft werden – u. a. auf simulierten Konferenzen, bei denen alle Teilnehmerrollen von Studenten zu übernehmen sind – vor allem Kompressionen, Vorgriffsfälle und Phasenverschiebungen geübt.

04-MKD-2007-R Fachdolmetschen II zweite B-Sprache Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

3. Semester

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu der Besonderheit des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten und Behörden. Hierbei werden u. a. folgende Aspekte behandelt: Rechtssprache, Rechtsterminologie, Gerichtsaufbau, Verfahren bei Gericht und Polizei, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting.

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Unilaterales Konsektivdolmetschen Deutsch-Russisch (1 SWS)

NN

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade W.)

Gedolmetscht werden vor allem aktuelle politische Redetexte, wobei als Qualitätskriterien inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit sowie sprachliche Adäquatheit zugrunde gelegt werden. Eine wesentliche Rolle spielt die Steigerung der Speicherleistung sowie die effektive Anwendung der Notationstechnik.

Unilaterales Konsektivdolmetschen Russisch-Deutsch (1 SWS)

NN

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Gedolmetscht werden vor allem aktuelle politische Redetexte, wobei als Qualitätskriterien inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit sowie sprachliche Adäquatheit zugrunde gelegt werden. Eine wesentliche Rolle spielt die Steigerung der Speicherleistung sowie die effektive Anwendung der Notationstechnik.

Übung Simultandolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Simultandolmetschen Deutsch-Russisch (1 SWS)

NN

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade W.)

Anhand russischer Originalreden aus dem Bereich Wirtschaft, Politik und Wissenschaft werden – u. a. auf simulierten Konferenzen, bei denen alle Teilnehmerrollen von Studenten zu übernehmen sind – vor allem Kompressionen, Vorgriffsfälle und Phasenverschiebungen geübt.

Simultandolmetschen Russisch-Deutsch (1 SWS)

NN

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

Anhand russischer Originalreden aus dem Bereich Wirtschaft, Politik und Wissenschaft werden – u. a. auf simulierten Konferenzen, bei denen alle Teilnehmerrollen von Studenten zu übernehmen sind – vor allem Kompressionen, Vorgriffsfälle und Phasenverschiebungen geübt.

04-MKD-2008-R Fachdolmetschen II C-Sprache Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

3. Semester

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu der Besonderheit des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten und Behörden. Hierbei werden u. a. folgende Aspekte behandelt: Rechtssprache, Rechtsterminologie, Gerichtsaufbau, Verfahren bei Gericht und Polizei, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting.

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen C-A (2 SWS)

Unilaterales Konsektivdolmetschen Russisch-Deutsch (1 SWS)

NN

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Gedolmetscht werden vor allem aktuelle politische Redetexte, wobei als Qualitätskriterien inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit sowie sprachliche Adäquatheit zugrunde gelegt werden. Eine wesentliche Rolle spielt die Steigerung der Speicherleistung sowie die effektive Anwendung der Notationstechnik.

Unilaterales Konsektivdolmetschen Deutsch-Russisch (1 SWS)

NN

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade W.)

Gedolmetscht werden vor allem aktuelle politische Redetexte, wobei als Qualitätskriterien inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit sowie sprachliche Adäquatheit zugrunde gelegt werden. Eine wesentliche Rolle spielt die Steigerung der Speicherleistung sowie die effektive Anwendung der Notationstechnik.

Übung Simultandolmetschen C-A (2 SWS)

Simultandolmetschen Russisch-Deutsch (1 SWS)

NN

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

Anhand russischer Originalreden aus dem Bereich Wirtschaft, Politik und Wissenschaft werden – u. a. auf simulierten Konferenzen, bei denen alle Teilnehmerrollen von Studenten zu übernehmen sind – vor allem Kompressionen, Vorrangfälle und Phasenverschiebungen geübt.

Simultandolmetschen Deutsch-Russisch (1 SWS)

NN

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade W.)

Anhand russischer Originalreden aus dem Bereich Wirtschaft, Politik und Wissenschaft werden – u. a. auf simulierten Konferenzen, bei denen alle Teilnehmerrollen von Studenten zu übernehmen sind – vor allem Kompressionen, Vorrangfälle und Phasenverschiebungen geübt.

Wahlpflichtmodule Dolmetschen Spanisch

04-MKD-2002-S Methoden des Dolmetschens zweite B-Sprache oder C-Sprache Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

1. Semester

Seminar/Übung Bilaterales Dolmetschen Spanisch (2 SWS)

Krüger, Elke/

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Rodríguez Daniel

Gegenstand dieser Lehrveranstaltung ist die Vermittlung und Vertiefung grundlegender Kommunikations- und Dolmetschstrategien, Rezeptions- und Reproduktionstechniken in unterschiedlichen bilateralen Dolmetschsituationen zu Themen des Alltagslebens sowie aus Politik, Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur. Regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Literatur: Tagespresse, Fachpublikationen, Internetrecherche, einschlägige allgemeinsprachliche und fachspezifische Wörterbücher und Nachschlagewerke zur sprachlichen Vorbereitung.

Übung Unilaterales Konsektivdolmetschen B-A/A-B (2 SWS)

Einführung in das unilaterale Konsektivdolmetschen Spanisch-Deutsch (1 SWS)

Krüger, Elke

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Im Vordergrund steht die Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es ermöglichen, gesprochene spanische Texte zu verstehen, zu speichern, für das Dolmetschen zu notieren und anhand dieser Notizen adäquat umzusetzen. Der Einsatz technischer Hilfsmittel (Dolmetschtrainingsanlage) trägt zu einem intensiven Trainingseffekt bei. Gedolmetscht werden Vorträge und Reden aus unterschiedlichen Themenbereichen mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz.

Einführung in das unilaterale Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch (1 SWS) Rodríguez, Daniel
Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)
En esta clase se pretende desarrollar habilidades en la interpretación de textos del alemán al español, desarrollando aquí la notación y la memoria temporal.
El empleo de la técnica audiovisual hará que el entrenamiento sea más afectivo. Se interpretarán textos de una ligera estructura sintáctica, por ejemplo: ponencias o discursos. Los mismos con una variada temática y un vocabulario no muy complejo.
El programa, documentación e información relacionados con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Übung Einführung in das Simultandolmetschen Spanisch (2 SWS)

Einführung in das Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch (1 SWS) Krüger, Elke
Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)
Die LV versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Simultandolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Trainiert werden das Verstehen und die adäquate Umsetzung gesprochener spanischer Texte in Abhängigkeit vom Sprechtempo des Vortragenden. Spezielle Übungen dienen u. a. der Schulung des Konzentrations- und Reaktionsvermögens und dem Erkennen von Kompressionsmöglichkeiten. Gedolmetscht werden Texte mit überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz unter Nutzung audiovisueller Technik (Dolmetschtrainingsanlage).

Einführung in das Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch (1 SWS) Rodríguez, Daniel
Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

04-MKD-2007-S Fachdolmetschen II zweite B-Sprache Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

3. Semester

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS) Reichmann, Tinka
Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16
In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu der Besonderheit des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten und Behörden. Hierbei werden u. a. folgende Aspekte behandelt: Rechtssprache, Rechtsterminologie, Gerichtsaufbau, Verfahren bei Gericht und Polizei, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Unilaterales Dolmetschen Deutsch-Spanisch II Rodríguez, Daniel
Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S301 (14tägl., ungerade Wochen)

Unilaterales Dolmetschen Spanisch-Deutsch II Krüger, Elke
Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07 (14tägl., gerade Wochen)
Dieser Kurs dient der Erweiterung und Vertiefung der bereits erworbenen Strategien, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Konsekutivdolmetschen. Gedolmetscht werden anspruchsvolle Vorträge und Reden zu praxisrelevanten Themen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Regelmäßige Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Übung Simultandolmetschen A-B/B-A (2 SWS)

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch II Rodríguez, Daniel
Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch II Krüger, Elke
Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)
Aufbauend auf den im Kurs Unilaterales Konsekutivdolmetschen behandelten Inhalten werden bereits erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten im Simultandolmetschen anhand anspruchsvoller Reden und Vorträge zu praxisrelevanten, aktuellen Themen weiterentwickelt, reflektiert und trainiert. Regelmäßige Teilnahme, auch am Kurs Unilaterales Konsekutivdolmetschen, sowie Vor- und Nachbereitung der Themen werden vorausgesetzt.

04-MKD-2008-S Fachdolmetschen II C-Sprache Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

3. Semester

Vorlesung/Seminar Juristisches Dolmetschen (2 SWS) Reichmann, Tinka
Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16
In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil wird Grundlagenwissen zu der Besonderheit des Dolmetschens in verschiedenen rechtlichen Kontexten vermittelt, insbesondere bei Gericht, Polizei, Notariaten und Behörden. Hierbei

werden u. a. folgende Aspekte behandelt: Rechtssprache, Rechtsterminologie, Gerichtsaufbau, Verfahren bei Gericht und Polizei, Rollen und Aufgaben des Dolmetschers, gerichtliche Vereidigung, Community Interpreting.

Übung Unilaterales Konsekutivdolmetschen C-A (2 SWS)

Unilaterales Dolmetschen Spanisch-Deutsch II

Krüger, Elke

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07 (14tägl., gerade Wochen)

Dieser Kurs dient der Erweiterung und Vertiefung der bereits erworbenen Strategien, Fähigkeiten und Fertigkeiten im Konsekutivdolmetschen. Gedolmetscht werden anspruchsvolle Vorträge und Reden zu praxisrelevanten Themen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. Regelmäßige Teilnahme sowie Vor- und Nachbereitung werden vorausgesetzt.

Unilaterales Dolmetschen Deutsch-Spanisch II

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S301 (14tägl., ungerade Wochen)

Übung Simultandolmetschen C-A (2 SWS)

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch II

Krüger, Elke

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Aufbauend auf den im Kurs Unilaterales Konsekutivdolmetschen behandelten Inhalten werden bereits erworbene Fähigkeiten und Fertigkeiten im Simultandolmetschen anhand anspruchsvoller Reden und Vorträge zu praxisrelevanten, aktuellen Themen weiterentwickelt, reflektiert und trainiert. Regelmäßige Teilnahme, auch am Kurs Unilaterales Konsekutivdolmetschen, sowie Vor- und Nachbereitung der Themen werden vorausgesetzt.

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch II

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

Wahlpflichtmodule – Sprachkompetenz Weitere Fremdsprache

Für diese Module können auch modularisierte Sprachkurse am Sprachenzentrum gewählt werden.

Auf Antrag können ebenfalls geeignete Module anderer Einrichtungen der Universität Leipzig anerkannt werden.

04-ALT-1001-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau I

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

1. Semester

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Lauzirika Amias, Unai

Montag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S210

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Lauzirika Amias, Unai

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S104

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Lauzirika Amias, Unai

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S114

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1003-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau III

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

1. Semester

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Baskisch III

Lauzirika Amias, Unai

Montag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S210

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S210

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch III

Lauzirika Amias, Unai

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S114

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1001-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau I

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

1. Semester

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Iberoromanische Linguistik (1 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., ungerade Wochen)

In dieser Veranstaltung werden zusätzlich zu den in der Einführung in die Allgemeine Linguistik vermittelten Inhalten vertiefend wichtige Aspekte der iberoromanischen und im weiteren Sinne der romanischen Sprachwissenschaft behandelt. Nach einer Übersicht über die Disziplin und die Disziplingeschichte werden die in der Vorlesung zur Allgemeinen Linguistik behandelten Themen jeweils am Beispiel der iberoromanischen Sprachen vertieft und besondere Aspekte der iberoromanistischen Linguistik behandelt. Die Veranstaltung wird den Studierenden des Spanischen, Katalanischen und Galicischen besonders empfohlen.

Galicisch I (1 SWS)

NN

Freitag, 15:15–16:00 Uhr, NSG S112

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

NN

Freitag, 16:00–17:30 Uhr, NSG S112

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Galicisch I

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S403

NN

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-ALT-1003-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau III

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Lingua galega: historia e actualidade

NN

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da lingua e cultura galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. Farase fincapé na historia da lingua e da literatura, así como tamén en temas de sociolingüística galega, en especial no tocante á relación entre o galego e o castelán. As exposicións da profesora irán acompañadas da lectura de textos literarios e da proxección de reportaxes e filmes que reforzarán os contidos.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Lingua galega: historia e actualidade

NN

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S210

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch (1 SWS)

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16 (14tägl., gerade Wochen)

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Galicisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet eine Textsammlung zu ausgewählten Themen und Texten der schriftlichen Alltagskommunikation, die durch die Studieren durch Paralleltexte auf Deutsch zu ergänzen ist.

Lingua galega: historia e actualidade (1 SWS)

NN

Dienstag, 18:45–19:30 Uhr, NSG S210

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

04-ALT-1001-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau I

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Iberoromanische Linguistik (1 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., ungerade Wochen)

In dieser Veranstaltung werden zusätzlich zu den in der Einführung in die Allgemeine Linguistik vermittelten Inhalten vertiefend wichtige Aspekte der iberoromanischen und im weiteren Sinne der romanischen Sprachwissenschaft behandelt. Nach einer Übersicht über die Disziplin und die Disziplingeschichte werden die in der Vorlesung zur Allgemeinen Linguistik behandelten Themen jeweils am Beispiel der iberoromanischen Sprachen vertieft und besondere Aspekte der iberoromanistischen Linguistik behandelt. Die Veranstaltung wird den Studierenden des Spanischen, Katalanischen und Galicischen besonders empfohlen.

Katalanisch I (1 SWS)

NN

Montag, 17:15–18:00 Uhr, NSG S225

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

NN

Montag, 18:00–19:30 Uhr, NSG S225

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

NN

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S104

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-ALT-1003-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau III

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Katalanische Sprache und Gesellschaft

NN

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

En aquesta assignatura continuarem amb l'aprenentatge i aprofundiment de les estructures de la llengua, amb continguts estretament vinculats amb la cultura dels Països Catalans. El nostre objectiu és atènyer un nivell B1 segons el marc comú de referència europeu i oferir una molt bona base de coneixements lingüístics que permetin de millorar especialment les competències mediadores.

Kulturstudien/Sprache Katalanisch

NN

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S225

L'objectiu principal del curs és el de proporcionar l'estudiant coneixements més profunds de la història i de la cultura catalanes per tal d'ajudar-lo amb la seva tasca de traducció i interpretació. A classe es treballarà amb documents de diferents períodes històrics fins arribar als nostres dies, havent fet el trajecte d'ençà dels nostres orígens. D'altra banda, els alumnes hauran de preparar una exposició en català sobre un tema que escolliran entre els proposats pel docent al començament del semestre.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Manuell, maschinell, digital – Übersetzen Katalanisch-Deutsch

Paasch-Kaiser, Christine/

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Hoberg, Felix

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden mittels der Übersetzung von Texten verschiedener Schwierigkeitsgrade dazu befähigt, Probleme der Übersetzung Katalanisch-Deutsch zu erkennen, zu klassifizieren und angemessene Lösungswege dafür zu finden. Anhand von unterschiedlichen Textsorten wird das Übersetzen aus dem Katalanischen ins Deutsche geübt. Die Texte in diesem Semester kommen aus dem Bereich „Wohnen“. Im Fokus stehen insbesondere kulturelle Aspekte, anhand derer die übersetzerische Fähigkeit weiterentwickelt und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden sollen.

Ein Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Vergleich von humanem und maschinell Übersetzen mit Beteiligung einer Minderheitensprache und der daraus resultierenden (möglichen) Vor- und Nachteile. In diesem Rahmen wird es auch um Fragen zu Pre- und Postediting und geeigneten Tools gehen. Andererseits kommen auch Wikis, zur Erarbeitung sprachenpaarspezifischer Übersetzungsprobleme durch die Studierenden, und ein Glossar zur Anwendung.

Im Unterricht werden u. a. zu Hause erstellte Übersetzungen sowie Übersetzungskorrekturen besprochen. Das Kursprogramm wird kurz vor Semesterbeginn auf Moodle bereitgestellt.

BINATIONALER MASTERSTUDIENGANG FACHÜBERSETZEN ARABISCH/DEUTSCH

Ausgangsuniversität Ain-Shaims Pflichtmodule

04-FAD-2001 Translation im Kulturtransfer Modulverantwortlich: Sheeren Münch-Schmitt 1. Semester

Vorlesung Translation im Kulturtransfer (1 SWS)

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., gerade Wochen)

Sinner, Carsten

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Seminar Fachübersetzen ar-de I (2 SWS)

Stock, Kristina

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, HS 20

Seminar Fachübersetzen de-ar I (2 SWS)

Mosa, Mazin

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG Raum S 429, beginnt am 21.10.2019

In diesem Seminar werden Texte unterschiedlicher Länge unter Berücksichtigung der inhaltlichen und stilistischen Äquivalenz übersetzt. Die Themenauswahl richtet sich auch nach den Interessen der Studierenden. Den Konferenzdolmetschern werden damit sichere Grundlagen für Formulierungsvarianten geboten.

04-TLG-2002 Projekt- und Translationsmanagement

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

1. Semester

Vorlesung Translationsmanagement - Werkzeuge (2 SWS)

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Gruppe C: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Vorlesung Dokumentations- und Translationsqualität (2 SWS)

Czulo, Oliver

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 6

Textdienstleistungen von Experten heben sich idealerweise durch ihre Qualität von dem ab, was Maschinen oder Fachleute mit Sprachgefühl leisten können. Dies gilt es besonders in einer Zeit hervorzuheben, in der sich gerade in der maschinellen Textverarbeitung der Begriff des "good enough" etabliert hat: mit Abstrichen, aber brauchbar.

Im Lichte dieser Entwicklungen werden wir uns in dieser Vorlesung darüber unterhalten, welche Qualitätsperspektiven es gibt, wie Qualität von maschinell und menschlich produzierten Texten gemessen werden kann und was neuere Entwicklungen fürs Berufsfeld der Translation bedeuten.

Kolloquium Forschungskolloquium (2 SWS)

Methodische Aspekte der Translationswissenschaft & Linguistik

Hoberg, Felix/

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S126

Paasch-Kaiser, Christine

In diesem Forschungskolloquium geht es um die zentralen formalen und inhaltlichen Fragen, die bei der Vorbereitung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten auftreten und zu bewältigen sind. Ausgehend von Erfahrungen bei der Erstellung der Bachelorarbeit sollen die Techniken und Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens erweitert, vertieft und spezialisiert werden. Neben Anregungen zur Themenfindung sind dies u. a. die Literaturrecherche, der Einsatz von Datenbanken zur Literaturverwaltung sowie die Erstellung von Exzerpten und Exposés. Außerdem werden Detailfragen zur Methodik empirischen Arbeitens am Beispiel von verschiedenen Feldstudien, die Erstellung und Auswertung von Fragebögen und Tonaufnahmen sowie die Transkription von Interviews (Transkriptionssysteme, free-ware usw.) besprochen. Die Auseinandersetzung mit bestimmten Problembereichen der Translationswissenschaft und der Angewandten Linguistik soll gleichzeitig dazu dienen, sich das wissenschaftliche Arbeiten anzueignen. Das Kursformat hängt von der Teilnehmerzahl ab, weshalb Informationen hierzu im dazugehörigen Moodle-Kurs, spätestens jedoch in der ersten Sitzung bereitgestellt werden. Der Sitzungsplan für das Kolloquium wird ebenfalls zu Semesterbeginn auf Moodle eingestellt.

Wahlpflichtmodule

03-ARA-1004 Dolmetschwissenschaft/Rhetorik Modulverantwortlich: Orientalisches Institut 1. Semester

Seminar Dolmetschwissenschaft/Arabisch (1 SWS)

Stock, Kristina

Seminar Arabische Rhetorik (1 SWS)

Dienstag 9:30–11:00 Uhr NSG Raum S227

Das Seminar vermittelt rhetorische Fertigkeiten, die beim Dolmetschen von Nutzen sein können. Im Mittelpunkt stehen Interpretation und Translation politisch brisanter

Formulierungen und kulturspezifischer Ausdrucksformen mit dem Ziel, die kommunikative Absicht des Senders adäquat wiederzugeben. Dabei geht es auch darum, eventuelle Manipulationsmechanismen zu erkennen und diese im Zielsprachentext kreativ nachzuahmen.

Literatur: siehe AlmaWeb

Übung Notationstechniken (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S226

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

04-TLG-2007-EN Fachübersetzen I (zweite B- oder C-Sprache Englisch) Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 1. Semester

Seminar Fachübersetzen B2/C-A (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Im Rahmen der Veranstaltung werden praxisrelevante Texte aus den Bereichen Unternehmenskommunikation und Compliance übersetzt. Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, die besonderen textsorten- und themenspezifischen sprachlichen Merkmale der behandelten Textexemplare herauszuarbeiten und Lösungen in der Zielsprache zu entwickeln, die dem Verwendungszweck der Übersetzung sowie der jeweiligen Zielgruppe gerecht werden.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

04-TLG-2007-ES Fachübersetzen I (zweite B- oder C-Sprache Spanisch) Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel 1. Semester

Seminar Fachübersetzen B2/C-A (2 SWS)

Fachübersetzen Spanisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S211

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Spanisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbesondere zu kulturellen Aspekten und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen sollen die übersetzerischen Fähigkeiten differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Fachübersetzen Spanisch-Deutsch

Emsel, Martina

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S412

Ziele der LV sind die inhaltliche und sprachliche Einarbeitung in ausgewählte Themenbereiche und Textkonventionen über (Internet)Recherche und weitere Arbeitsmittel (Paralleltexte, ein- und mehrsprachige lexikographische und enzyklopädische Quellen), um eine der Textfunktion, der Textsorte, dem Inhalt und dem Übersetzungsauftrag entsprechende Übersetzung vorzulegen bzw. eine vorliegende (manuelle oder digitale) Übersetzungen zu bewerten und zu redigieren (Postediting).

Als Material dienen Texte aus verschiedenen Themenbereichen mit einem entsprechenden Fachlichkeitsgrad.

Zu den Teilaspekten von Ausgangstext, Übersetzungssituation und Übersetzung werden Kurzreferate gehalten. Grundlage der Diskussion sind Kurzreferate zu einzelnen Aspekten der Textanalyse und der Übersetzung.

04-TLG-2007-FR Fachübersetzen I (zweite B- oder C-Sprache Französisch)

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

1. Semester

Seminar Fachübersetzen B2/C-A (2 SWS)

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Scheel, Harald

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S414

Aufbauend auf dem bereits vorhandenen Wissen in Bezug auf die Anfertigung adäquater Übersetzungen werden schwierige allgemeinsprachliche Texte unterschiedlicher Bereiche übersetzt. Ziel ist die Festigung und Vervollkommnung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Französisch

Massuard, Mathilde

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiants de se pencher sur les spécificités et conventions de différents types de textes et les particularités du transfert linguistique allemand-français.

04-TLG-2007-RU Fachübersetzen I (zweite B- oder C-Sprache Russisch)

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

1. Semester

Seminar Fachübersetzen B2/C-A (2 SWS)

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Russisch-Deutsch

Behrens, Alexander

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, HSG H001

Diskussionsgegenstand des Seminars sind syntaktisch anspruchsvolle Vertragstexte. Im Zentrum werden dabei naturgemäß zunächst das Fach als solches stehen und die Texte damit in ihrer Interdisziplinarität gesehen, was u. a. um Anlass genommen wird, nach geeigneten Recherchewegen zu suchen. Eingegangen wird in dem Zusammenhang auch auf Regeln der Typographie und auf allgemeine ergonomische Aspekte der Textverarbeitung.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Russisch

NN

Donnerstag, 7:30–9:00 Uhr, NSG S327

04-TLG-2010 Grundlagen der Translatologie

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

1. Semester

Vorlesung Einführung in die Translatologie (2 SWS)

Einführung in die Translatologie - Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens

Reichmann, Tinka

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 7

Diese Vorlesung vermittelt eine allgemeine Grundlage über die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Übersetzen und Dolmetschen. Im Mittelpunkt steht der geschichtliche Überblick über die wichtigsten theoretischen und methodologischen Ansätze in der Translationswissenschaft. Dabei wird gezeigt, welche Faktoren und Konzepte die Entwicklung dieser Wissenschaft geprägt haben. Ziel ist es, Studierende für allgemeine und grundlegende wissenschaftliche Fragestellungen zu sensibilisieren, deren Anwendung und Vertiefung in sprachenpaarspezifischen LV der einzelnen Sprachabteilungen exemplarisch geübt werden.

Vorlesung Einführung in die Terminologielehre (2 SWS)

Einführung in die allgemeine Terminologielehre

Czulo, Oliver

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS

Elementarer Bestandteil einer möglichst effizienten Fachkommunikation ist ein Bestand an klar abgegrenzten Termini und ein in sich strukturiertes Begriffssystem. Dem steht gegenüber, dass selbst Fachtermini in Bedeutung und Gebrauch durchaus unscharfe Grenzen haben, so wie dies auch für Wörter im Allgemeinen gilt.

Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Lexikologie und der Terminologie als deren Spezialgebiet ein. Es wird auf klassische Herangehensweise ebenso eingegangen wie auf neuere Verfahren, die versuchen, auf Phänomene wie etwa Vagheit oder (sub)kulturell unterschiedliche Konzeptualisierungen einzugehen.

Vorlesung/Seminar Sprachtechnologie (2 SWS)

Sprachtechnologie

Bohm, Edgar

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Der Kurs hat die folgenden Inhalte und Bestandteile:

1. Einführung in die Arbeit mit verschiedenen integrierten Übersetzungssystemen (Deja vu, SDL TRADOS Studio, MemoQ als PC-basierte Programme sowie MemSource und MateCat als browserbasierte Tools). Dabei stehen Erstellen, Ändern, Verschmelzen, Exportieren/Importieren von TMs sowie die Nutzung von MT in MateCat im Fokus.
2. Einführung in die Arbeit mit den Wörterbuchkomponenten integrierter Übersetzungssysteme am Beispiel von SDL TRADOS Multiterm (Erstellen, Ändern einer Terminologiedatenbank), Eingabe und Editieren von Einträgen (mit Eingabemodell), Exportieren/Importieren von Datenbankinhalten in andere Datenbanken (Multiterm und extern).
3. Einführung in den Umgang mit verschiedenen Komponenten von SDL TRADOS Studio wie z. B. der integrierten Lokalisierungskomponente Passolo Essentials und dem in TRADOS Studio integrierten Alignierungstool.
4. Einführung in Korrektur, Revision, Lektorat und Qualitätsmanagement von Übersetzungen.
5. Vorbereitung auf die Zertifizierung (Level 1) für das TM-System SDL TRADOS Studio und Durchführung des Zertifizierungstests für Level 1.

Ausgangsuniversität Leipzig Pflichtmodule

04-FAD-2001 Translation im Kulturtransfer Modulverantwortlich: Sheeren Münch-Schmitt 1. Semester

Vorlesung Translation im Kulturtransfer (1 SWS)

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., gerade Wochen) Sinner, Carsten
Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Rolle der Translation für die Übernahme kultureller Phänomene zwischen Kulturen, also den raum- und gesellschaftsübergreifenden Austausch und die wechselseitige Durchdringung von unterschiedlichen Kulturen über die Translation. Zu berücksichtigen ist damit sowohl die Rolle der Translation im Kulturtransfer als „Triebkraft“ der Geschichte als auch Ausbreitung und „Filter“ der Verbreitung sowie die Rezeption selbst, bei der durch einen kreativen Prozess auch Neues entsteht.

Seminar Fachübersetzen ar-de I (2 SWS)

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, HS 20

Stock, Kristina

Seminar Fachübersetzen de-ar I (2 SWS)

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG Raum S 429

Beginn am 21.10.2019

Mosa, Mazin

In diesem Seminar werden Texte unterschiedlicher Länge unter Berücksichtigung der inhaltlichen und stilistischen Äquivalenz übersetzt. Die Themenauswahl richtet sich auch nach den Interessen der Studierenden. Den Konferenzdolmetschern werden damit sichere Grundlagen für Formulierungsvarianten geboten.

04-TLG-2002 Projekt- und Translationsmanagement

Modulverantwortlich: Dr. Oliver Czulo

1. Semester

Vorlesung Translationsmanagement - Werkzeuge (2 SWS)

Gruppe A: Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Gruppe C: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Ahting, Klaus

Vorlesung Dokumentations- und Translationsqualität (2 SWS)

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 6

Textdienstleistungen von Experten heben sich idealerweise durch ihre Qualität von dem ab, was Maschinen oder Fachleute mit Sprachgefühl leisten können. Dies gilt es besonders in einer Zeit hervorzuheben, in der sich gerade in der maschinellen Textverarbeitung der Begriff des "good enough" etabliert hat: mit Abstrichen, aber brauchbar.

Im Lichte dieser Entwicklungen werden wir uns in dieser Vorlesung darüber unterhalten, welche Qualitätsperspektiven es gibt, wie Qualität von maschinell und menschlich produzierten Texten gemessen werden kann und was neuere Entwicklungen fürs Berufsfeld der Translation bedeuten.

Czulo, Oliver

Kolloquium Forschungskolloquium (2 SWS)

Methodische Aspekte der Translationswissenschaft & Linguistik

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S126

In diesem Forschungskolloquium geht es um die zentralen formalen und inhaltlichen Fragen, die bei der Vorbereitung von wissenschaftlichen Abschlussarbeiten auftreten und zu bewältigen sind. Ausgehend von Erfahrungen bei der Erstellung der Bachelorarbeit sollen die Techniken und Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens erweitert, vertieft

Hoberg, Felix/

Paasch-Kaiser, Christine

und spezialisiert werden. Neben Anregungen zur Themenfindung sind dies u. a. die Literaturrecherche, der Einsatz von Datenbanken zur Literaturverwaltung sowie die Erstellung von Exzerpten und Exposés. Außerdem werden Detailfragen zur Methodik empirischen Arbeitens am Beispiel von verschiedenen Feldstudien, die Erstellung und Auswertung von Fragebögen und Tonaufnahmen sowie die Transkription von Interviews (Transkriptionssysteme, free-ware usw.) besprochen. Die Auseinandersetzung mit bestimmten Problembereichen der Translationswissenschaft und der Angewandten Linguistik soll gleichzeitig dazu dienen, sich das wissenschaftliche Arbeiten anzueignen. Das Kursformat hängt von der Teilnehmerzahl ab, weshalb Informationen hierzu im dazugehörigen Moodle-Kurs, spätestens jedoch in der ersten Sitzung bereitgestellt werden. Der Sitzungsplan für das Kolloquium wird ebenfalls zu Semesterbeginn auf Moodle eingestellt.

03-ARA-0702 Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft

Modulverantwortlich: Orientalisches Institut

3./4. Semester

Seminar Sprachwissenschaft (2 SWS)

Stock, Kristina

Dienstag, 7:45–9:15 Uhr, NSG Raum S 227

Das Seminar im Wintersemester macht die Studierenden mit translationsrelevanten Erkenntnissen aus dem Gebiet der arabischen Stilistik bekannt. Angeboten werden außerdem Einblicke in Fragen der Dialektologie, Lexikologie, Politolinguistik, Soziolinguistik, Sprachenpolitik, Sprachpragmatik und maschinellen Translation. Das Kolloquium im Sommersemester bietet die Möglichkeit, entweder vielfältige linguistische Forschungsthemen zu präsentieren oder in Teamarbeit ein gemeinsames Projekt zu bearbeiten.

Literatur: siehe AlmaWeb

Kolloquium Übersetzungswissenschaft (2 SWS)

Das Kolloquium findet im SS 2020 statt.

03-ARA-1003 Übersetzen

Modulverantwortlich: Orientalisches Institut

3. Semester

Seminar Übersetzen a-d (3 SWS)

Stock, Kristina

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, HS 20

Seminar Übersetzen d-a (3 SWS)

Mosa, Mazin

Montag, 9:15–10:45 Uhr, NSG Raum S 429

Beginn am 21.10.2019

In diesem Seminar werden Texte unterschiedlicher Länge unter Berücksichtigung der inhaltlichen und stilistischen Äquivalenz übersetzt. Die Themenauswahl richtet sich auch nach den Interessen der Studierenden. Den Konferenzdolmetschern werden damit sichere Grundlagen für Formulierungsvarianten geboten.

Wahlpflichtmodule

03-ARA-1004 Dolmetschwissenschaft/Rhetorik

Modulverantwortlich: Orientalisches Institut

1. Semester

Seminar Dolmetschwissenschaft/Arabisch (1 SWS)

Stock, Kristina

Seminar Arabische Rhetorik (1 SWS)

Dienstag 9:30–11:00 Uhr NSG Raum S227

Das Seminar vermittelt rhetorische Fertigkeiten, die beim Dolmetschen von Nutzen sein können. Im Mittelpunkt stehen Interpretation und Translation politisch brisanter

Formulierungen und kulturspezifischer Ausdrucksformen mit dem Ziel, die kommunikative Absicht des Senders adäquat wiederzugeben. Dabei geht es auch darum, eventuelle Manipulationsmechanismen zu erkennen und diese im Zielsprachentext kreativ nachzuahmen.

Literatur: siehe AlmaWeb

Übung Notationstechniken (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S226

Dieser sprachübergreifende Kurs bietet einleitend einen Überblick über verschiedene Ansätze zur Notizentechnik beim Konsekutivdolmetschen und dient im weiteren Verlauf vorrangig dem Üben des Notierens. Dabei werden in jeder Sitzung Einzelbeispiele besprochen und gemeinsam ausgewertet. Weitere Schwerpunkte sind das dem Notieren vorangehende analytische Verstehen sowie verschiedene Gedächtnistechniken.

04-TLG-2007-EN Fachübersetzen I (zweite B- oder C-Sprache Englisch)

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

1. Semester

Seminar Fachübersetzen B2/C-A (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Im Rahmen der Veranstaltung werden praxisrelevante Texte aus den Bereichen Unternehmenskommunikation und Compliance übersetzt. Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, die besonderen textsorten- und themenspezifischen sprachlichen Merkmale der behandelten Textexemplare herauszuarbeiten und Lösungen in der Zielsprache zu entwickeln, die dem Verwendungszweck der Übersetzung sowie der jeweiligen Zielgruppe gerecht werden.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Jones, Timothy

Fachübersetzen Deutsch-Englisch

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H003

04-TLG-2007-ES Fachübersetzen I (zweite B- oder C-Sprache Spanisch)

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

1. Semester

Seminar Fachübersetzen B2/C-A (2 SWS)

Fachübersetzen Spanisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S211

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Spanisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbesondere zu kulturellen Aspekten und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen sollen die übersetzerischen Fähigkeiten differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Fachübersetzen Spanisch-Deutsch

Emsel, Martina

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S412

Ziele der LV sind die inhaltliche und sprachliche Einarbeitung in ausgewählte Themenbereiche und Textkonventionen über (Internet)Recherche und weitere Arbeitsmittel (Paralleltexte, ein- und mehrsprachige lexikographische und enzyklopädische Quellen), um eine der Textfunktion, der Textsorte, dem Inhalt und dem Übersetzungsauftrag entsprechende Übersetzung vorzulegen bzw. eine vorliegende (manuelle oder digitale) Übersetzungen zu bewerten und zu redigieren (Postediting).

Als Material dienen Texte aus verschiedenen Themenbereichen mit einem entsprechenden Fachlichkeitsgrad.

Zu den Teilaspekten von Ausgangstext, Übersetzungssituation und Übersetzung werden Kurzreferate gehalten. Grundlage der Diskussion sind Kurzreferate zu einzelnen Aspekten der Textanalyse und der Übersetzung.

04-TLG-2007-FR Fachübersetzen I (zweite B- oder C-Sprache Französisch)

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

1. Semester

Seminar Fachübersetzen B2/C-A (2 SWS)

Scheel, Harald

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S414

Aufbauend auf dem bereits vorhandenen Wissen in Bezug auf die Anfertigung adäquater Übersetzungen werden schwierige allgemeinsprachliche Texte unterschiedlicher Bereiche übersetzt. Ziel ist die Festigung und Vervollkommnung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Französisch

Massuard, Mathilde

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiants de se pencher sur les spécificités et conventions de différents types de textes et les particularités du transfert linguistique allemand-français.

04-TLG-2007-RU Fachübersetzen I (zweite B- oder C-Sprache Russisch)

Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo

1. Semester

Seminar Fachübersetzen B2/C-A (2 SWS)

Übersetzen allgemeinsprachlicher Texte Russisch-Deutsch

Behrens, Alexander

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, HSG H001

Diskussionsgegenstand des Seminars sind syntaktisch anspruchsvolle Vertragstexte. Im Zentrum werden dabei naturgemäß zunächst das Fach als solches stehen und die Texte damit in ihrer Interdisziplinarität gesehen, was u. a. um Anlass genommen wird, nach geeigneten Recherchewegen zu suchen. Eingegangen wird in dem Zusammenhang auch auf Regeln der Typographie und auf allgemeine ergonomische Aspekte der Textverarbeitung.

Übung Fachübersetzen (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Russisch

Bujanow, Boris

Donnerstag, 7:30–9:00 Uhr, NSG S327

04-TLG-2010 Grundlagen der Translatologie

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

1. Semester

Vorlesung Einführung in die Translatologie (2 SWS)

Einführung in die Translatologie - Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens

Reichmann, Tinka

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 7

Diese Vorlesung vermittelt eine allgemeine Grundlage über die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Übersetzen und Dolmetschen. Im Mittelpunkt steht der geschichtliche Überblick über die wichtigsten theoretischen und methodologischen Ansätze in der Translationswissenschaft. Dabei wird gezeigt, welche Faktoren und Konzepte die Entwicklung dieser Wissenschaft geprägt haben. Ziel ist es, Studierende für allgemeine und grundlegende wissenschaftliche Fragestellungen zu sensibilisieren, deren Anwendung und Vertiefung in sprachenpaarspezifischen LV der einzelnen Sprachabteilungen exemplarisch geübt werden.

Vorlesung Einführung in die Terminologielehre (2 SWS)

Einführung in die allgemeine Terminologielehre

Czulo, Oliver

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS

Elementarer Bestandteil einer möglichst effizienten Fachkommunikation ist ein Bestand an klar abgegrenzten Termini und ein in sich strukturiertes Begriffssystem. Dem steht gegenüber, dass selbst Fachtermini in Bedeutung und Gebrauch durchaus unscharfe Grenzen haben, so wie dies auch für Wörter im Allgemeinen gilt.

Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Lexikologie und der Terminologie als deren Spezialgebiet ein. Es wird auf klassische Herangehensweise ebenso eingegangen wie auf neuere Verfahren, die versuchen, auf Phänomene wie etwa Vagheit oder (sub)kulturell unterschiedliche Konzeptualisierungen einzugehen.

Vorlesung/Seminar Sprachtechnologie (2 SWS)

Sprachtechnologie

Bohm, Edgar

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Der Kurs hat die folgenden Inhalte und Bestandteile:

1. Einführung in die Arbeit mit verschiedenen integrierten Übersetzungssystemen (Deja vu, SDL TRADOS Studio, MemoQ als PC-basierte Programme sowie MemSource und MateCat als browserbasierte Tools). Dabei stehen Erstellen, Ändern, Verschmelzen, Exportieren/Importieren von TMs sowie die Nutzung von MT in MateCat im Fokus.
2. Einführung in die Arbeit mit den Wörterbuchkomponenten integrierter Übersetzungssysteme am Beispiel von SDL TRADOS Multiterm (Erstellen, Ändern einer Terminologiedatenbank), Eingabe und Editieren von Einträgen (mit Eingabemodell), Exportieren/Importieren von Datenbankinhalten in andere Datenbanken (Multiterm und extern).
3. Einführung in den Umgang mit verschiedenen Komponenten von SDL TRADOS Studio wie z. B. der integrierten Lokalisierungskomponente Passolo Essentials und dem in TRADOS Studio integrierten Alignierungstool.
4. Einführung in Korrektur, Revision, Lektorat und Qualitätsmanagement von Übersetzungen.
5. Vorbereitung auf die Zertifizierung (Level 1) für das TM-System SDL TRADOS Studio und Durchführung des Zertifizierungstests für Level 1.

03-ARA-0902 Vertiefungsmodul Sprach- und Übersetzungswissenschaft

Modulverantwortlich: Orientalisches Institut

3. Semester

Seminar Aktuelle Probleme der Sprach- und Übersetzungswissenschaft (2 2WS)

Mittwoch, 13:15–14:30 Uhr, NSG Raum S415

Stock, Kristina/
Hamouda, Faycal

Das Vertiefungsmodul vermittelt wissenschaftliche Methoden, Theorien und Forschungsergebnisse auf dem Gebiet des Studienschwerpunktes Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft und trainiert gleichzeitig deren praktische Anwendung auf konkrete arabistische Aufgabenstellungen. Im Seminar (**Wintersemester**) liegt der Schwerpunkt auf dem Ausbau der arabischen Sprachkompetenz in Anwendung grundlegender Theorien der Stilistik und Translationswissenschaft, während im Kolloquium (**Sommersemester**) die Studierenden Gelegenheit haben, eigene Forschungsansätze und -ideen zu präsentieren und die wissenschaftliche Teamarbeit in einer dem akademischen Diskurs angemessenen Form zu üben.

Literatur: Empfohlene Sekundärliteratur: Jumaili, Monem: Arabische Korrespondenz.

Reichert Verlag Wiesbaden 2007; Stock, Kristina: Arabische Stilistik, Reichert Verlag Wiesbaden 2005

Kolloquium Aktuelle Probleme der Sprach- und Übersetzungswissenschaft (2 2WS)

Das Kolloquium findet im SS 2020 statt.

04-TLG-2005-EN Spezialprobleme der Fachübersetzung I (B-Sprache) Englisch

Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting

3. Semester

Seminar Fachübersetzen III A-B 2 SWS

Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

In this course, we will work with largely non-journalistic texts taken from a variety of sources. Despite all recommendations and solemn assertions to the contrary, professional translators do in fact work into foreign languages, and this course takes as its basis the belief that German graduate translators can learn to translate certain text types into English more than adequately for international consumption. The aim is to raise students' awareness of some of the typical problems facing (freelance) translators from German to English in the real world, and to find effective ways of dealing with them. It is important to stress that the texts used are demanding and that extensive preparation and research is required. The course concludes with a 120-minute examination that replicates a genuine translation brief as closely as possible within the strictures of university regulations.

Please note: This course is not suitable for exchange/Erasmus students who have neither English nor German as their native language

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Im Mittelpunkt des Kurses stehen Texte zu Industriecomputersystemen und (deren) elektronischen Komponenten (Press Releases, Fachvorträge, Weißbücher, Angebote, Anforderungsbeschreibungen) aus der übersetzerischen Praxis. Der Schwerpunkt liegt auf der Anwendung erworbenen Fachwissens bei der Lösung typischer Übersetzungsprobleme sowie auf den notwendigen, präferenten bzw. fakultativen Prozessen der Anpassung bei der Übertragung des Textes in die Zielkultur. Dabei werden exemplarisch auch effektive Strategien für das Qualitätsmanagement bei der Übersetzung.

Teilnehmerübersetzungen werden auszugsweise gemeinsam diskutiert, bewertet und, bei Notwendigkeit, in der Veranstaltung verändert. Teilnehmervorträge zu relevanten Sachthemen ermöglichen die Aneignung von Sachwissen über das Fachgebiet, aus dem die exemplarischen Texte stammen.

Projektseminar Hausübersetzung B-A (1 SWS)

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002 (14tägl., gerade Wochen)

Gruppe B: Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002 (14tägl., ungerade Wochen)

Master-Studierende können ihre obligatorische Hausübersetzung zu folgenden Themen schreiben: Recht (z. B. Verträge, Rechtsgutachten), Bank-, Finanz- und Versicherungswesen (z. B. Geschäftsberichte, Versicherungspolizen), Marketing (z. B. Konzepte zur Markenentwicklung), Volkswirtschaft (z. B. länderbezogene Risikoeinschätzungen), Entwicklungszusammenarbeit (z. B. Beschreibungen/ Evaluierungsberichte von Entwicklungsprojekten), Ausschreibungsunterlagen (z. B. für Baumaßnahmen).

04-TLG-2005-ES Spezialprobleme der Fachübersetzung I (B-Sprache) Spanisch

Modulverantwortlich: Dr. Martina Emsel

3. Semester

Seminar Fachübersetzen III A-B (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch

NN

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S221

Anhand einer Auswahl juristischer und wirtschaftlicher Texte werden Übersetzungen aus dem Deutschen ins Spanische angefertigt. Die vorgelegten Texte sind in Einzelarbeit im Voraus vorzubereiten. Es wird außerdem notwendiges Hintergrundwissen zur Thematik vermittelt, um die Texte sinngemäß übersetzen zu können. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung ist empfehlenswert. Unterrichtssprache ist Spanisch.

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch Thema 1

Rodríguez, Daniel

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S425

En esta clase se presentará al traductor en el sector de la construcción civil y se traducirán textos originales que muestran el proceso de realización de obras en Alemania : solicitud y concesión de encargos, conformación de contratos, ejecución de trabajos en pladur, rehabilitación o demolición de edificios, trabajos de fachada o estuco, la presentación o pago de facturas y recepción de obra por parte del propietario etc.

Un aspecto importante de esta clase es la visita a una obra en Leipzig para ver in situ la realización de diferentes trabajos. El programa, documentación e información relacionadas con el curso se encontrarán en moodle. El estudiante deberá efectuar su registro una vez recibida la clave del profesor el primer día de clases.

Projektseminar Hausübersetzung B-A (1 SWS)

Emsel, Martina

Terminabsprache in der Sprechzeit von Frau Dr. Emsel

04-TLG-2005-FR Spezialprobleme der Fachübersetzung I (B-Sprache) Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Harald Scheel

3. Semester

Seminar Fachübersetzen III A-B (2 SWS)

Traduction spécialisée

Massuard, Mathilde

Dienstag, 11 :15–12 :45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiant·e·s de se pencher sur les spécificités et conventions de différents types de textes et sur les particularités du transfert linguistique allemand-français.

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Traduction spécialisée

Massuard, Mathilde

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes issus de la pratique traductive, le cours propose aux étudiant·e·s de se pencher sur les spécificités et conventions de différents types de textes et sur les particularités du transfert linguistique allemand-français.

Projektseminar Hausübersetzung B-A (1 SWS)

Scheel, Harald

Vorbereitung am 16. Oktober 2019, 17:15 Uhr im GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

04-TLG-2005-RU Spezialprobleme der Fachübersetzung I (B-Sprache) Russisch

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

3. Semester

Seminar Fachübersetzen III A-B 2 SWS

Fachübersetzen Deutsch-Russisch

NN

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S327

Übung Fachübersetzen III (2 SWS)

Fachübersetzen Russisch-Deutsch

Behrens, Alexander

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H001

Diskussions- und Übungsgegenstand sind wissenschaftliche und industrielle Texte aus dem Bereich Windkraft. Die LV baut bestehende Grundfertigkeiten in der Übersetzung polytechnischer Fachtexte aus, wobei der Schwerpunkt auf der Analyse und Umsetzung syntaktisch komplexer Strukturen, aber auch in der Auseinandersetzung mit sachfachlichen Schwerpunkten liegt. In diesem Sinne werden die Texte durchaus in ihrer Interdisziplinarität gesehen, was zum Anlass genommen wird, systematisch nach geeigneten Recherchewegen zu suchen. Eingegangen wird in dem Zusammenhang auch auf Regeln der Typographie und auf allgemeine ergonomische Aspekte der Textverarbeitung.

Projektseminar Hausübersetzung B-A (1 SWS)

Behrens, Alexander

Donnerstag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H001 (14tägl., gerade Wochen)

Als Projektarbeit wird ein anspruchsvoller Fachtext oder gemeinsprachlicher Text in der Übersetzung B-A angefertigt.

STRUKTURIERTES PROMOTIONSPROGRAMM

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Baumann, Klaus-Dieter

Angewandte Linguistik/Fachkommunikationsforschung

Mittwoch, 15:00–16:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Im Rahmen dieses Kolloquiums werden die TeilnehmerInnen systematisch auf die methodologischen-methodischen und kommunikativen Aspekte der jeweiligen Qualifizierungsarbeiten vorbereitet.

Aus wissenschaftsstrategischer Sicht steht dabei vor allem folgender Arbeitsschwerpunkte im Mittelpunkt individueller Betrachtungen und gemeinschaftlicher Diskussion: Methodologisch-methodische Weiterentwicklung bestehender interdisziplinärer Analysemodelle von Fachkommunikation, v. a. in jenen erkenntnistheoretisch relevanten Gegenstandsbereichen, in denen der Objektbereich Fachkommunikation mit benachbarten fachkommunikationsrelevanten Objektbereichen verbunden ist (z.B. Kulturwissenschaft, Kognitionswissenschaft, konkrete Fachwissenschaften u. a.).

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

Reichmann, Tinka

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Ein Teil der Lehrveranstaltungen wird von Jana Dowah übernommen.

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Diplom- und Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Academic Writing – An Interdisciplinary Approach

Baumann, Klaus-Dieter

Vorlesung, 2 SWS

Montag, 10:45–12:15 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

This lecture provides a survey of the full spectrum of academic writing and lists the genres of academic writing. It is a skill that is required in many contexts throughout life. However, academic writing does many of the things that personal writing does not: it has its own set of rules and practices.

On the basis of empirical studies of various English, Russian and German LSP texts the complex writing processes will be described that bring together information and language and integrate them into a specific LSP text form.

One of the most fruitful approaches to analyse Academic Writing is to be opened by highly interactive cognitive-communicative modules which are realised at different levels of LSP text forms (e.g. intercultural, social, subject-specific, functional, textual, stylistic, syntactic, semantic level).

ANGEBOT FÜR DEN GEISTESWISSENSCHAFTLICHEN WAHLBEREICH

04-005-1032 Einführung in die Translatologie **Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo**

Vorlesung Allgemeine Translatologie (2 SWS)

Einführung in die Translatologie – Allgemeine Grundlagen und Hauptprobleme des Übersetzens

Reichmann, Tinka

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 7

Diese Vorlesung vermittelt eine allgemeine Grundlage über die wissenschaftliche Beschäftigung mit dem Übersetzen und Dolmetschen. Im Mittelpunkt steht der geschichtliche Überblick über die wichtigsten theoretischen und methodologischen Ansätze in der Translationswissenschaft. Dabei wird gezeigt, welche Faktoren und Konzepte die Entwicklung dieser Wissenschaft geprägt haben. Ziel ist es, Studierende für allgemeine und grundlegende wissenschaftliche Fragestellungen zu sensibilisieren, deren Anwendung und Vertiefung in sprachenpaarspezifischen LV der einzelnen Sprachabteilungen exemplarisch geübt werden.

Vorlesung Allgemeine Terminologielehre (2 SWS)

Einführung in die allgemeine Terminologielehre

Czulo, Oliver

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 7

Elementarer Bestandteil einer möglichst effizienten Fachkommunikation ist ein Bestand an klar abgegrenzten Termini und ein in sich strukturiertes Begriffssystem. Dem steht gegenüber, dass selbst Fachtermini in Bedeutung und Gebrauch durchaus unscharfe Grenzen haben, so wie dies auch für Wörter im Allgemeinen gilt.

Die Vorlesung führt in die Grundlagen der Lexikologie und der Terminologie als deren Spezialgebiet ein. Es wird auf klassische Herangehensweise ebenso eingegangen wie auf neuere Verfahren, die versuchen, auf Phänomene wie etwa Vagheit oder (sub)kulturell unterschiedliche Konzeptualisierungen einzugehen.

Seminar Translationsbezogene Textredaktion (2 SWS)

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S226

NN

Sprachgefühl und translatologisches Grundwissen, wie passt das zusammen? Texte sind mehr als Abfolgen einzelner, korrekter Sätze. Dies gilt für muttersprachliche Texte ebenso wie für Übersetzungen. Bei letzteren resultieren mikro- und makrotextuelle Defekte häufig aus der Übernahme ausgangssprachlicher Strukturen in das zielsprachliche Translat. Die Behebung derartiger Interferenzen ist ein wesentlicher Bestandteil des translatorischen Qualitätsmanagements. Dazu werden am Beispiel als Übersetzungen entstandener allgemein- und fachsprachlicher deutscher Texte Techniken des Redigierens erörtert und Schwerpunktbereiche textueller Interferenzen Fremdsprache-Deutsch betrachtet. Die Einbeziehung deutscher Paralleltex-te soll dabei das Gespür der Teilnehmer für angemessenen und korrekten Sprachgebrauch schärfen.

Didaktische Grundlagen bilden die Textanalyse nach Reiß, Brinker und Nord, sowie Herangehensweisen der Übersetzungsbewertung und –kritik. Arbeit u.a. mit Auszügen des Handbuchs Translation und weiteren translatologischen Quellen, die im Kurs bekanntgegeben werden.

04-ALT-1001-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau I

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Lauzirika Amias, Unai

Montag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S210

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Lauzirika Amias, Unai

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S104

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Baskisch I

Lauzirika Amias, Unai

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S114

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1003-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau III**Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner****Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)***Baskisch III*

Lauzirika Amias, Unai

Montag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S210

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S210

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)*Baskisch III*

Lauzirika Amias, Unai

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S114

Gegenstand der Lehrveranstaltungen ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1001-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau I**Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner****Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)***Iberoromanische Linguistik (1 SWS)*

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., ungerade Wochen)

In dieser Veranstaltung werden zusätzlich zu den in der Einführung in die Allgemeine Linguistik vermittelten Inhalten vertiefend wichtige Aspekte der iberoromanischen und im weiteren Sinne der romanischen Sprachwissenschaft behandelt. Nach einer Übersicht über die Disziplin und die Disziplingeschichte werden die in der Vorlesung zur Allgemeinen Linguistik behandelten Themen jeweils am Beispiel der iberoromanischen Sprachen vertieft und besondere Aspekte der iberoromanistischen Linguistik behandelt. Die Veranstaltung wird den Studierenden des Spanischen, Katalanischen und Galicischen besonders empfohlen.

Galicisch I (1 SWS)

NN

Freitag, 15:15–16:00 Uhr, NSG S112

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)*Galicisch I*

NN

Freitag, 16:00–17:30 Uhr, NSG S112

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)*Galicisch I*

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S403

NN

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der galicischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-ALT-1003-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau III**Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner****Vorlesung Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)***Lingua galega: historia e actualidade*

NN

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr Neues Augusteum, A-05

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da lingua e cultura galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. Farase fincapé na historia da lingua e da literatura, así como tamén en temas de sociolingüística galega, en especial no tocante á relación entre o galego e o castelán. As exposicións da profesora irán acompañadas da lectura de textos literarios e da proxección de reportaxes e filmes que reforzarán os contidos.

Seminar Kulturstudien B-Gebiet (2 SWS)

Lingua galega: historia e actualidade

NN

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S210

Übung Kulturbezogenes Übersetzen (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch (1 SWS)

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16 (14tägl., gerade Wochen)

Der Kurs richtet sich als Einführungskurs in die Übersetzungspraxis an Studierende mit den Arbeitssprachen Galicisch und Deutsch. Arbeitsgrundlage bildet eine Textsammlung zu ausgewählten Themen und Texten der schriftlichen Alltagskommunikation, die durch die Studieren durch Paralleltexte auf Deutsch zu ergänzen ist.

Lingua galega: historia e actualidade (1 SWS)

NN

Dienstag, 18:45–19:30 Uhr, NSG S210

O obxectivo principal deste curso é mellorar os coñecementos adquiridos nos semestres anteriores. A través de debates, audios, vídeos e textos de contido cultural, farase especial fincapé en aspectos gramaticais e ortográficos da lingua galega, así como na produción e comprensión (oral e escrita) da lingua galega. Para a superación deste módulo o estudantado deberá acadar un nivel B2-C1 do MCER.

04-ALT-1001-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau I

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Vorlesung Linguistik L3-Sprache (2 SWS)

Iberoromanische Linguistik (1 SWS)

Sinner, Carsten

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG HS 11 (14tägl., ungerade Wochen)

In dieser Veranstaltung werden zusätzlich zu den in der Einführung in die Allgemeine Linguistik vermittelten Inhalten vertiefend wichtige Aspekte der iberoromanischen und im weiteren Sinne der romanischen Sprachwissenschaft behandelt. Nach einer Übersicht über die Disziplin und die Disziplingeschichte werden die in der Vorlesung zur Allgemeinen Linguistik behandelten Themen jeweils am Beispiel der iberoromanischen Sprachen vertieft und besondere Aspekte der iberoromanistischen Linguistik behandelt. Die Veranstaltung wird den Studierenden des Spanischen, Katalanischen und Galicischen besonders empfohlen.

Katalanisch I (1 SWS)

NN

Montag, 17:15–18:00 Uhr, NSG S225

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

NN

Montag, 18:00–19:30 Uhr, NSG S225

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Katalanisch I

NN

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S104

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Vorkenntnisse der katalanischen Sprache sind nicht erforderlich, Kenntnisse im Spanischen, Portugiesischen, Französischen oder anderen romanischen Sprachen sind von Vorteil.

04-ALT-1003-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau III

Modulverantwortlich: Professor Dr. Carsten Sinner

Seminar Sprachkompetenz L3-Sprache (4 SWS)

Katalanische Sprache und Gesellschaft

NN

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

En aquesta assignatura continuarem amb l'aprenentatge i aprofundiment de les estructures de la llengua, amb continguts estretament vinculats amb la cultura dels Països Catalans. El nostre objectiu és atènyer un nivell B1 segons el marc comú de referència europea i oferir una molt bona base de coneixements lingüístics que permetin de millorar especialment les competències mediadores.

Kulturstudien/Sprache Katalanisch

NN

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S225

L'objectiu principal del curs és el de proporcionar l'estudiant de coneixements més profunds de la història i de la cultura catalanes per tal d'ajudar-lo amb la seva tasca de traducció i interpretació. A classe es treballarà amb documents de diferents períodes històrics fins arribar als nostres dies, havent fet el trajecte d'ençà dels nostres orígens. D'altra banda, els alumnes hauran de preparar una exposició en català sobre un tema que escolliran entre els proposats pel docent al començament del semestre.

Übung Sprachkompetenz L3-Sprache (2 SWS)

Manuell, maschinell, digital – Übersetzen Katalanisch-Deutsch

Paasch-Kaiser, Christine/

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Hoberg, Felix

In dieser Veranstaltung werden die Studierenden mittels der Übersetzung von Texten verschiedener Schwierigkeitsgrade dazu befähigt, Probleme der Übersetzung Katalanisch-Deutsch zu erkennen, zu klassifizieren und angemessene Lösungswege dafür zu finden. Anhand von unterschiedlichen Textsorten wird das Übersetzen aus dem Katalanischen ins Deutsche geübt. Die Texte in diesem Semester kommen aus dem Bereich „Wohnen“. Im Fokus stehen insbesondere kulturelle Aspekte, anhand derer die übersetzerische Fähigkeit weiterentwickelt und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden sollen.

Ein Schwerpunkt des Kurses liegt auf dem Vergleich von humanem und maschinell Übersetzen mit Beteiligung einer Minderheitensprache und der daraus resultierenden (möglichen) Vor- und Nachteile. In diesem Rahmen wird es auch um Fragen zu Pre- und Postediting und geeigneten Tools gehen. Andererseits kommen auch Wikis, zur Erarbeitung sprachenspezifischer Übersetzungsprobleme durch die Studierenden, und ein Glossar zur Anwendung.

Im Unterricht werden u. a. zu Hause erstellte Übersetzungen sowie Übersetzungskorrekturen besprochen. Das Kursprogramm wird kurz vor Semesterbeginn auf Moodle bereitgestellt.

04-005-1033-R Sprachkompetenz Russisch Niveau I

Modulverantwortlich: Professor Dr. Oliver Czulo

Teilnahmevoraussetzung: Sprachkenntnisse gem. Europäischem Referenzrahmen Stufe B1 für Russisch

Vorlesung Linguistik B-Sprache (2 SWS)

Translationsbezogener Spracherwerb

Weber, Saskia

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H001

In seminaristischer, durch zahlreiche Übungen angereicherter Form werden die Hauptprobleme der russischen Morphologie und Syntax – beginnend bei den erfahrungsgemäß schwierigeren Fragen des russischen Substantivs und Adjektivs über die Verwendung anderer Wortarten (Kardinalia, Pronomina) bis hin zum satzkonstituierenden Verb – dargestellt. Der ausführlich erläuterte Formenreichtum des russischen Verbs einschließlich seiner im Deutschen nur bedingt nachvollziehbaren Ausprägung in Aktionsarten und (Adverbial-)Partizipien führt hin zur Auseinandersetzung mit verschiedenen syntaktischen Erscheinungen, die auf ihre Relevanz in unterschiedlichen Textsorten und für unterschiedliche translatorische Zwecke untersucht werden. Die Lehrveranstaltung bezieht sich schwerpunktmäßig auf den "Leitfaden" und praktiziert weitgehend Elemente des e-learning.

Seminar Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Translationsbezogener Spracherwerb

Weber, Saskia

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H001

In seminaristischer, durch zahlreiche Übungen angereicherter Form werden die Hauptprobleme der russischen Morphologie und Syntax – beginnend bei den erfahrungsgemäß schwierigeren Fragen des russischen Substantivs und Adjektivs über die Verwendung anderer Wortarten (Kardinalia, Pronomina) bis hin zum satzkonstituierenden Verb – dargestellt. Der ausführlich erläuterte Formenreichtum des russischen Verbs einschließlich seiner im Deutschen nur bedingt nachvollziehbaren Ausprägung in Aktionsarten und (Adverbial-)Partizipien führt hin zur Auseinandersetzung mit verschiedenen syntaktischen Erscheinungen, die auf ihre Relevanz in unterschiedlichen Textsorten und für unterschiedliche translatorische Zwecke untersucht werden. Die Lehrveranstaltung bezieht sich schwerpunktmäßig auf den "Leitfaden" und praktiziert weitgehend Elemente des e-learning.

Übung Translationsbezogene Sprachkompetenz B-Sprache (2 SWS)

Translationsbezogener Spracherwerb

NN

Mittwoch, 18:00–19:30 Uhr, NSG S225

In dieser Russisch basierten Lehrveranstaltung mit dominierendem Übungsanteil erfolgt eine Festigung der Fertigkeiten der Studierenden sowohl in der sicheren phonetischen Wahrnehmung als auch in der adäquaten lautlichen Produktion russischer Rede. Zudem werden systematische Kenntnisse über das phonetische System des Russischen sowie die phonetische Umschrift vermittelt. Parallel dazu wird die Befähigung der Teilnehmer zu schriftsprachlicher Kommunikation ausgebaut durch Übungen im Erstellen russischer Texte verschiedener alltagsbezogener Textsorten, wobei neben der Beherrschung der Textsortennormen die Erweiterung und Differenzierung der Lexik einen Schwerpunkt darstellt.